# Telegraphilche Develchen.

## Rongref.

Washington, D. C., 5. Dez. Die gur Boltspartei gehörigen Senatsmitglieder faßten in ihrer jungsten Frat= tionsberathung einen Beschluß, ber leicht bie Reorganisation bes Senates burch die Republikaner vereiteln konn= te. Gie befchloffen, beiben alten Barteien gegenüber jufammenzuhalten und ihre eigenen Ranbibaten für Ge= natsbeamten aufzuftellen, falls bon ben anderen Parteien Randibaten in's Felb geftellt werben. Den Republita nern fehlen noch 3 Stimmen gu einer Mehrheit, und felbft wenn die beiben Senatoren bon Utah hinzugefommen find, fehlt ihnen noch eine.

Washington, D. C., 5. Dez. Es ift icon wieder eine Gilber-Freipra gungs-Borlage im Genat eingebracht worden, biesmal von Hrn. Mills (D.) bon Teras. Gine Menge anderer Bor= lagen, Refolutionen und Brotefte wur= ben eingereicht, unter letteren auch ei= ner bon ber Legislatur bon Montana gegen die Ausgabe neuer Regierungs= Obligationen. Angenommen wurde ein von Call (Dem.) von Florida ein= gebrachter Untrag, baß ber Staats= etretar ben gangen Schriftmechfel iber die Prozeffirung und Berurthei= lung bon General Sanguilly, einem amerifanifchen Bürger auf Cuba, bei: bringen möge.

Eine von Gallinger (Rep.) von New hampfhire eingebrachte Resolution, welche es für unweise und ungwedmä= Big erflärt, bie "Greenbads" eingugie= hen (wie es Prafibent Cleveland in feiner Jahresbotschaft empfohlen hat= te) wurde an ben Finangausschuß ber= wiesen, und bie Call'iche Resolution zugunften ber Unerfennung ber cuba= nifchen Revolutionare an ben Musichuß für auswärtige Beziehungen.

Rach einer Grefutivsitzung erfolgte Bertagung bis Montag.

#### Wird nicht ausgeliefert.

Bafhington, D. C., 5. Dez. G3 wird gemelbet, baß fich die belgische Regierung geweigert habe, ben Boit-Dieb harry Ruffell von Illinois, welcher aus bem Lublow Str.= Befangnig in New York entfprungen war (wofur jest bort ber Cheriff Tamien progef firt wird) auszuliefern, und berfelbe mahrscheinlich nie in unserem Lande gur Rechenschaft gezogen werbe.

Die Antwort ber belgischen Regie= rung in biefer Sache murbe burch Em= ing, unserem biplomatischen Bertreter in Belgien iibermittelt einfach, baß Belgien nicht bie Auslieferung eines Juftigflüchtlings gulaffen tonne, wenn beffen Berbrechen nicht gu benjenigen gehore, welche in bem Mus. lieferungsbertrag zwifchen Belgien und ben Ber. Staaten erwähnt feien.

#### Bahnunglüd.

North Fork Junction, W. Ba., 5, Deg. In ber Rabe bon Ennis ereig nete fich heute gu fruber Stunde ein schlimmer Unfall auf ber Norfolg= & Weftern=Bahn. Gin Gutergug rig in zwei Theile, welche mit großer Bucht aufammenftiefen. Dabei murben ber Lotomotivführer Fordines, ber Ron= butteur Balter Stralen und ber farbige Bremfer getobtet, und ber Beiger Gamber murbe verlett.

#### Mrgt und Beidenrauber.

Linneus, Rans., 5. Dez. Dr. R. J. For, ein herborragender Urgt, murbe dulbig befunden, Die Leiche ber Frau Gates geraubt zu haben, und zu brei Jahren Buchthaus verurtheilt. Man glaubt, bag ber Berr Dottor bie Leichenrauberei geschäftsmäßig im Gro-Ben betrieben hat.

#### Drei Mann getödtet.

Dublin, Irland, 5. Deg. In einer ber hiefigen Strafen murben heute bret Manner, welche mit ber Musbefferung einer unterirbifchen Basrohre befchaftigt waren, burch eine Gasexplosion ge-

#### Dampfernadrichten. Ungefommen.

Rem Dorf: Spree und Stutigart bon Bremen; Britannia bon ben Mittelmeer=Safen.

Liverpool: Germanic von Remyort; Catalonia und Roman bon Bofton. London: Richmond Hill von New

Rotterbam: Umfterbam bon New

#### hamburg: Pruffia bon New Yort.

New York: Island nach Ropen= hagen u.f.w. (Mit einer großen Un= gahl Standinavier, welche bie Beih= nachten in ihrer alten Beimath feiern wollen); Tauric nach Liverpool.

Southampton: Aller, bon Bremen nach New York. Boulogne: Beenbam, bon Rotter=

dam nach Rem York. Genua: Fulba nach New York.

Aus Glasgow wird gemelbet: Wäh= rend bie norwegische Barte "Arabia" hier ihr Rargo gur Beiterverfendung nach Rew York umlub, brach im unteren Schiffsraume Feuer aus, und 500 Ballen Jute fowie mehrere Sun= bert Saute murben beschäbigt. Much bas Schiff felbft erlitt einigen Scha= ben. Das Feuer war burch bas leicht= finnige Begwerfen eines Streichholzes

#### End: Carolinas Berfaffung.

Columbia, G. C., 5. Dez. Geftern Abend um 10 Uhr ift endlich ber Ber= faffungetonbent für ben Staat Gun-Carolina nach Saufe gegangen. Die enbailtige Unnahme ber Berfaffung ift mit 118 gegen 7 Stimmen erfolgt. Lettere Stimmen maren biejenigen ber menigen Farbigen, welche bei ber th= rannischen Leitung ber Wahlen feitens bes Tillman=Elementes überhaupt in den Konvent hatten gewählt werden fonnen und megen ber bie Bahlen be= treffenden Bestimmung gegen ben Ber= faffungs-Entwurf ftimmten, fowie zweier weißen Delegaten, welche mehrere Theile bes Entwurfes für unvernünftig hielten.

#### Die foziale Frage.

Ishpeming, Mich., 5. Dez. Die Erggruben Befellichaften hier und in Regaunee haben ihren Arbeitern mit= getheilt, bag ber Lohn für Bergleute um 10 Cents, und für Tagelohner um 5 Cents pro Tag erhöht werden mird. Daburch tamen Die Bergleute auf ei= nen Tagelohn von \$1.80. Die Gewertschafsarbeiter wollen aber jett bie Richt=Gewertschaftler auffordern, ih= rer Organisation beigutreten, und bol= len im Beigerungsfalle Die Arbeit nie= berlegen. Die Grubenbefiger wollen aber bie Gewertschaft nicht anerten= nen, und fie broben, wenn es gu einer Arbeitseinftellung tommt, Die Gruben für ben gangen Winter gu ichließen.

#### Der Fenermolodi.

Grand Rapids, Mich., 5. Deg. 3n Allegan brach vergangene Racht um halb 12 Uhr eine Feuersbrunft im "Chaffee House"=Block, und zwar im Rellergeschoß, aus. Der gange Bau — auf deffen ersten Stock sich fünf Lä= den befanden - brannte nieder. Meh= rere Familien auf bem zweiten und bem britten Stod retteten mit inapper Roth ihr Leben. Es gelang, bas Feuer unter Kontrolle gu bringen, ebe bie nachgefuchte Silfe aus Solland eintraf. Direfter Verluft etwa \$100.000.

Gloveraville, R. D., 5. Dez. Benjamin Young verlor in einem nächtli= chen Miethstafernen-Feuer bahier fein Leben, und eine Ungahl anderer Berfonen entging nur mit fnapper Roth bemfelben Schickfale. Die Feuers brunft mar burch bie Explosion einer Lampe berurfacht morden.

New Orleans, 5. Dez. Der Dam: pfer "City of Dallas" ift von Bentralamerita eingetroffen, und mit ihm auch ber Fälfcher und fashionable Rirchen= mann M. R. Bard bon Membhis. Tenn., welcher \$350,000 veruntreute. Verielbe ist alsbald nach Memphis weiterbefordert worden. Schon am Montag war ber genannte Dampfer fällig gewesen.

#### Was Ahlwardt will.

Rem Yort, 5. Dez. Hermann Uhl: wardt, ber befannte beutschländische Untifemitenführer ber raditalften Farbung, ift mit bem Bremer Dampfer "Spree" hier eingetroffen. Befannt= lich will er in einer Ungahl ameritani: fcher Städte Bortrage halten. 21 folcher Bortrage itehen auf bem Programm, aber es ift noch nichts über Beit und Ort bestimmt. Ahlwardts eigenen Neußerungen nach ift er boch bon irgend einem Romite eingelaben worden, nach Amerita gu tommen; aber Naheres ift darüber noch nicht in Erfahrung zu bringen. In einer Un= terredung mit Bertretern ber Breffe erflärte 21., er fei hierher getommen, um die arbeitenden Rlaffen gegen bie fie ausbeutenden Juden gu vereinigen". Er will fich, wenn gewünscht, auch auf Disputationen einlaffen.

## Bindland.

#### Sozialiftifdes.

Berlin, 5. Dez. Das fozialiftifche Bentralorgan "Borwarts" macht befannt, daß die fürglich hier gefchloffe= nen Bureaus ber fogialbemotratischen Partei nach Hamburg verlegt worden find, wo fie fich außerhalb bes Berei= ches ber preugifchen Juftig befinden, und daß bon Samburg aus fünftighin auch die Breg-Agitation u. f. w. gelei= tet, und bort die Gelbbeitrage bierfür in Empfang genommen werben. Das politifche Departement ber Bartei im engeren Ginne wird von benReichs= tageabgeordneten Muer, Bebel, Liebfnecht und Ginger bom Reichstagsge= baube aus geleitet werben.

Berlin, 5. Deg. Die Folgen ber fürglich ftattgehabten Maffen Saus fuchungen und Beschlagnahmen haben greifbare Form gewonnen. Begen 70 Sozialbemofraten wird Unflage megen Berletung bes Bereinsgefeges er= hoben werden. Und bie Sausfuchun= gen bauern an. Go find in Mulbaus fen im Elfaß bie Wohnungen gahlrei= cher Sogialbemofraten, unter biefen auch bie bes Reichstagsabgeorbneten Bueb, burchfucht morben.

Begen Majeftatsbeleidigung ift in Brandenburg ber Redatteur Gwald gu 2 Monaten und in Chemnit ber Rebatteur Diehl gu 1 Jahr Gefängnig verurtheilt worden.

#### Untifemitifches.

Berlin, 5. Dez. Der Rebatteur eis ner hiefigen Untifemiten-Zeitung, Ra= mens Bolf, ift wegen Majeftatsbeleibigung in Untlagezuftanb verfett

Genfationeller Gelbftmord. Wien, 5. Dez. Es ift hier bie Rach= richt eingetroffen, bag in Pregburg, Ungarn, bie 26jahrige Frau Daniel, eine Richte bes ungarischen Minifter= prafibenten Baron Banffn, Gelbft= mord begangen hat. Gerbais wird gerügt.

Paris, 5. Deg. Der militarifche Gerichtshof, welcher bie naberen Ums ftanbe bes fürglichen Auflaufens ber frangofischen Rriegsschiffe "Formibs able", "Admiral Courbet" und "Abs miral Baudin" auf bem Mittellandis fchen Meer untersuchte, hat zwar ben Abmiral Gerbais einerfeits für feine Tollfühnheit beglückwünscht (wegen bes fehr gewagten, feiner Unficht nach für den Rriegsfall fehr werthvollen Manovers mit bem Flaggenschiff "Formidable", wodurch ber Unfall hauptfächlich herbeigeführt murbe). andererfeits aber ihn getabelt, weil er nicht alle Möglichkeiten eines folchen

Manovers in Betracht gezogen habe. Much die Leute, welche die Boote Abmiral Courbet" und "Abmiral Baudin" befehligten und bebienten, murben geriigt, weil fie nicht bie rich= tigen Distangen eingehalten und fo ben Unfall mitverschuldet hatten.

#### Challemel-Lacour geftorben.

Baris, 5. Dez. Der Senatspräfi= bent Challemel-Lacour ift geftorben. Er erreichte ein Alter von 73 Jahren.

#### Der "frante Dann".

Steht die Bauptfrife unmittelbar bevor? Rom, 5. Dez. Gine heute Bormit-tag aus Ronftantinopel hier eingetrof= fene Depefche melbet, bag ber Rathspräfident und frühere Grofmefir Said Baicha fich nach bem britischen Botschafter=Umt geflüchtet habe, da er nicht blos in Gefahr ber Berhaftung gu ftehen glaube, fondern auch für fein Le-

Ronftantinopel, 5. Dez. Dowohl in häufigen Rabinetsfigungen bie Frage erörtert wird, ob man bie Ginfahrt ausländischer Extra-Bachtschiffe burch Die Darbanellen geftatten folle, ift noch feine Menderung in der Haltung ber Regierung befannt gemacht worben, und die Ungelegenheit steht auf bem

Es bestätigt fich, bag ber Sultan bon feiner Abficht gurudgetommen ift, Turtham Pafcha als türkischen Botschafter nach Berlin zu schiden, und baß er bafür Bia Bafcha, ben bisheri= gen türtischen Botschafter in Berlin, für diefen Boften bestimmt hat. Der Nachfolger von Zia Pascha als Bot= ichafter in Paris foll Muni Ben merben, Sohn bon Mahmub Djellebbia bem Minifter bes Sandels und ber öffenilichen Arbeiten.

Die Miffionare in Maraich, Urmenien, befürchten feine weitere Befahr. bagegen find bie Miffionare in Bitlis noch fehr beforgt.

#### Theater abgebrannt.

Butareft, Rumanien, 5. Deg. Das "Lyric Theatre" bahier ift nieberge= brannt. Wie es icheint, find feine Menschenleben gu beflagen.

Die Stadtrathe-Standale. Mabrid, Spanien, 5. Dez. Mittwoch Abend fand hier eine Berfammlung hervorragender Burger ftatt, in welcher beichloffen wurde, am Conntag, Den 8. Dezember, eine gewaltige Maffen= berfammlung abzuhalten, um bie gan= ge gu Tage gefommene Stabtraths= Rorruption und bie unthätige Saltung ber Regierung gu berfelben gu berbam= men. Alle Laben werben geichloffen und alle fonft am Sonntag betriebenen Beschäfte eingestellt fein. Die Regierung hat bereits ben Agitatoren berbo= ten, einen Strafen=Umgug gu beran=

London, 5. Dez. Der britische Dampfer "Mabura", welcher am 14. November bon Samburg nach Bort Ronal, G. C., abgefahren mar, ift mitten auf bem Dzean gescheibert und untergegangen. Go telegraphirt ber Rapitan bes Dampfers, Batterfon, welcher in Corunna, Spanien . n--=

Corunna, Spanien, 5. Deg. Bum Untergang bes britifchen Dampfers "Mabura" ift noch mitzutheilen, bag ber Rapitan und Die übrige Mann= ichaft - bis auf Ginen, welcher um= tom - vom fpanifchen Dampfer "Un= Konio Lopez" gerettet wurden.

#### Sturmwetter.

London, 5. Dez. Gehr fturmisches Wetter herricht wieber allenthalben auf ben Riiftengewäffern fowie in gang England. Biele auswarts fahrenbe Schiffe murben nach ben Bafen gurud= getrieben, bon benen fie abgefahren ma= ren, und viele andere Boote mußten ih= re Abfahrt verschieben. In ben Schiffs= bauhöfen gu Briftol mußte alle Arbeit im Freien eingestellt werben.

Der von Liverpool nach Rem Dort abgefahrene Schnellbampfer "Majeftic" murbe lange in Queenstown qu= riidaebalten, ba bas für ihn beftimmte Ranal-Boftpatet fich wegen bes Sturmes febr peripatete. In unferer Stadt verurfachte, ber

Sturm eine Menge Unfalle, nament= lich durch einstürzende Kamine, herun= terfallende Schilder u. f. w. 3m nord= lichen England liegen alle Telegra= phenbrähte nieber.

#### Die türtifde Frage.

London, 5. Dez. Einer heutigen lingen wird, ben volle Depefche bes "Daily Telegraph" aus ben Zwed aufzutreiben.

Wien zufolge haben bie auswärtigen Mächte jest ber türfifchen Regierung ein Ultimatum geftellt, burch welches fie mit ber Erzwingung der Durch= fahrt durch bie Darbanellen broben, wenn nicht binnen 72 Stunden Fer= mans erlaffen werben, welche bie Er= laubniß gur Durchfahrt eines zweiten Wachtschiffes für jede ber Mächte ent=

halten. Bielfach ift bie Befürchtung berbrei= tet, daß biefes Borgeben zu einem all= gemeinen Aufftand ber Mohamebaner ühren werbe.

(Telegraphifche Rotigen auf ber 2. Geite.)

## Lotalbericht.

## Der Bittfteller Sidman.

Sein Bilfs-Gefuch der Begenstand eines Kriminalprozenes

Bor Richter Ball wurde heute im Rriminalgericht mit ber Prozeffirung bes Edward S. Sidman begonnen, welcher auf feinen ehrlichen Ramen hin herrn A. M. Rothschild um einige Taufend Dollars anzupumpen versucht und ben Genannten für ben Fall ber Bermeigerung bes Darlebens mit al= len Schreden nicht nur bes Bemiffens, fonbern auch ber chemischen Biffen= fcaft (Abtheilung für Explosivitoffe) bebroht hat. Sidman, welcher bie gan= ze Verhandlung in dieser Sache schrift= lich besorgt hatte, wurde polizeilich er= mittelt und eingesperrt. Berr Roth= schild hat ihn, obwohl ber Mann offen= bar, um einen altteftamentarischen Musdrud ju gebrauchen: ganglich meichugge ift, fehr ernft genommen und einen Strafantrag wegen berfuch ter Erpreffung gegen ihn geftellt. Gin Herr John Gabriel von der Milwaukee Abe. wurde als erfter Zeuge aufgerufen und erfannte in ber Sanbichrift Des Bittgefuchs bie bes Ungeklagten.

#### Db fie's ernft meint?

In ben Geschäftsräumen von Gie= gel, Cooper & Co. haben in ben letten Monaten mehrere Personen ihrem Leben ein gewaltsames Enbe gemacht. Es scheint nun Leute zu geben, welche bie furiofe 3dee haben, berartige Borfalle feien genannter Firma angenehm. Beftern erhielten Siegel, Cooper & Co. einen mit Abelia Grant unterzeichne= ten Schreibebrief, beffen Inhalt Die Empfänger nicht wenig überraschte. Mig Grant erklärte fich bereit, ihr Da= fein in bem Beschäfte ber Firma mit einem Analleffett gu beschließen. Die Westfegung ber Beit und ber Beftim= mung aller Gingelheiten will fie getroft ber Firma überlaffen, ihr ift es gleich, ob fie fich erfchieft ober vergiftet, ober ob fie fich burch einen Sprung in Die Tiefe pon ber Qual bes Lebens befreit MIS Gegenleiftung verlangt Abelia nur "eine ichone Leich", ein Begrabnig mit Blumen und Mufit, eine feierliche Rebe und gahlreiche Rutschen nicht gu vergeffen. Ihre Abreffe hat Die Lebens= mube nicht angegeben, fonbern fie er= wartet Die Antwort poftlagernb. Giegel, Cooper & Co. wiffen nicht recht, ob es bie Briefichreiberin ernft meint, ober ob es fich um einen leichenbitteren Scherg handelt. Den Brief hat Die Firma ber Polizei übergeben.

#### Gin alter Giel.

Tropbem ber in Cresco, Sa., anfäffige Landontel John G. Borter be= reits feine "66" auf bem Budel bat, fo icheint er in Begug auf großftabti= fches Leben und Treiben doch noch bem befannten "Bohnenftroh" ben Rang abzulaufen. Bei feinem Befuch allgier lernte er geftern Nachmittag in ben Biebhofen Die bewußten "amei netten jungen Leute" fennen, und furg nach= her murbe bie neue Befanntichaft be= reits in irgend einer Rneipe gründlich "begoffen". Db Ontel Porter im ber= gangenen Jahre gute Beichafte ge= macht habe? Ra, bas will ich meinen, und hierbei jog bas Grunhorn eine Rolle Papiergeld aus ber Tafche, bei beren Unblid bie "netten jungen Leute" fich verftanbnigvoll gunidten. Dann wurde immer noch eins "gum Abge= wöhnen" geblafen, und heute Morgen - lag Farmer Borter balb-erfroren und mit fcmählichem Brummichabel an ber Ede bon Greenwood Abenue und 47. Strafe im Rinnftein! In feinen Tafchen aber herrichte bas nad= te Brauen; nicht ein einziges Bentftud mar ibm bon ben \$40 geblieben und obendrein auch noch die golbene Uhr berichwunden. Der fo gründlich Beleimte murbe nach ber Polizei=Staion in Sybe Part gebracht, mo Lieut. Bea= In ihm in ebler Ballung etwas Rleingelb gab, bamit Borter menichens wieber "gu Muttern" reifen fonnte, um ihr bon ben bojen Bauernfängern in Chicago und feiner eigenen Dumm= heit ein Liedchen borgufingen.

#### Bur ben Ronvent.

Ron ben hunberttaufent Dollars, welche ber republikanische Musichus bon Chicago für die Ghre, bas Bergnügen und ben Gewinn verlangt, welchen man fich bon ber Abhaltung bes Bartei=Ronventes in biefer Stadt ber spricht, find bisher \$34,000 aufgebracht worben. Berichtebene Sammel liften, auf bie man große Soffnungen fest, fteben gwar noch aus, aber es ift immerhin zweifelhaft, ob es gelingen wirb, ben bollen Betrag für

Raum ift bie elettrifche Stragen= bahnlinie an Archer Abenue bem Bertehr übergeben, fo hat bas gefährliche Trollensnitem auch ichon fein erftes Opfer geforbert. Der Rr. 937 31. Str. wohnenbe Bau-Rlempner Benrh S. Scharbad fand geftern Abend un= ter ben Rabern bes Motormagens einen entfeglichen Tob.

Der betlagenswerthe Unfall trug fich gegen 10 Uhr Abends unweit ber 38. Str. gu. Scharbad fuhr nach Er= ledigung feiner Beidafte feinem Beim gu, als er ploklich bor fich bas Borberlicht eines in boller Fahrt ber anfaufenden elettrifden Strafenbahn juges gewahrte. Che er noch auswei= den tonnte, brallte ber Motormagen auch icon mit voller Bucht gegen bas Fuhrmert an, basfelbe total gertrum= mernd. Scharbad wurde bon feinem Sit gefchleubert und blieb mit ger= ichmetterter Sirnichale entfeelt bicht bor bem Stragenbahngug liegen. Man brachte bie Leiche zuerft nach ber County-Morgue, bon wo aus fie bann fpaterbin nach ber Familienwohnung

bes Berungliidten geschafft murbe. Deman Tearls, ber Motorführer, owie der Kondutteur Joseph Bope murben fofort in Saft genommen und haben nun vorerft ben Bahripruch ber

Coroners-Gefchworenen abzuwarten. Un ber Graceland Abe.=Areugung ber Northweftern=Bahn wurde geftern Abend ber 28 Sahre alte George Grober, beffen Beim Rr. 517 Fan Gir. war, bon einem Erpreggug überfahren und auf ber Stelle getöbtet.

#### Brandftiftung vermuthet.

3m Erdgeschoß ber Begel'ichen Gagemühle, Rr. 102 2B. Chicago Abe., brach beute Bormittag in berbachtiger Beife ein lebhafter Brand aus, ber anfänglich größeren Umfang angunehmen brohte. Die Flammen bahnten fich im Ru einen Weg nach oben, mur= ben bann aber bon ben Lofchmann= fchaften unter Rontrolle gebracht, ebe fclimmeres Unheil angerichtet. Raum mar bie Feuerwehr wieber ab gerüdt, als ber Brand bon neuem auf= laderte, boch murbe er auch biesmal denell gebampft. Der angerichtete

Die Gagemühle murbe fürglich auf Beranlaffung ber "Milmautee Abe. wegen eines erwirften Bahlungsurtheils im Betrage von \$1589 gerichtlich geschloffen, und ber Berbacht macht fich jett rege, bag bas Feuer absichtlich angelegt murbe.

Gesammtschaben biirfte \$400 nicht

\* Die Staatsbehörbe für Reguli= rung bes Apothekergewerbes wirb bemnächft gerichtlich gegen eine große Ungahl von Apothetern vorgeben, Die fich gewohnheitsmäßig Uebertretungen ber Bestimmungen gu schulden tom= men laffen, die für ben Berichleiß bon Argneien in Rraft find.

\* Das Rriegsglud in bem Rampfe ber Beftfeite Strafenbahn=Befell= Schaft mit ber Central Glectric Co. um ben Befig ber Jadfon Str. icheint fich, wie faft immer, auf bie Geite bes Stärferen gu neigen. Berr Derfes weiß Die betheiligten Grundeigenthus mer gu überzeugen, bag es in ihrem Intereffe liegt, bas ftreitige Bege=

recht ihm einzuräumen. \* Die reorganifirte Drainage=Rom= miffion ermählte geftern programm= mäßig ben Er-Alberman Redbid an Stelle bes herrn Judge gu ihrem Be= fcaftsführer und herrn Charles G. Deneen an Stelle bes herrn Damfon jum Anmalt ber Behörbe. Gchatmei= fter Stone murbe wiebergemählt.

\* Dber=Bautommiffar Rent hat ben Gefchäftsleuten an Milmautee Abe. berfprochen, bag bie Unflagen, welche in Berbindung mit ber Reupflafte: rung ber Strafe gegen Rontrattoren ftäbtische Inspettoren erhoben werben, genau untersucht werben fol=

\* Gine gewiffe Frau Minnie Wendt hat im Rreisgericht einen Untrag auf Ginfebung eines Maffenbermalters für Die Beege'iche "Deutsche Raifer= tapelle" eingereicht. In ber Gin= gabe wird ausgeführt, bag bie im Sahre 1894 mit einem Rapital bon \$2000 gegründeteRaifer=Rapellen=Ge= fellichaft jest am Rande bes Bante= rottes ftande und absolut feine Be= schäfte mehr thue. Frau Bendt be= figt angeblich 100 Aftien ber Gefell=

\* Bor ber Zivilbienft=Rommiffion untergieben fich heute fiebenundfunfzig Feuerwehr=Lieutenants ber Rapitans= prüfung. Es find nämlich bemnächft vier Rapitansftellen gu befegen.

\* 3m Gebäube Rr. 204 Dearborn Str., wo er mit feinem Bruber eine Berficherungs-Agentur betrieben hat, murbe geftern Abend Elmer C. Sattlen berhaftet. Sattlen ift in Ranfas City, Mo., wo er Raffirer einer Sparbant gemefen ift, wegen betrügerifchen Banferotts zu vierjähriger Buchthausstrafe verurtheilt worben. Er wird nun gur Berbugung biejerStrafe nach Dif= ouri transportirt merben.

Der ftadtrathliche finang-Musichus und Kontrolleur Wetherell ichließen frieden.

Beil Rontrolleur Wetherell bem tadträthlichen Finang=Ausschuß nicht Rede und Antwort ftehen wollte, verweigerte biefer Ausschuß bem genann= ten Beamten Die Erlaubnig, Die Gelber, welche er für Steueranweifungen eingenommen bat, in ben allgemeinen Fonds gu thun. Beil fein Gelb in den allgemeinen Fonds fam, fonnten aus diefem teine Ausgaben bestritten werben, und weil feine Musgaben be= ftritten werben tonnen, warten bie ftädtischen Angeftellten feit Samftag ungebulbig auf ihre Gehalter für ben Monat Nobember. Geftern nun ha= ben ber Kontrolleur und Borfiger Mabben bom Finang-Ausschuß mit einander Frieben gefchloffen. Serr Betherell wird fünftig alle Fragen, die an ihn gerichtet werben, fo höflich beantworten, wie es ihm möglich ift, und ber Finang-Musschuß wird im Stabtrath befürworten, bag bem Rontrolleur geftattet werden moge, ben allgemeinen Fonds mit bem geliehenen Gelbe aufzufüllen fo gut es geben will. Muf biefe Beife merben bie Diener ber Stadt binnen einigen Tagen ihre Bezahlung erhalten.

Mayor Swift hat sich von ber Fir= ma N. B. Sarris & Co. beicheinigen laffen, bag bie Stadtverwaltungen von New Nort, Philadelphia, Broofing und Bofton fchon feit Jahren mit Berichreibungen auf erft gu erhebenbe Steuern in biel größerem Umfang Beicafte machen, wie bas neuerbings bon Geiten Chicagos gefchieht. Falls Chicago bem Beifpiele ber genannten Stäbte Folgen leiften wollte, mußte es in jedem Jahre ftatt nur zwei und ein halb gleich fünf bis fechs Millionen Dollars von ben Ginfünften bes fol= genben Jahres verwirthschaften. Much mußte es, um auf bie Sohe ber anberen Städte porguruden, feine Schulbenlaft gang erheblich bergrößern. Bahrend . Rem Dort 181 Millionen, Bofton 57 Mill., Broofinn 54 Mill. Philadelphia 53 Mill, und felbit bas folibe und philifterhafte St. Louis 21 Mill. Dollars Schulben hat, beläutt fich ber Bump Chicagos nur auf 17 Millionen Dollars, und auch wenn man ben Drainage-Begirt und Coot County mit ihren Berbindlichfeiten hingurechnet, nur auf 33 Millionen Dollars. "Das ift fo gut wie gar Nichts," fagt Manor Swift, muffen uns unter allen Umftanben mehr Schulben anschaffen, wenn wir mitmachen wollen.

#### Bahlungseinftellungen.

Der Meblhanbler Cobraim Semitt. beffen Beichäftslotal fich an ber Gde bon Martet und Late Str. befinbet. hat heute feine Zahlungen eingestellt und im County=Bericht eine Bermö= gensübertragung an John G. Stephani borgenommen. Rach einer bor= läufigen Schätzung reprafentiren Die Beftanbe einen Gefammtwerth bon \$21,000, mabrend die Berbindlichtei= ten mit \$15,000 angegeben werben. Es ift alfo Musficht borhanden, bag jämmtliche Gläubiger mit ber Beit be= friedigt werden tonnen. 2118 Urfache bes Falliffements wird bie Unmöglich= feit angegeben, bas nöthige Baargelb behufs Dedung ber fälligen Schuld= forberungen aufzubringen.

Much Martin Rasmuffen, ber Befiker eines Rleibermagrengeichaftes in bem Saufe Rr. 278-280 B. Indiana Str., hat heute feinen Ronturs ange= melbet. Bum Maffenverwalter murbe Louis B. Ballin ernannt. Die Ber= bindlichfeiten belaufen fich angeblich auf \$5147 und find burch bie borban= benen Bestänbe reichlich gebedt. Mugu große Ronturreng foll ben Banterott beranlaßt haben.

#### Gie berlor den Ropf.

Frau S. T. Reville bon Nr. 1308 28. Abams Strafe, welche biefer Tage bon bem Diphtherie-Inspettor French faft zu Tobe geschwefelt worben ware, ertlart jest, bag fie nur bas Bimmer hatte zu berlaffen brauchen, benn bie Thur fei nicht berichloffen gemefen. Sie hatte aber beim Ginbringen ber Dam= pfe ben Ropf berloren und nicht mehr gewußt, mas fie that. Der Räucherer French ift unter biefen Umftanben bon aller Schuld entlaftet worden.

#### Gin ,,fdweres Stud."

Bolizeichef Babenoch und ber Rath feiner Infpettoren find noch immer nicht mit ber Untersuchung ber Rlagen und Begentlagen fertig, welche bie Df= figiere ber Station Couth Chicago einander an die Ropfe geschleubert ha= ben. Geftern fichteten bie Berren bis fpat in Die Racht hinein bas Beweißmaterial und heute, nach bem Fruhichoppen zogen fie bas Gefichtete in Ermägung. Die Spannung auf ben Musgang ber gangen Uffare hat fich mittlerweile fo ziemlich geleat.

#### Das Wetter.

Bom Betterbureau auf bem Anbitotiumthurm wird fur bie nachften 18 Stunden joigenbes Wetter für Minist nud bie angrengenben Staaten in Ausficht geftellt: \* John Butler, von R. 442 Webster Aben.

\* John Butler, von R. 442 Webster Aben.

\* John Butler, von R. 442 Webster
Abe., wurde gesteru Kachmittag plötze sich vom Säusen Kachmittag plötze sich vom Säuserwachninne befallen, bewaffnete sich mit einem Tranchirmes setzen vor Temberatur: indowntihe Binde.

John Butler, von R. 442 Webster in Museusiana: Im Allgemeinen ichon, etwas wir den den der Kemberatur: ihndestliche Winde.

Bisson und Misson: Theilweize bewolft, steigens der Temperaturihand seit und berfehte die ganze Kachbarzschaft in Angst und Schreden. Die Polizei nahm sich seiner vorläusig an.

Polizei nahm sich seiner Wachmittag plötzen.

Mussicht gestell:

Julinois und Indownei in Allgemeinen ichon, etwas und Allgemeinen ichon, etwas wir entliche Winder.

Bisson und Allgemeinen ichon, etwas und Allgemeinen ichon, etwas wir entliche Winder.

Bisson und Allgemeinen ichon, etwas und Allgemeinen ichon, anglenen den den der Sieden in Allgemeinen ichon, etwas und Allgemeinen ichon, etwas

#### Die Blandoners der Unmalte.

Dertheidiger David geifielt John P. Under:

Die Berhandlungen in bem Goughs fchen Morbprozeg neigen fich ihrem Ende gu. In der geftrigen Rachmittogsfigung hielt Bertheidiger David eine mehrstündige Unsprache an Die Beichworenen, in ber er ben Rachweis gu führen versuchte, daß die Unflage absolut fein Motiv für Die Berübung ber angeblichen Morbthat nachgewie= fen habe. Durch zahlreiche oberge= richtliche Entscheidungen aber fei bie Nachweisung eines Motives in allen berartigen Fällen als durchaus noth= wendig bezeichnet worden. Redner ging fobann in ausführlicher Beife auf bas bon bem Silfsstaatsanwalt Tobb beigebrachte Beweismaterial ein, mel= ches gablreiche Mideripriiche und im höchsten Grade unglaubhafte Ungaben enthalte. Das gelte bor Allem bon bem Zeugniß bes ehemaligen Irren= warters John P. Anderson, ber, um fich felbit bor Strafe gu ichuten, alle Schuld auf ben Angetlagten abzuwäla gen berfucht habe. Der Bertheidiger ichloß mit ben folgenden Morten: "Meine Berren Geschworenen, man berlangt von Ihnen, ju glauben, baß George Gough, ber fich bisher eines guten Rufes zu erfreuen hatte, und ber noch niemals, wie burch gahlreiche Beugen bewiesen worden ift, Irgend= jemandem ein Leids jugefügt bat, plöglich zu einem brutalen Ber= brecher geworden ift. Mein Rlient ift ein Irlander; haben Gie je= Rlient ift ein Irlander; haben Gie je= mals einen Deutschen ober einen 3rländer fennen gelernt, ber einen Mord begangen batte, außer wenn er be= trunten war, ober irgend ein Motio hatte. Und nun muthet man Ihnen ju, ju glauben, daß berUngeflagte bem Anderson zugerufen habe "Romm' und fieh gu, wie ich biefen Mann tobtichla-Ber ift fouldiger, meine herren jener, ber in einem Buthanfalle und feiner Ginne nicht machtig ein Berbrechen begeht, ober aber ber talt= blütige Selfershelfer, welcher ruhig aufieht und nur beshalb feine Silfe bringt, "weil ihn die gange Geschichte nichts angeht." 3ch weiß, Gie werben Ihr Urtheil erft nach reiflicher Ueberlegung fällen und bem Ungeflagten bie Wohlthat bes vernünftigen Zweifeis

nicht vorenthalten." heute Rachmittag hielt Silfsftaatsanwalt Tobb die Schlugrebe für bie Unflage. Man erwartet, bag bie Bury noch heute Abend ein Berdift einbrin=

#### Daffen auch mit.

Der Schupperband ber Barbiere fündigt an, bag er bon nun an auger ben Barbierftuben=Befigern und Ge= hilfen bon folden auch biejenigen Ber= sonen wegen Uebertretung des Coby= gefetes berhaften laffen würde, welche fich am Conntag rafiren laffen. Die Betreffenden follen in Beugenhaft ge= nommen werben, und gwar werben Rirchenmitglieber und hervorragenbe Geschäftsleute ben Borgug erhalten. Die andere Geite muthmaßt, bag auch biefe Unfündigung nur ju bemRriegs gefchrei ber Cabbatharier gehort. Radi Lee hat feine angebrobte Schabeneriatilage gegen Richter Goggin noch immer nicht angestrengt, bagegen ftellte er geftern angeblich weitere breis Big Berhaftsbefehle aus.

## Banferott?

Die Firma U. S. Unbrems & Co., Inhaberin einer ber größten und altes ften hiefigen Dobelfabrifen, ertlärte fich heute für zahlungsunfähig. Gin Guthaben ber Globe Rational Bant, im Betrage von \$25,774, murbe bon ber Firma anerfannt und gerichtlich eingetragen.

Spater. - Seute Nachmittag mela bete bie Firma im Countngericht an, bak fie herrn Frederid U. holbroot mit ber Ordnung ihrer Ungelegenheis ten beauftragt habe. Die Bestände ber Firma reprafentiren angeblich eis nen Werth von \$500,000 bis \$600,= 000, Die Berbinblichkeiten merben auf \$350.000 bis \$400,000 gefchätt, bon anberer Seite wird aber behauptet. es flanbe gerabe umgefehrt.

#### Spigbubenbefuch.

Spat geftern Abend murben Gin= brecher in ber Bohnung bon Q. G. Munford, Nr. 2437 Brairie Abe., entbedt; ehe bie fofort benachrichtigte Bolizei indeffen zur Stelle war, hatte bas Gefindel bereits mit einer Menge Gils berfachen Reigaus genommen.

Auch die Wohnung bon Frau C. Matben im "Botomac" Flatgebaube erhielt geftern unliebfamen Befuch von Spigbuben, bie aber ebenfalls rechtzei= tig bericheucht murben und nur geringe Beute fortichleppten.

\* Die North Chicago Stragenbahn-Gefellschaft wird bemnächft auf ber Lincoln Abe.=Linie vierzig neue Bag= gons in Dienft ftellen.

\* "Um einem längft gefühlten Beburfniß abzuhelfen", wird gegenwar. tie bier auch eine Borfe für ben bans bel mit Minen-Aftien gegründet.

\* Richter Richardson berurtheilte heute ben Fuhrmann Billiam G. Bitts, ber fich geftern Rachmittag geweigert hatte, einem Rabelbahnzuge aus bem Bege gu fahren, gu einer Strafe bon \$10 und ben Roften bes Berfahrens,

SHARP & SMITH, 196 MARKET ST. ots, Shoes, Rubbers. H. F. C. Dovenmuehle and Son, Drawing Supplies HAND-MADE

MONROE STREET, Eyesigut Waverley. FET No dead Boots & Shoes To ORDFE TO ORDFE At Moderate Prices an action; durable in A. B. HOEFFEL Successor to Trusses C.E.Loss & Co. Expert Fitting Free of Charge.
Manufactured by BUILDERS

Dr. Robt. Wolfertz 80 Fifth Ave., Chiesgo Chicago Steepler's Bonbons Chocolates Chocolates 266-68 N. Clark St. PAINTERS, DECORATORS receive prompt and careful attention. 155 State St., Chicago

Write for catalogu Callets welcome. No city trade. Merchants and Provincial Buyers. We recommend them as RELIABLE FIRMS MONTGOMERY WARD& Co. 111-116 Michigan Ave to deal with. OFFICE, 115 Dearborn Street, Dr. Parker's "Retentive Truss" Louis Weber's,

Rupture
Unredeemed Diamonda, Watches
and Clothing JACKSON & BRINK'S Clifton House PAINTS

LACKSON C. C. EXPRESS CO., CO WAShington St., Plan POWDER GENERAL CO Washington St., 125 128 W. Monroe St. WABASH AVE. AND MOHROE ST. CHICAGO CONTRACTORS TELL MAIN: 1794. Trunke25c-Parcels 10c Co., Props. CHICAGO CO., Props. CHICAGO BAKING POWDER MODERATORS TEL MAIN: 1794.

The Fitz Simons LIVE STOCK SAVINGS BANK & Conneil Co. 250 Dearborn St. PUBLIC WORKS WOOD BROS. BIOOM COIL AND TIMBER SOURCESSION, MANUFACTURERS Chicago, Se Omaha, Machinery, etc. MASONIC TEMPLE. INTEREST PAID ON Savings Deposits.

CHASE BROS CHICAGO BRIDGE
PIANO CO.

LE IRON CO.

Makor of ...

Chase BROS CHICAGO BRIDGE

PILLOWS.

CHAS. EMMERICH

CONTRACTORS

SEATING CO.

LE CO. Makers of a Upright CONTRACTORS SEATING CO. PIANOS Ma mulacturers.

Office, School, Church,

Opera House Furniture

The oldest feather house in

18-22 Van Buren St.

Orien Line. wabash Ave. and gress St. Opposite 503 RIALTO BLDG. 18-22 Vas Buren St. HIERO B. HERR

Roll Top A. H. BARBER, CHARLES GLANZ,

DESK, PRODUCE

GENERAL

STANDARD STANDARD STANDARD SEAL SKINS HENRY BETWER MUSIC ROUSE mena. Publications
Carry everything in musical lin.

in musical lin.

FOUNDATIONS

BECKWATERS

BECKWATERS

FOUNDATIONS

BECKWATERS

BECKWATERS

FOUNDATIONS

BECKWATERS

BECKWATERS

BECKWATERS

FOUNDATIONS

BECKWATERS

BECKWATER WEER & PFEIFER.

DYERS AND GLEARERS

Main Office and Works.

Control Receiving Office.

Control Receiving Office.

Control Receiving Office.

Control Receiving Office.

Control Receiving Office. Main Office and Works,
430 to 442 State 5.7. Central Receiving Office,
430 to

O La Salle Str. werden die billigften Billete vertauft Bmiffendech u. Majule Grbichaften, Bolmachten u. f. w. fonen,

A. Boenert & Co. Paffagier:Beförderung

aber Samburg, Bremen, Antwerden, Wotter dam, Amfierdam, Sabre, Paris, Couthamp ton, London re. Deffentliches Notariat. Gebichafrefen, Bollmachten, Rollettio-

Kaiferlich Deutsche Reichspoll Bofi: u. Gelbfenbungen 3mal mochentlich. eine Reise nach Guropa gu machen ge-bente ober mer Lerwandte von draben nach hier tommen lassen wil, sollte nicht versehlen, bei uns borgusprechen. Deutsche Mungforten ge- und verkauft.

Alle durgiadrenden ginge bertoffen den Gentral-Bahne bof. 12 Sie und Bact Koto. Die zinge nach dem Siden kom die gentral-Bahne bof. 12 Sie und Bact Koto. Die zinge nach dem Siden kom den den Siden kom Sie zinge nach dem Siden kom Sie zinge nach dem Siden kom Sie zinge nach dem Sie zingen kom Sie zingen Sie zi 92 La Salle Str. Arthur Boenert, Rolar.



BESTE LINIE

CALIFORNIA

Vier Züge Täglich

Wenn Sie Gelb fparen wollen, taufen Gie 3hre Möbeln, Teppiche, Defen und Saus-Ausftaifungswaaren von Strauss & Smith, w. Madison Str. Deutide Firma.

Brauereten.

Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S Flaichenbier

für gamilien-Gebraudt. Saupt-Diffice: Gde Indiana und Desplaines Ste. 14mabis RICHARD DEUTSCH, Manages.

MCAVOY BREWING COMPANY, Teleph. 8257. 2349 South Park Ave. Reine Malz-Biere. Austin J. Doyle, Stellbent. Histigates Adam Ortseifen, Ditt-Prüfibent.

M. L. Bollamy, Cefreifer und Schakmeifter

IRON WORKS WOOD FLOOR OF LOND OF Urlegraphische Rolizen. Staatslegislatur bon Birginien mur= be geftern in Richmond eröffnet.

Frank I. Pearce Philip Henrici Bundes-Schatamt beträgt augenblid-& CO. lich nur noch \$78,965,966. BAKERY BY MANILLA Eye Glasses and Spectacles and tacles a specialty. D., ift bon einem Chicagoer Synbitat

AUG. SCHWARZ

FANCY

IDE

249-250 KINZIE ST.

& CO.

MERCHANT

Weihnadits-

**GELD-SENDUNGEN!** 

nad Enropa frei in's Saus beforgt.

Schiffskarten!

über alle Linien gu billigften Preifen.

Wasmansdorff & Heinemann.

145-147 Die Randolph Str. Div Conntage offen von 10-12 Uhr Bormittags.

Gifenbahn-Fahrpläne.

Ininois Central:Gifenbahn.

Surlington und Luince-Ciendabn. Tittle Olites: 211 Clart der und Luince-Ciendabn. Tittle Hiller Schauer-Independent in der und Anne Schaufer-Independent in der Schaufer und Schauer-Independent in der Schaufer und Hiller Independent in der Schaufer und Hiller in Anne 11.00 B + 2.15 Rechtore und Hiller in Independent in A. 20 Rechtore Geschung und Niendota. 14.30 R + 10.00 B erreiten und Stichau 14.30 R + 10.00 B erreiten und Stichau 14.30 R + 10.00 B erreiten und Stichau 14.30 R + 10.00 B en 168 Cite. Et Noen Readenworth 5.25 R + 9.00 B en 168 Cite. Et Noen Readenworth 5.25 R + 9.00 B Chindia Cite. Et Noen Readenworth 5.25 R + 9.00 B Chindia Cite. Et Noen Readenworth 5.25 R + 9.00 B Chindia Cite. Et Noen Readenworth 10.30 R + 6.45 B Chindia Cite. Et Joen Leadenworth 10.30 R + 6.45 B Chindia Cite. North and Portland 10.30 R + 8.45 B Chindia Cite. North and Portland 10.30 R + 8.45 B Chindia Cite. North and Portland 10.30 R + 8.45 B Chindia Cite. North and Portland 10.30 R + 8.45 B Chindia Cite. North and Portland 10.30 R + 8.45 B Chindia Cite. North and Portland 10.30 R + 8.30 B Chindia Cite. North and Portland 10.30 R + 8.45 B Chindia Cite. North and Portland 10.30 R + 8.45 B Chindia Cite. North and Portland 10.30 R + 8.45 B Chindia Cite. North and Portland 10.30 R + 8.45 B Chindia Cite. North and Portland 10.30 R + 8.45 B Chindia Cite. North and Portland 10.30 R + 8.45 B Chindia Cite. North and Portland 10.30 R + 8.45 B Chindia Cite. North and Portland 10.30 R + 8.45 B Chindia Cite. North and Portland 10.30 R + 8.45 B Chindia Cite. North and Portland 10.30 R + 8.45 B Chindia Cite. North and Portland 10.30 R + 8.45 B Chindia Cite. North and Portland 10.30 R + 8.45 B Chindia Cite. North and Portland 10.30 R + 8.45 B Chindia Cite. North and Portland 10.30 R + 8.45 B Chindia Cite. North and Portland 10.30 R + 8.45 B Chindia Cite. North and Portland 10.30 R + 8.45 B Chindia Cite. North and Portland 10.30 R + 8.45 B Chindia Cite. North and Portland 10.30 R + 8.45 B Chindia Cite. North and Portland 10.30 R + 8.45 B Chi

MONON ROUTE Stort-Offices: 232 Clart St. und Austrafia Gotel.

und Auditorium Sodel.
Ablabet Antunft
Andianadolis und Ciucinnait.
Andianadolis und Ciucinnait.
Andianadolis und Ciucinnait.
Antunft
Andianadolis und Ciucinnait.
Antunft
Antu

Chicago & Alfon-Union Passendes Station.
Canal Street, between Madison and Adams Sta.
Tolect Office, 101 Adams Street.

\* Daily \* Daily capt Sunday Leave. | Arrive.
Padific Vostibuled Express . 2.00 Pm | 1.15 PM 
Kansas City, Denver & Californis. . 6.00 Pm | 1.15 PM 
Kansas City, Denver & Californis. . 4.00 Pm | 1.00 M 
Kansas City, Colonado & Utah Express. . 9.00 Am 
\* 2.00 Pm | 1.00 M 
Kansas City & Colonado & Utah Express. . 9.00 Am 
\* 2.00 Pm | 1.00 M 
\* 2.0

Caltimore & Diss.

Schufdle: Trand Centrus Kaffagier-Sintion: Challed Circ.

Krine exire Habrerije verlengt auf verlengt.

Krine exire Habrerije verlengt auf Archuft Kocal

Here Horf und Walkengton Bestir

Lufes Horf und Walkengton Bestir

Lufes Horf und Walkengton Bestir

Lufes Horf und Walkengton Bestir

Lufe dimited 3.00 R 7.40 R

Hillsburg Unnited 3.00 R 7.40 R

Hillsburg Unnited 5.25 R 9.45 R

Columbus und Wheeling Spres. 5.25 R 7.20 R

Jew Horf. Walkingskin Kritsburg 5.25 R 7.20 R

Lufe Horf. Walkingskin Kritsburg 5.25 R 7.20 R

Lufe Horf. Walkingskin Kritsburg 5.25 R 7.20 R

Chicago & Grie: Cifenbahn.

242 G. Ciarl Str. und Dearborn-Chation, Bott Str., Cde Bourth Abe.

Baltimore & Dhie.

BORSCH

103

WHOLESALE

SCHAFFNER

ARTISTIO PAPER EANGINGS

Sigux City.

Dr. Parker is recommended 341-343 S. Clark st.

LINE BELT ELEVATORS AND CONVEYORS 137-189 So. China Consult us about your 108-110 Randolph St. Eyesight. Best of Everything Served Dale & Sempill Sources DRUG CO. COR. CLARK AND MADISON STS. MANUFACTURERS OF EST? 1881. BICYCLES
Highest of all high DALE'S GRISSRATED rades; don't fail to see ORLORODYNH ORLORODYNH ORLORODYNH OUT WALLON Street SCIENTIFIC 38 MADISON ST.

und ihn in ben Ranal fchleuberte. GRISWOLD REQUIRES NO GOOLING - Die neuerdings bon Lobge bon Maffachufetts im Bunbesfenat einge-MANUFACTURERS
Ludies, Misses' & STARCH
Ohildren's STARCH brachte Ginwanderungsvorlage ichließt alle Ginwanderer gmifchen 14 und 60 & MARX, CLOAKS MANUFACTURED BY THE Bleetris Lister Starck Co. Market and Jackson Sts. 197-199 ADAMS ST. 45 Commercial St., Ecoton. Nahren aus, welche nicht Englisch lefen und ichreiben tonnen!

J. B. Sullivan & Bro. KINGSFORD'S "Grand Army" hat Die Abhaltung des nächften Feldlagers biefes Beteranen= SILVER GLOSS Orbens, wie aus St. Paul gemelbet wird, auf die Tage bom 1, bis gum 4. PURE STARCH September 1896 festgesett. FOR THE LAUNDRY

PAINT, COLOR and

KALSOMINE

Menirs.; also headquarters for strictly pure white lead. 36-38 BOSTON AVE.

MASONIC TEMPLE.

Coffee Mills, Trucks, Grocers' Fixtures Letter-Presses.

Cammtliche Angeftellte bei "Gray Lithographing Co." in New REGALIAS Dott find an ben Streit gegangen, For all organized lodles and Societies weil Die Wirma Muftrage für eine St. Louifer Lithographenfirma ausführt, &G.F. Foster. Son &Co. bei welcher ein Streit gegen bie Unftellung bon Madden im Bange ift. Rubber Paint Co.

Die zweijahrliche Tagung ber

- Die Gold-Referbe in unferem

- Die Gasgefellschaft in Atron,

aufgefauft' morben, an beffen Spipe

- In Joliet, Ill., wurde John

Berichberger, ein Fuhrmann am Dra-

nage-Ranal, augenblidlich getobtet,

indem fein Befpann unlentbar murbe

Der Berwaltungerath ber

John R. Walfh ftebt.

- 3m Bunbesfengt brachte geftern Hoar von Maffachufetts auch eine Reolution augunften ichneidigeren Muftretens ber ameritanischen Regierung in der türtifch-armenischen Frage ein. Squire bon Baibinaton unterbreitete eine Refolution für Die Befestigung ber Safen an ben Meertuften fowie an ben Großen Binnenfeen.

- Gine Spezialbepefche aus Grand Beland, Rebt., melbet, baß bie Chi= cagoer Kontraktoren George H. Shank und 21. 28. Ralfton, Die im letten J. P. GROSS GILES BROS. Juli unter ber Untlage verhaftet worben maren, ber Union-Bacificbahn Schienen im Werthe bon \$100,000 gu ftehlen versucht ju haben, fich bes "Rleindiebstahls" schuldig befannten und barauf ju einer Gelbftrafe bon \$50 fowie ju 10 Tagen Gefängniß verurtheilt wurden.

- Unweit Butler, Pa., ereignete fich in ber Sume'ichen Torpebo-Fabrit eine Mitroglyzerin-Explosion. Die Fabrit und zwei Magagine murben vollftan= big zerftort, und zwei Ungeftellte Da= menss Blade und Befter getobtet. Diei= lenweit war bie Erschütterung von ber Explosion ber 1000 Pfund Ritroglygerin gu fpuren, und viele Tenftericheis ben wurden gertrummert. Das Unglud foll baburch entstanden fein, bag Die beiben Benannten eine Buchfe Ditroglygerin gum Aufthauen gu bringen uchten.

- Großes Auffehen erregt in Ranfas City, Dto., und berichiebene an= beren Stäbten ein Geständniß bes in Fort Wanne, Ind., wegen Erschiekung bes Hilfssheriffs Harold zu 10 Jahren Buchthaus verurtheilten John C. Stone, alias Binfon, eines früheren Mitgliebes ber Dalton'ichen Räuberbande. Darnach hatte perfeshe eine SangeReibe bon Morben begangen, nebft Ginbruden, Gifenbahn= und Boftfutichen= Räubereien. Wie Stone fagt, haben u. A. er und fein Spieggefelle Balrath 1883 in Ranfas City einen Mann beraubt und ermorbet, bas erbeutete Geld jedoch bem Polizisten henry Donnelly gegeben, beffen Schut fie hierfiir genoffen. Rach berichiebenen andern, besonders grauenhaften Morben in Clebeland und Buffalo und noch mehreren anderen Städten - fagt Stone weiter - habe er mit Balrath gufammen in Chicago ein Restaurant eröff= net, und Walrath bafelbit auch feine, Stones, Schwefter geheirathet. Gpater fei er, Stone, in Chicago in Die Ermorbung eines gewiffen Brunth und beffen Sohnes berwidelt gemefen. Filr biele feiner Berbrechen feien Un= bere verurtheilt morben. Die Boligei in Cleveland und in Buffalo halt bie Ungaben Stones für jum großen Theil erbichtet, ba fie bon mehreren angeblich bon Stone in jenen Städten perübten Unthaten nichts weiß.

Musland.

Der "Offervatore Romano" theilt mit, bag Bapft Leo bem Batrigrenen bon Armenien 50,000 Franfen für bie nothleibenben Urmenier gefandt habe.

- Dem Londoner "Chronicle" wird aus Rom gemelbet, bag in ber nächsten Rummer ber bon Jejutten geleiteten Beitfdrift "Civilta Cattolica" ber Baitan eine amtliche Erflarung beröffentlichen merbe, in welcher ber Chicagoer Religionstongreß getabelt, und bet Blan, einen ahnlichen Rongreg auf ber Barifer Weltausftellung im Jahre 1900 abzuhalten, ebenfalls berbammt

mirb. - Die aus Ronftantinopel gemelbet wird, bat fich die lette hoffnung bes türtifchen Gultans in feinen jekigen Schwulitäten, nämlich bag Rugland nicht gemeinschaftlich mit ben übrigen auswärtigen Mächten banbeln werbe, als nichtig erwiesen. Auch Deutschland, heißt es, werbe fich in biefer Frage feineswegs von ben übrigen Dachten absondern, wie Raifer Wilhelm beutlich genug gu verftehen gegeben habe. Unter folchen Umben wirb ber Gultan mohl etwas aeneigter fein, feine Berfprechungen gu

halten. - Der Londoner "Stanbarb" läßt fich aus Berlin melben, Die Bemertungen in Clevelands Praffbentenbot-schaft über bie geschäftlichen Bezie-hungen ber Ber. Staaten zu Deutschland hatten bort eine an Befturgung grengenbe Stimmung herborgerufen und einen merflichen Ginfluß auf Die Borfe geubt. Die beutschfreifinnigen Blatter benugen bie Gelegenheit, bie Mararier und ben foeben abgefehten

Minifter b. Roller amzugreifen, welthem fie bas Berbot ber Ginfuhr ame= ritanifchen Riehs und bie Befchran= tung ber Lebensverficherungs-Gefchafte gufchreiben.

- Bom 23. bis gum 30. November wurden in ber ruffischen Hauptstadt St. Betersburg 47 Erfrantungsfälle an ber Cholera und 14 Tobesfälle gemelbet. In ber am 16. Nob. gu Enbe gegangenen Boche famen im Goubernement Wolfpnien 220 Cholera = Er= frantungsfälle und 110 Tobesfälle bor, im Goubernement Riem 72 Cho= lera-Erfranfungsfälle und 26 Tobes: falle. Im Gangen hat Die Geuche benn bod bedeutend nachgelaffen.

#### Lofalbericht.

Bon Ctragenraubern überrumpelt. Der Pferdehandler Jacob Schnair um \$540 beraubt.

Ein überaus feder Raubanfall, bei welchem ben Strolchen leiber eine größere Summe Gelbes in bie Banbe fiel, wurde geftern furg nach Tages= anbruch auf Die Pferbehändler Jacob Schnair und Jacob Sigel gemacht, als biefe fich auf bem Beg nach bem Bahn= of befanden. Der Polizei wurde fo= fort Melbung bon bem Banbiten= ftreich erstattet, boch hat man bis jest noch feine Spur bon bem Gefindel entbeden fonnen.

Schnair und Sigel berliegen furg nach 6 Uhr bie Wohnung bes Erftgenannten, Dr. 234 2B. 12. Strafe, um fich jum Pferdemarkt nach Joliet gu begeben. Rur wenige Schritte weit gegangen, bemertten fie, wie gwei an= ftanbig gefleibete Manner ihnen in berbachtiger Beife folgien, glaubten fich aber burchaus nicht in Befahr, ba es auf ber Strafe bereits anfing, lebhaft gu werben. Gben hatten Schnair und Sigel bie Gde bon Ca= nal und Mather Str. erreicht, als fie ploglich von hinten überwältigt murben, und im nächsten Moment ftarrte ihnen auch ichon ber Lauf eines Revolvers in's Geficht. Im erften Mugenblid bermeinten bie Ungefallenen, bag es Geheimpoligiften feien, bie fie anhielten, bis man fie unter Tobes= brohung aufforderte, fich mäuschen= ftill gu verhalten. Schnair verfuchte fich nunmehr, laut um Silfe fchreiend, ben Strafenräubern zu entwinden, er= hielt aber fofort mehrere wuchtige Siebe mit bem Revolvertolben über ben Ropf verjegt und brach blutuber= ftromt gufammen. Gleich barauf ber= lor ber Mermfte bas Bewußtfein. 2013 er nach mehreren Stunden wieder gu fich tam, befand er fich in feiner Bob= nung unter ärztlicher Pflege; feine gange Baarichaft, im Betrage bon \$540, war berichwunden!

Bahrend bie frechen Begelagerer Schnair am Boben liegen hatten, rannte Sigel, Silfe fuchend, Die Canal Str. entlang und traf bier gwei Arbeiter, Die fofort Die Berfolgung ber Banbiten aufnahmen, mobei bie in wilder Flucht Davoneilenden Strolche mehrere Revolverichiffe auf fie ab= feuerten, ohne inbeffen gludlichermeife irgend welches Unbeil angurichten. Leiber gelang es ben Rerlen, mit ih= rer Beute gu entfommen.

Sigel, welcher ebenfalls \$250 bei fich hatte, tam mit bem blogen Schreden bavon. Der Ueberfall geschah bei= nahe an berfelben Stelle, wo por eini= gen Jahren ein Boftmagen ausgeraubt

Schuler bon Brhant & Strattons Bufines College,

Unter fdiwerer Muflage. Gegen ben Friedensrichter Balbemar Bauer von Town Jefferson ift gestern im Preisgericht eine Rlage megen Erpreffung und Amtsmigbrauchs ingestrengt worben. Mis Rlagerin fungirt Frau Marn D. Rongong, bon Br. 111 Michigan Strafe, welche fich felbft "bie Befigerin eines unordentli= chen Saufes" nennt und in ber Rlagefchrift ausführt, bag Richter Bauer am 14. Oftober b. 3. einem Ronftabler Saftbefehle übergeben und fie bie Rlägerin - mitfammt ben Inaffinnen ihres Saufes habe berhaften affen, aber nach Erlegung bon \$25 für Bürgichaften wieber auf freien Fuß gefett babe. Gine gerichtliche Berganblung fei niemals anberaumt mor= ben. Frau Rongong berlangt, bag ber Richter wegen eines berartigen ungefehlichen Borgebens gur Rechenschaft gezogen und feines Umtes entfett

#### \*\*\*\*\* Madame,

Wir haben ein Badfett, bon bem wir miffen, bag es bas befte ift, welches die Welt jemals tannte. Millionen von Pfunden find babon bertauft worben. Wir nen=

# cotosuel

Swift's vollkommenes Madifett,

Rein Menich, ber es fennt, wird feinen Werth in Frage ftellen. Wir laben Guch ein, einen Gimer babon au probiren.

Ueberall in Gimern wie Somala vertauft. Swift and Company, Chicago. Intereffante Bahlen.

Die Ausländer und die Gingeborenen.

Bei ber Mufgahlung bon Chicagos Muslandern und Gingebotenen hat ber Bufammenfteller bes Schulgenfus fich buchftablich an Dieje Borte gehalten: er rechnet Die Rinder ber Muslanber gu ben "Umerifanern", unb tommt auf biefe Beife gu bem Ergeb= niß, daß bon ben 1,567,727 Ginmohnern, welche bie Stadt im Frubjahr 1894 gablie, nicht weniger als 949,

092 "Amerifaner" und nur 616,635 Muslander, refp. "Frembe" maren. Man barf mohl zwei bolle Drittel bon ben auf Dieje Urt zu Umeritanern geftempelten Menichenfindern als erften Radwuchs ber Gingemanberten betrachten, ber "bon Rechtswegen" gu biefen gebort. 3m Musland geboren waren freilich nur 616,635 bon ber Gefammtzahl. Die einzelnen Ratio= nalitäten find in bem Bericht ebenfalls nicht gut auseinander gehalten. Die Deutschen werben mit 216,324 in ber Lifte aufgegahlt, boch wirb man, ba hier ja bie Grengpfahle aus Bebeutung mehr haben, ju ihnen wohl auch bie 6133 Defterreicher und bie 1774 Schweiger rechnen muffen. aber muthmaßlich 14,500 feine Mus= fowiter, fondern Abtommlinge bes Ergbaters Abraham. Die Bahl ber Polen beläuft fich auf 47,881. Da be es fchiber fein, festauftellen, mo bie= fe polnischen Landestinder eigentlich bingen Breugens, ob aus bem gu beigumohnen. Desterreich gehörenden Galigien ober ob aus bem unter ber ruffifchen Dberherrlichfeit feufgenden Grogpo-Ien. - Rur etwa halb fo ftart an Bahl wie Die Deutschen find bie 3r=

baß fie immer ba gu finden find, mo

burch lange lebung im Stanbalma= chen gur Meifterschaft gebracht haben. Bon ben 34,960 Böhmen mit ihrer man im Bergleich gu ben larmenben Rundgebungen ber Relten faft gar nichts. Bon unferen fanabifden Nachbarn tommen fehr viele ber Un= nettirung burch Uncle Sam gubor. Der Schulgenfus gahlt für Chicago 17,535 bon ihnen auf, bie freiwillig berübergetommen find, und gu biefen wird man wohl noch die meiften bon ben 7413 Leuten rechnen muffen, Die fich ben Bahlern gegenüber als "Franlichen Frangofen burfte es nur einige Sunderte in der Stadt geben. Eng= lander find in ber Starte bon 29,= 275 bertreten, bie Gootten gahlen 12,460 Röpfe. Die ftanbinabifchen Bolter (Schweben, Norweger und Danen) nehmen ihrer Ropfgahl nach bie britte Stelle in bem fotalen Bol-Repräsentanten vertreten, Solland burch 7384 und Italien burch 14,= 194. Das blumige Reich ber Mitte hatte 1932 feiner Gone nach Chi= cago entfandt. Mile anderen nationa= litäten, welche bas Gemengfel vervoll= ftanbigen helfen, hatten weniger als Taufend Bertreter, und gipar: Die Belgier 778, Die Griechen 786, Die Spanier 819, Die Indianer 160, Die Araber 142, Die Berfer 110, Die Rumanen 62, Die Merifaner 29, Die Bortugiefen 12. - Un Genauigfeit lagt biefe Bufammenftellung freilich viel zu wünschen übrig. Go hat herr Graham offenbar bie Japaner mit ben Chinefen in einen Topf geworfen, ob= icon fich biefe herrschaften garnicht aut mit einander bertragen. Armenier hat er itberhaupt nicht entbedt, obgleich biefe Leute boch fehr viel von fich reben machen, und einer bon ihnen, ber Berr Mangafarian, fogar ein großer Rebner ift. Die Inber burften mit ben Indianern unter einen Sut gebracht worben fein, während fie weit lieber ben Turban tragen. Die frangofifch-tanabifchen Zimmerleute hat ber Benfusmann, wie fcon gefagt, nicht bon ben frangöfifchen Zanglehrern und

Bu Tode gefpießt.

Rellnern unterscheiben fonnen, aber

ber Ameritaner hat ein gutes Sprud=

wort, mit bem er fich eben fo gut gu

helfen weiß, wie ber Deutsche mit

Sprüchwort lautet: Mistakes will

feinem: Irren ift menfchlich.

happen.

Gin unter bem Ramen "English Joe" befannter, etwa 25 Jahre alter Farbiger, fiel geftern einem ent= feglichen Unfall gum Opfer. Er bersuchte an ber Rreuzung bon Clart und Taylor Strafe zwischen zwei Fuhr= werten burchauschlüpfen, murbe bierbei eingefeilt, und im nächften Moment brang ihm bie Detchfel bes einen Ba= | 6 mais. gens mitten burch ben Leib. Der Mermfte, welcher lebenbig aufgespießt wurde, ftief einen marterschütternben Schrei aus und brach gleich barauf entfeelt zusammen. Seine Leiche wurde nach Rolftons Morgue, Nr. 11 Abams Strafe, gebracht.

James 2. Murphy, ber Fuhrmann bes Ungludsgefährts, murbe in Saft genommen und hat nun borerft ben Wahrfpruch ber Coronersgeschworenen abzumarten.

Soweftern! Franen! Diffter! Sigi einer Gejundheitszustand au winischen übrig? All einer Kraft unzureichend für dem Zag? Seib ihr unfähig einer dichtige Stellung im Hamilienteden einzureichnen? In biefe der Fall, io laht mich eine eine Krodeichachtel Oak. Balum irrei griechen welches mich turrite- mich fraftig machte- nach dem alle Rittel und die Kunt der Kerzer-Seidingen. Schreit mit, ich babe eine Erreit- ich dingen. Schreit mit, ich babe eine Erreit- ich dingen. Edreith mit, ich babe eine Erreit- ich sind ier Rittel und die Ruit der Kerzer-Seidingen. Edreith mit, ich babe eine Erreit- ich sind ich eine Rittelle und die Rittelle und der Ruit der Reiter von eine Rittelle und der Ruit der Reiter von d

Beffe und Bergnügungen.

Bavern, beraus!

Um nächften Samftage, ben 7. Deg., wird bie Settion "München Rr. bes Banrifch = Amerikanischen Berein bon Coof County brittes Stiftungsfest in Freibergs Salle, Mr. 180-182 22. Str., feiern. Mußer einem flotten Tangtrangchen ift eine theatralifche Unterhaltung mit Gefangs- und Bitherbortragen ange-fundigt. Aufgeflihrt wird jum erften Male in Amerita "Das Liferl bom Gebirg", Boffe mit Gefang und Schuhplattler. Der allbefannte und freundliche Wirth Loreng Schlee wird ein echtes Munchenerbrau ausschenken.

Swölftes Stiftungsfest. Ein außergewöhnlich reges Inter= effe gibt fich für bas gwölfte Stiftungs= fest fund, welches ber Gegenseitige Unterftügungsberein ber Bereinigten Defterreicher und Babern am nachften Samftag, ben 7. Dezember, in Don= borfs Salle, Ede Rorth Mbe. und Salfteb Str., gu feiern beabfichtigt. Das Arrangements-Romite ift icon feit Europas politifcher Geographie feine Bochen fleifig mit ben Borbereitungen für -- " beriprechenbe Weft befcaftigt und wird ficerlich alles in feinen Griften Stehenbe thun, um ben Die "Ruffen" find mit einer Ropfgahl Befuchern ben Aufenthalt fo angenehm bon 15,251 angegeben, bon ihnen find | wie irrend möglich gu gestalten. 2018 besondere Attrattion ift eine Theaterporftellung bes bramatifchen Bereins "Butunft" angefündigt. Much für gute Tangmufit und Erfrifdungen aller Bolen nun in Birflichteit gur Beit Art wird auf's Befte geforgt fein. Cinnur noch ein immer bager werben- trittstarten find bei allen Bereinsmitber geographifcher Begriff ift, fo mur- gliebern und an ber Raffe fur 25 Cts. pro Perion gu haben. Ber einmal ei= nige recht bergnügte Stunden verleben bertommen, ob aus ben öftlichen Bro= will, follte nicht berfaumen, ber Feier

### Deutide Boltstheater.

Schaumberg-Schindlers Gefellichaft.

In ber "Aurora Turnhalle" fommt lander mit 111,037 importirten Schaam nadiften Sonntag wieder eine Dobitat, und gwar bie urtomifchfte aller boln. Dag man fie fur viel häufiger halt, fommt mahricheinlich baher, Gefangs Poffen, betitelt "Abam und Eba", ober "Ru aber 'raus aus bem Standal gemacht wird, und bag fie es Baradies" gur Aufführung. "Abam und Cba" ift bas neuefte Bug= und Raffen-Stud aller beutschen Poffen-Buhnen und zugleich ber größte Lach gahlreichen nachtommenichaft hort erfolg ber letten Jahre. Das Berfonal ift für bie Sonntags-Aufführung besonders verstärft worden; biegaupt partien liegen in ben Sanben ber Da= men: Marie und Johanna Schaum= berg, hedwig Lucian, Francista Benber=Buger, Minnie Maubrich und Liggie Schönfeld, fowie ber Berren: Schlemm, Grobeder, Queian, Rraufe, Behlide, Geller, Schneiber, Ihle und Lowitg. Richt weniger als fünfzehn Befangenummern werben gum Borgofen" ausgegeben haben. Bon wirt- trag fommen, und es follte beshalb fein "Lachluftiger "am Conntag in ber Aurora Turnhalle fehlen.

Für Müllers Salle ift Die prächtige Bauber-Boffe bon C. M. Gorner "Schneewittchen und bie 7 3werge" als Bala-Borftellung, mit brillanter Musflattung, angezeigt. Der große Raffenerfolg biejes neu ausgestatteten ferreigen ein. Gie find aufammen 90.= Studes an ben beften beutschen Thea-922 an ber Bahl, bie Schweben allein | tern in Guropa veranlagte bie Diret= gablen 58,763, Die Norweger 22,405 | tion, Diefes reigende poetifche Marchen und die Danen 9754 Ropfe. Die auch in Muellers Salle gur Muffuh= Landichaft Bales mar burch 1770 | rung borgubereiten und auf's Brach= tigfte auszuftatten. Bon ben fieben Betiden, Stiihlichen, Becherchen u.f.w. ber fieben 3merge, bis gum friftallenen Schrein, ift jebes fleine Requifit neu angeschafft. Alle lebenben Bilber werben mit ben beften Bubnen-Gffetten und prachtvollen Roftumen bon herrn Direttor Chinbler arrangirt werden und auferbem wird als Er= tra-Mitraftion ein "Grofes Ballet" in ben 3. Alt eingelegt werben. Die 7 Zwerge werben bon ben folgenben Rimbern bargeftellt: 3fabella Grobeder, Otto Robenberg, Beter und Rean Lurian, MarthaWorth, Pauline Bergbauer und Emil Boos. Die Damen Meger=Ralbig, Selma Robenberg, 211= ma Grobeder, Minnie Meger, fowie bie herren: Aroener, Schmig, Rieeberg, Graf, Bogel und Berger haben bie librigen Battien inne und werben ohne 3meifel ihr beftes Ronnen einfe= gen, um ber Borftellung einen glangenben Erfolg gut fichern.

> Taufende Rheumatismus-Ralle find burch Gimer & Amenbe Regent Ro. 2851 geheilt worben. Alle Leidenden follten eine Flafde bavon verfuchen. Gale & Blodi, 111 Ranbolph Str., Agenten.

> > Marttbericht.

Chicago, ben 4. Dezember 1895. Breife gelten ane für ben Grotoanbet.

Demtife. Robl, \$2.00-\$5.00 ber Qunbett. Ashi, \$2.00-\$5.00 ber Qunbett.
Epargei. 40-36te per Fund.
Blumenfool. 75c-\$2.00 ver Ougend.
Seffecte, 22-37c per Duhend.
Seffecte, 22-37c per Duhend.
Seffecte, 40-36c per Bulbet.
Anartoffeln, 18-23c per Bulbet.
Aniebeln. 24-30c per Bulbet.
Aniebeln. 24-30c per Bulbet.
Miben, rolbe, 50-00c per find.
Miben, colbe, 50-00c per find.
Seffen, grine, \$1.09-\$1.25 per 14 Bulbet.
Louise, 55c-70c per Bulbet.
Louise, 55c-70c per Bulbet.

Sihner, 5je per Afund. Trathibner, 7-De per Bfund Enten, She per Pfund. Ganje, \$5.50-\$6.00 per Dugend.

Butternuts, 60-75c per Bufbel, Didory, \$1 75-\$2.00 per Bufbel, 20annuffe, \$1.26-\$1.50 per Bufbel, Batter.

Befte Rabmbutter, 24c per Bfunb. 6 i er.

Grifche Giet, 21c per Dugenb.

graqte.

1 9 fe. Arpfel, \$1.50—\$3.50 per Fah. Arpfel, \$1.50—\$4.00 per Kiste. Baismen, \$1.00—\$1.25 per Bind. Obering, \$3.50—\$4.00 per Kiste. Obering, \$3.50—\$4.00 per Kiste. Arnas, \$1.50—\$2.00 per Tugenb. Akaffermelonen, \$3.0—\$00 per Abagyonladuss. Timen. \$2—\$5 per fist. Binamen, \$2—\$5 per fist. Birtiglieberren, \$2.25—\$2.30 per Kiste. Weintrauben, 108—300 per Korb. Weintrauben, 108—300 per Korb. 6 mmer. Beigen.

Dezember 56c; Januar 57c. Binter . 2Beigen. Rr. 2, hart, 501c; Rr 2, roth, 591-611c.

Da 15. Rr. 2, gelb, 26-26ic; Ar. 2, weiß, 26c. Roggen. Rr. 2, 36-37c.

@ e r ft e. 33—35c. gafer. Rr. 2, weiß, 191-20je; R. 3, weiß, 17-19je.

#### RADWAY'S REABY RELIEF verichafft fofort Linderung.

Gar Robfichmergen (ob franifalte ober hervole) graf ober den Rieren. Schnerzei in der Rafge der Meerneitei-Griginidung, Gelerf-schwedungen und Schnerzen aller Art ford die Anweidung dem Kadnar's Reckel Relief foortige Lindering vorfänfen und der fortgefeste Sedrung delieiden einige Tage lang wird eine berntäffeite Seltung bewirfen. Si tillt foort die Priffiffen Gemergen, ichwacht Entzindung ab und furrir Kronfpeten der Lungen, der Ungen, der Eingeweide aber anderer Drufen oder Schlieffen.

#### RADWAY'S READY RELIEF furirt und berhinbert

Erfaltnugen, Suften, weben Sale, Influen: ja, Bronditis, Bungen : Enigundung, Rheumatismus, Renrulgie, Stopf: fdmers, Jahnfamers, Afthma, Mthmungsbeichwerben.

Ga fillt bie folimmften Somergen in einer bis gwangig Minaten. Richt eine Stunde nach bem Lefen biefer Angeige brancht ir gend Jem an de chmer gen gin er tei ben. Innerlich - binen halbem bis gangen Thee-loffel von in einem Glas Bality vierd in wenigen Dinnten Eelbichnergen, Artmich, iauren Nagen. Erbrechen. Gobbennen, franthalten Kopfichmerg. Diarrhoea, Rolit, Blahung und a'le innerlichen ben furiren.

Malaria wird in feinen berichiedenen For: men furirt und verhindert.

men turtet und derhindert.

Es gibt fein heilmittel in der gangen Welt, welches Hieber und Echuteitrott sowe alle anderen malaxuaurigen. Dilidien und all deren Fieder in Zerru mit Rad na ab 18 killen in chausel verteibt, wie kad wach 18 ken von helle fiede Rendway's Render Kollen follen firts eine Hieliene Kandway's Render Kollen mit fich sieder Kollen Kandway's Render Kollen mit fich sieder Arantheit oder Echuteren, weiche durch den Erkelte des Trintwalsers, weiche durch den Erkelte des Trintwalsers einstehen. Es ilt ein besteren Stimulaugmittel als franzöligter Verteibung verteilt.

# ADWAY'S

Mild, aber wirfnugevoll.

Rein vegetabilisch, wirfen schnerzlos, hübich bezu-dert, geschundlos, flein und leint einzunehmen, Rad-war's Bulen find der Natur benäffig, regen die Leber, die Eingeweide und die anderen Verdauungsorgane zur gefunden Instant, ohne irgendwelche schnetweibe in gefunden Justand, ohne irgendwelche schädbiliche

### Auriren Gaftrifdes Ropiweh,

Frauenleiden, Biliofität, Berftopfung, Sämorrhoiden.

Alle Leberleiden.

Rabmap's Pillen bewirfen vollftanbige Berdaunng, gangliche Abjorption und gefunden Breis 25c per Schachtel. Bei Apothefern

ober per Buit verfendt. Schreibt an DR. RADWAY & CO., Lock Box 5, New York, für ein Buch mit Hathichlagen.

#### Unry erzähit.

Es mar ein ploglicher Bitterungsmed . Das Thermometer fiel grangig Grad. n Weichaitsmann eift nach Saufe, einen leichten Unfall von Echnittelfroft peripurend. Um nachften Morgen ift er fieberifd. Geine Gattin jagt ibm, er habe fich ertattet. Er hat feine Beit

Warnung zu beherzigen. In einigen Tagen wird er mit einem irri. tirenden Suften geplagt. Geine 2Ban-

hektische Köthe und er ermacht in bem furditbaren Bes

wugtfein, daß er langfam an ber Schwindsucht

babinfiecht. Wenn er, als er ben erften Galttelfroft verfpurte, bas bei Su: ften und Erfaltungen, fowie ale len Airten Lungenleiben, nie verfeblende Mittel angemanht hatte me des in der gangen Welt befannt

#### HALE'S HONEY - OF -HOREHOUND & TAR,

fo hatte fein Beben vielleicht gereitet werden fonnen. Rehmen Gie fich die Warnung bei Zeiten gu Derzen und vergeffen Gie nicht, bag biefe unichat. bare Dedigin in allen Apothefen ju haben ift.

\$500 Belohnung,



Breis ift 85 und 810 beim Februfanten. Dr. ROB'T WOLFERTZ,

60 Wifth Abe., Giftago.





BORSCH, 103 Abains Str., gegenüber Boft-Office.

frei für Rhenmatismusleidende! Wenn Gie an Rheundatismus leiben, ichreibt mir, und ich fende unentgetlich ein Vocket best wundersamfien Vitteis, heldes mich mis viele andere heite, selbis Leute, die II aber mit Abeunatismus dehastet waren. Es veilte and einen Abeunatismus dehastet waren. Es veilte and einen Abeunatismus dehastet waren. Es veilte and einen Abeunatismus der Zahre bergeblich besterte. Nam abreifize,

JOHN A. SMITH,

Die toften it, biffigften Brud-banber foutt man beim Habri-fanten OTTO KALTEICH, Simmer 1, 133 Clark Str., Gele Mobifor.

Jadjon Str.

#### Lotalbericht.

#### Wird genefen.

D. B. Madin, welcher porgeftern Abend in einem Rabelbahnmagen ber Madison Str.=Linie bon einem gewiffen Joseph Jenkins schwer durch einen Defferftich am Sals berlett murbe, wird nach Unficht ber Mergte im Countyahofpital mit dem Leben babontommen. Der Thater befindet fich in Saft und behauptet, aus Rothwehr gehandelt zu haben. Beide Man= ner geriethen aus gang geringfügiger Urfache in Rratehl mit einander, ber bann ein blutiges Enbe nahm.

#### Brieftaften.

B. B. — \$165 sum Anrie von 4.23 find 697.

95 Pf. Wenn Sie 5 Prozent Kommission auf 7 Mart zu gablen baben, jo macht von 5.335. Sie hötten alle mod zu befommen: Mr. 70 nnd vie Jimien für vier Jabre im Betrage Wt. 170.72, zusammen Wt. 486.42. Wenn Joint 197 Mart angeboten werden, so liegt entere ein Rechenschler oder ein Betragsverzied vor.

#### Der Grundeigenthumsmartt.

Die folgenden Grundeigenthums-lebertragungen n der Sobe bon \$1000 und barüber murben ami-

ich eingetragen:

52. Str., 123 Fuß öftl. von Beoria Str., Master in Chancery an J. 2015, 18,439.

56. Str., 145 Fuß westl. von Monroe Ave., C. Dewitt an L. Dewitt, \$3,000.

Aunt Ave., 166 Fuß wieftl. von Evanston Ave., J. Hard an G. Dewitt, \$2,100.

Lincoln Ave., 70 Fuß stoffl. von Evanston Ave., J. Dewitt an E. Dewitt, \$2,100.

Lincoln Ave., 70 Fuß stoffl. von Berteau Ave., C. Rudolph an E. J. Schumder, \$1,016.

Averty Ave., 121 Fuß öftl. von Av. 52. Str., R. F. R. Hard an G. D. Vec. \$1,500.

B. Etr., 99 Fuß öftl. von Ansistee Ave., J. C. Becher an B. J. Avenbro, \$1,200.

Montana Str., 247 Fuß öftl. von Schssiele Ave., Design an D. Edmirot., \$6,000.

Montana Str., 247 Fuß öftl. von Schssiele Ave., Design an D. Edmirot., \$6,000.

Montana Str., 244 Fuß öftl. von Schssiele Ave., Fr. Vec; 175 Fuß siol. von 25. Str., Raster in Edmirect an die Bohentian B., L. and D. Affin., \$1,179.

Basibington Bart Blace, SibosteCede von 49.

Str., D. S. Balvo an M. G. Leonaro, \$12,000.

Chiom Boe., RockosseCede von Clare Ave., U. F. Robinson an U. S. McBan, \$1,500.

Beterson Ave., 175 Suß wiestl. von Clare Ave., Desigle Av hart, McGillen, Glbreb, Branbeder, Bahan, Afan, Emerich, Loeffler, Saulter, Rinnare, Cufad, John 3. Brennan und A. J. J. Miller; Fisnang-Ausschuff — Lanehart, Gahan, Loeffler, Gaulter und DeBillen. Bon ben Genannten wird gugege= ben, bag über bie Barteigelber feit zwei Sahren teine Rechenschaft mehr abgelegt worben fei, und bag biefe berbraucht find. Der Betrag fei aber McDonald behaupte, und biefer habe Robinson an A. D. McBon, \$1,500.

Perceson Ave., 158 Fuß westl. von Clare Ave., derighe an G. A. Boge, \$1,200.

Diverses Ave., 258 Fuß westl. von Clare Ave., derighe an G. A. Boge, \$1,200.

Diverses Ave., 250 fuß westl. von Campbale Ave., Estation an A. Stein, \$1,300.

Part Ave., 431 Fuß westl. von Falls Str., L. E. Morse an M. A. Worgan, \$1,800.

115. Str., 600 Fuß össtl. von Arasite Ave., D. C. Butts an S. Abalman, \$8,000.

90. Str., 100 Fuß östli von Arasite Ave., D. C. Butts an N. Holmstra, \$3,000.

Loomis Str., 200 Fuß isol. von IA. Str., D. C. Areds an N. H. Aredvann, \$1,700.

Aberdeen Str., 125 Fuß növel. von T3. Str., G. Clarke an B. Augsten, \$4,500. am wenigften Urfache über Rrumm= heiten zu schreien. Bon ihm ausgehenb hore ber Ruf fich an, wie ber bes ber= folgten Spigbuben, welcher die Auf= mertfamteit bon fich abzulenten fucht, indem er fo laut wie möglich bruut: Haltet ben Dieb! - Es feien große Ausgaben zu beden gewesen (Strafgelber, Abbotatengebühren, Entichä= Carte an P. Augsten, \$4,500.
Aberdeen Sir., 199 Juß fidd, von 72. Str., P. Augsten an F. S. Bartholomen \$3,000.
Aboria Str., 300 Juß fidd von 73. Str., J. Byrs ne an W. D. Dunne, \$4,000.
Jefferson Ave., 237 Juß nördl. von 64. Str., M. L. Außtell an F. P. Lurtet, \$7,500.
O. Str., 121 Juß öftl. von Jugleste Ave., D. Hotter an E. Appell 18,000.
Ab. fl. Alace, 210 Juß west. von Stewart Ave., A. J. Christie an F. E. Lafer, \$4,300.
Anion Ave., 300 Juß sidd, von 57. Str., M. Apoglain an F. E. Spifer, \$4,600. bigungen für Berurtheilte, Fortichaf= fung bon Beugen u. f. w.), über bie fich öffentlich nicht aut abrechnen laffe, im Uebrigen gebe McDonald ja felber gu. ungleste Ave., 210 Fich weit. von Stewart Ave., 210 Fich weit. von Stewart Ave., 300 Fich ivon Stewart Ave., 300 Fich ivon von Stewart Ave., 300 Fich ivon von Str., Nr. (Speafin an K. E. Svifer, \$1,600.
Langley Ave., 139 Fich filol. von 43. Str., Nr. ury an C. Marr, \$1,750.
Lennon K. Marr, \$1,750.
Lennon K. Barr, \$1, felber feine Unterschlagungen begangen worben feien. Berr Bahan, ber neue Borfiger, berfpricht, bag von nun an 30. jüdl. von 34. Str., M. illon, \$10,000. weitl. von Baulina Str., \$2.350. wieder abgerechnet werden folle; bor= läufig ift freilich fein Gelb ba, über Fuß nördl. von 13. Str., s. Lamion, \$3,000. inh nördl. von W. 19. Str., 3. Papelt, \$7,000. welches abgerechnet werben tonnte. Ing westl. von Sacramento M. A. Cherry, \$1,600. ug oftl. von Rodews Str., Gründung eines Rinderchors. ift ofti. von Roaerou ift ofti. von Koaerou oiele, \$1,000.

1 Just wifft, von S. 45.

28. CS2001, \$1,500.

is iitbl. von Angusta Str., n. C. Bauer, \$1,600.

Lincoln Ave., NorvolteEde 88. Str., L. Franklin an d. A. H. Howard, \$1,200. Lake Str., 185 Huk dift. von Central Park Ave., J. E. Weitlake an A. Borter, \$9,000. Boulina Str., 200 July fiidl. von 88. Str., C. d. dibbe an d. Weymouth, \$1,000. Peoria Str., 300 July fiidl. von 73. Str., W. Lunne an J. E. Moddinjon, \$3,500. Howard Ave., 250 July nord. von W. 16. Str., d. C. Priagart an R. Lega, \$5,000 Lunne an 3. C. Robinson, \$3,500.
Soman Ave., 250 Gals nöröl. von Bb. 16. Str., D. E. Briggert an K. Legg, \$5,000
Calumet Ave., 231 Fals sidd, von 26. Str., G. Schweinfurth an 3. D. Geaneth, \$17,300.
Resport Ave., 125 Fals die, bon Ravenswood Abe., 3. A. B. Lucht an 3. D. Zeitner, \$3,000.
Leftl. 15 Ader, ohl. 35 Ader, sidd. 60 Ader, well, 4, 36, 38, 13, 3. Brig an 3. D. Laughlin, \$6,750. 18.750.

Winter Str., pvijchen G. und G. Str., R. E. Zomaan an R. E. Leonard, 26,000.

39. Str., 99 Tub sift von May Str., 3. W. O. Johns an R. E. Leonard, 26,000.

39. Str., 99 Tub sift von May Str., 3. W. O. Johns an N. E. Webey, ir., \$5,560.

Champlain Ave., 110 Jul nördt, von 48. Str., C. W. Lobbell an F. V. Voltin nördt, von 48. Str., 3. G. Lanfing an J. Wagner, \$1,050.

34. Vise, 216 Fub nördt, von 33. Str., J. G. Lanfing an A. Wagner, \$1,050.

34. Vise, 210 Fub öllt, von Lincoln Str., R. W. Griffin an A. D. Maad, \$1,700.

Albann Ave., 178 Fub sidt, von Lincoln Str., R. Gorsti an R. Gorsti, \$1,000.

30. Gertell an R. Gorsti, \$1,000.

Bold Str., 227 Fub sidt, von Albann Ave., C. Garroll an R. Keefe, \$1,300.

Gedücklichten 992 Regist Ave., S. R. Haardds fen an J. R. Benfeld, \$8,500.

Edward Ave., 178 Jul nördt, von 48. Str., J. D. Nup an G. B. Ubp, \$12,000.

Groß Ave., 216 Fub nordöll von 47. Str., bersfelde an denielden, \$8,000.

Throop Str., 22 Fub nördt, von 56. Str., dersfelde an denielden, \$8,000.

Binona Str., 136 Fuß weill, von Western Ave., S. S. Lofquist an J. Uhr, \$1,700. Lincoln Ave., Norvost-Ede 88. Str., L. Franklin

#### Beirathe-Ligenfen.

Folgende Heiraths. Eizensen wurden in der Office des Countyclerts ausgestellt:
Francis Embree, Rose A. Shinn, 28, 22.
George Daighnor, Mamie Rak, 24, 20.
William Rennedd, Hartie B. Bron, 19, 23, 30dd N. Bridgman, Hattie B. Bron, 19, 23, 30dd N. Bridgman, Hattie B. Brevin, 25, 18.
Martin Cada, Marte Balvineva, 21, 29, Charles E. Attinion, Hattie Emith, 33, 22, William G. Oglevec, Louis B. McCrod, 30, 23, William G. Oglevec, Louis B. McCrod, 30, 23, William G. Oglevec, Louis B. McCrod, 30, 23, William G. Oglevec, Louis B. McCrod, 30, 27, Charles G. Richy, Della R. Malbron, 33, 25, Manman D. Highfield, Pollie Glaum, 35, 20, Allen Scroglins, Garoline A.N., 46, 48, Woolf Fribrit, Bauline Anglet, 28, 21, Peter J. Schaefer, In American, 21, 18, William Stodel, Ela Riemtere, 24, 23, Charles Beterion, Annie Carlion, 25, 22, Charles Gehmarh, Margaret Schomeberger, 38, 29, Wojes S. Mai, Rinnie B. Brichanan, 38, 34, Oliver Jarrik, Obdia G. Muserion, 21, 18, Meior Gomb, Garrie Plair, 23, 22, Oarry S. Roofftedt, Chen Parnsley, 22, 20, Daniel Dshjornjen, Jda Reiceffen, 41, 27, August Carlon, Chrittin Zohnion, 25, 29, Wobert J. Rroom, Marv C. Dileo, 29, 23, William O'Prieu, May Garl, 26, 17, Caplen Berliner, Mands Aclify, 40, 25, Marve M. Derter, Arab Cook, 21, 18, Charles Johnjon, Augusta Cijer, 45, 45, Chomis Frampton, Chuna E. Stokes, 21, 18, Charles Johnjon, Magusta Cijer, 45, 45, Cobin S. Frambron, Chuna E. Stokes, 21, 18, Charles Johnjon, Magusta Cijer, 45, 45, Chom S. Frambron, Chuna E. Stokes, 21, 18, Charles Johnjon, Magusta Cijer, 45, 45, Chom S. Frambron, Chuna E. Stokes, 21, 18, Charles Johnson, Magusta Cijer, 43, 45, Chom S. Frambron, Chuna E. Stokes, 21, 18, Charles C. Rummel, Martha Robinson, 38, 26, Charles C. Rummel, Martha Robinson, 38, 26, William Rane, Ciffe Nichtin Robinson, 33, 26, William Rane, Ciffe Nichtin Robinson, 33, 25, 28, William Rane, Ciffe Nichtin Bolgenbe Beiraths. Ligenfen wurden in ber Office bes Countycleris ausgestellt:

#### Scheidungstlagen

wurden eingereicht bon Ida gegen Mag &. Meber wegen graufamer Bebandlung; Orin I. gegen Emilly M. Hord wegen Berlaffens; Marianne gegen Limothd D. Mills wegen Eberlachs; Martha gegen John BB. Gifford wegen Berlaffens.

#### Todesfälle.

Rachftebend veröffentlichen wir bie Lifte ber Dentiden, über beren Tob bem Gejunbheitsamt amijden gestern und beute Melbung guging: Friedrich Weith. 29 Jona Str., 77 J. Carrie Fande, 2970 EnSule Str., 3 J. Robanna Bertl, 142 R. Salfted Str., 61 J. Samuel Reugah, 1832 Dimming Str., 77 J. August Kriebel, 6514 State Str., 39 J. Wartha Zawence, 717 R. Dopne Abe.

#### Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

#### Bau-Grlaubniffdeine

wurden ausgestellt an A. G. Bigeland, 2-ftod, und Bajement Brid Flats, 802 Pier Grove Abe., \$5,000. D. Filgerald, 3-ftod, und Bajement Brid Store und Flats, 1123 Mitmurfee Der., 26,000. Red. T. Orimet, 2-ftod, und Bajement Brid Mondaus, 1007 50. Biace, 24,000. Gedard Kopp, 2-ftöd, und Bajement Brid Flats, 6420 Marfhfield Abe., \$3,000. S. D. Deb, vier 2-ftod, und Bajement Brid Flats, 6300. L. D. Deb, vier 2-ftod, und Bajement Brid Flats, 63,000. L. Deb, vier 2-ftod, und Bajement Brid Flats, 63032 Waddig ababil Bue., 47,000. T. Rechange, 4903 615-4907 Waldington Bart Pates, 215,000. T. Rechange, 2-ftod, und Bajement Brid Flats, 6307 Waldington Bart Pates, 215,000. T. Rechange, 2-ftod, und Bajement Brid Reftbeng, 4901 Waldington Bart Pates, 215,000.

#### Saltet den Dieb!

In ben Rreifen ber bemofratischen

Der Gefangberein "Frohfinn" hat

auf allgemines Berlangen ber Bewoh=

ner ber Gubfeite in feiner letten Be-

neralberfammlung einstimmig be=

ichloffen, am nächften Samftage, ben

halle, Rr. 3143-3147 State Str.,

mit ber Grundung eines Rinderchores

ju beginnen, in bem Anaben und

Mäbchen im Alter von 7-15 Jahren

Aufnahme finden tonnen. Der Saupt=

fer Rindertlaffe tiefer Ernft ift, geht

schon baraus hervor, daß ber tüchtige

Dirigent, Profeffor G. Ragenberger,

für bie Sache gewonnen und bereits

fest 'engagirt worben ift. Bas Brof.

Ragenberger in ber Pflege bes beut=

fchen Gefanges zu leiften bermag, ift

genügend befannt burch ben glangen=

ben Erfolg, ben bie Weltausstellungs=

ben zu grundenden Chor erwachfen,

find fehr gering - 25 Cents als Muf-

nahmegebühr und Bezahlung eines

monatlichen Beitrages bon 15 Cents;

bie Rotenhefte werben frei geliefert.

Die Freude, welche die Rinber mit bem

erlernten beutschen Befange ihren Un=

gehörigen bereiten werden, burfte ficher=

lich biefe Untoften hundertfach auf=

wiegen. Als Unterrichtszeit ift ber

Samftag Nachmittag, von 2 Uhr 30

Minuten bis 4 Uhr, in Ausficht ge=

nommen, fo bag bie Schüler noch recht

gut bei Tageslicht wieber gu Saufe

fein tonnen. Die Unmelbung gur Muf-

nahme in bie Rinbertlaffe fann an je-

bem Donnerftag Abend, um 8 Uhr,

in ber Gubfeite Turnhalle, ober auch

am Samftag mahrend bes Unterrichts

erfolgen. Das mit ben Borbereitun=

gen betraute Romite hofft mit Buber-

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpon.

Er fdreibt ab.

Der hiefige "Preß-Club" hatte be-

absichtigt, fich für feine nächften Do=

nat im Auditorium zu veranstaltenbe

Sahresfeier eine gang außergewöhnli=

che Attrattion ju sichern. Er hatte

nämlich eine Ginlabung an Englands

großartigen alten Mann, Berrn Wil-

liam E. Glabftone auf Samarben

Caftle, ergeben laffen, er möchte bei

biefer Gelegenheit eine Unfprache uber

Einladung, von Mayor Swift im 9ta=

men ber Stadtberwaltung indoffirt,

wurde burch ben Sausmeier ber Ban-

berbilts, herrn Chauncen M. Deper.

an ihre Abreffe beforbert, ift aber jest

mit Dant, aber unbenugt gurudge-

tommen. Berr Glabftone befürchtet,

baß eine öffentliche Stellungnahme

feinerfeits Die armenische, refp. Die

türfische Frage nur noch bermidelter

machen würde, als fie es obnehin icon

ift. Ueber forperliche Gefundheit bat

herr Gladftone nur Gunftiges gu be-

richten. Wenn auch feine Gehtraft

db= und feine Schwerhörigfeit guneh=

me, er auch mertlich fcmacher werbe.

jo fühle et fich noch frifch und munter,

febe aber ein, bag er nur noch für ben

Sausgebrauch gut fei und auf jeben

Gebanten an ein nochmaliges öffentli=

- bie armenische Frage halten. Die

ficht auf eine rege Betheiligung.

Die Untoften, welche ben Eltern

Rinderchöre errungen haben.

Dezember, in ber Gubfeite=Turn=

Trimmbh bes beutides Liebes. Der "Germania Mannerchor" begeht feint 30. Stiftungsfeft.

Bartei=Organifation wird viel über bie Beschuldigung bebattirt, welche ber MIS treuer Sort bes hehren beutichen Achtbare Michael Caffins McDonalb Liebes, als begeifterter Forberer beut= am letten Montag binfichtlich ber icher Runft und beutscher Sitte beging Bermenbung bes Rampagnefonds ber geftern Abend ber "Germania Man-Bartei erhoben hat. Rach herrn Mc= nerchor" in frohester Feststimmung fei-Donald hat Die Parteileitung feit bem nen 30. "Geburtstag". Bu einer Beit Berbit 1893 gegen \$750,000 per= entstanden, als ber Erhalter ber Union braucht, ohne bag barüber Rechen= bon Meuchelmörbershand niebergeschaft abgelegt worben ware. Das ftredt worben war und patriotifch ge-Gelb fei theils bon Ranbibaten und finnte Manner beutider Abitbammung Beamten beigesteuert, theils bonSpiel= am Sarge Lincolns ihrer tiefen Trauer hausbesithern und Leitern ahnlicher im beutschen Liebe Musbrud verleihen polizeimibriger Gtabliffements erpreßt wollten, ift bem Bereine feine Sturm= worden. Für Die Zwede, benen es batte und Dranaperiobe feineswegs erfpart bienen follen, nämlich gur Befeftigung geblieben, muthig hat aber Germania und Musbehnung ber Partei=Organi= allen Wiberwartigfeiten ber Beit Die fation fei es nicht ausgegeben worben, Stirn geboten und fann heute mit be= porhanden aber fei es auch nicht mehr, rechtigtem Stolze auf Die Errungen= mo alfo fei es geblieben? Der Partei= ichaften ibealen Strebens hinmeifen. Musschuß, gegen welchen fich bie Un= In haft bas Mannesalter nun erflommen, flagen bes herrn McDonald richten, mar gufammengefest, wie folgt:

Da ftebft nun ba, boll Duth und Rraft und Mart, Als trener Affeger beutichen Lieds und Bortes, Der beutichen Sitt' ein hutter gut und ftart, dier in ber neuen heimath eine mächt'ge Ciche, Wie iconer, frajt'ger man fie felten fieht. Borfiger - Francis G. Beaboby; Getretar - Robert G. Burte; Schap= von Dem lieben alten Mutterlande meifter - G. D. Dreper; Erefutib= Bift Du gu beffen Breis und Ghre bier erblüht." Musichuß - Beabobn, Burte, Lane= Das prächtige Rlubhaus prangte

gur Feier bes Tages in iconftem Feft= ichmud; duftender Blumengruß entbot ben Gaften ichon gleich beim Betreten des Saufes ein freundliches Willtom= men, und bie breite, gum Rongertfaal führende Treppe mar in fünftlerischer Unordnung von tropischen Blattpflan= gen feltener Urt eingerahmt, während heller Lichterglang bas Bange überflu= thete. Die Geburtstagsfeier erhielt badurch noch einen beionbers behren nicht annähernd fo hoch gemefen, wie Unftrich, bag mit berfelben gleichzeitig bie leberreichung bes bon herrn Ub. Renmann für Die Bortrait-Gallerie berühmter Deutsch-Amerikaner geftifteten und bon beffen Gattin, FrauGm= ma Nenmann, gemaltenBilbes bes Ge= nerals Frang Sigel ftattfand - ein Geburtstagsgeschent, meldes ber Berein gewiß alle Zeit hoch in Ehren hal= ten wird! Dem beutschen Lieb war gebiihrenber

Beife ber erfte Plat auf bem Feftpro= gramm eingeräumt worben, und recht brab füllte ihn ber trefflich geschulte Chor, aus einigen fünfgig Gangern bag bon ben Beamten bes Ausschuffes | bestehend, unter ber Leitung feines und bon ben Musichuß-Mitgliedern | verdienftvollen Dirigenten, herrn by. Schoenefeld, aus. Bruchs "Norman= nengug", ber Bilgerchor aus "Tann= baufer", wie namentlich auch bie "Lie= ber aus alter Beit" machten, ftim= mungsboll interpretizt, einen padenben Befammteinbrud und legten berebtes Beugniß für bas eble Streben ber Sänger ab.

> Gurmahr! bas ebelfte bon Deinen hoben Bielen, Es ift Die Afleg' des bebren achten deutschen Lieds; Bleibft bem Du treu, jo wirft Du ewig wirten 3u der Berichbeneung des gegrens und Gemuths. Das bentiche Lied, es ift die feste Feffel, Die eure Bergen on einander ichlog, Die Blitthe Der Germania eriprog." .

Richter Bretano, ber bergeitige Bra= fibent bes Bereins, hielt gleich nach ber Eröffnungenummer bes Rongert= programme bie beifalligft aufgenom= mene Weftrebe, in welcher er einen tur= gen lleberblid über Die Errungenichafgwed biefes Unternehmens befteht ba- ten gab, welche ber "Germania Manrin, die Rinder gu Sutern und For- nerchor" in fultureller Begiehung, auf berern bes beutschen Liebes und ber bem Gebiete bes Mannergefangs, in beutiden Sprache herangubilben. Dag Runft und Literatur, aufzuweifen hat. es bem Berein mit ber Grundung die= Der gefchatteRebner gab fclieflich ber Soffnung Musbrud, baf ber Berein auch weiterhin eine fegensreiche Bfle= geftätte beuticher Geiftesbeftrebungen fein und immerbar bleiben moge.

In hubicher Uniprache überreichte herr harry Rubens alsbann bem Berein bas borher ermähnte Bild bes Be= nerals Sigel, und lauter Jubel burch= braufte bie weite Fefthalle, als bie Sulle bes portrefflichen Runftwertes fiel. Colo-Bortrage bes Baritoniften burch bie Aufnahme ihrer Rinder in Chas. 2B. Clart und Orchefternum= mern hilbeten ben ibrigen Theil bes Feftprogramms, bas mit ber bon orn. 7. A. Menenfchein eigens für biefe Belegenheit gebichteten "Gratulation" in anfprechendfter Beife abichlog.

Bei bem nun folgenden Tefteffen hielten noch bie fruberen Bunbes : 216= geordneten Goldgier und Dafon gun= benbe Uniprachen. Gin flotter Ball bilbete ben Golug ber gangen, behren Feftfeier, als beren Arrangeure bie herren Richter Brentano, F.A. Megen= ichein, Balter Riemm, A. Difen, F. Maas, Chas. B. Dupre und F. M. Beters fungirten.

#### Beamtenwahl.

Die Progreß Loge Mr. 2714, Anights of Sonor, hat in ihrer fürglich abgehaltenen Generalverfammlung bie folgenben Beamten für bas nächfte Be= schäftsjahr ermählt:

Diftator: Gbwarb Brown. Bige=Diftator: Joseph Rergman. Bilfs Dittator: E. G. Gurmarffon. Reporter: Sigmund Stern. Minang=Reporter: Beinrich Graf. Raplan: John Beifchebel. Führer: Joe Beiler. Innere Bache: Ludwig Bafche. Meußere Bache: John Raifer. Repräfentant gur Groß=Loge: Louis

Riftler. Stellvertreter: Ebwarb Brown. Bermaltungsrath: Frant Bauer, Jac. Levy und Q. Riftler.

#### Gin theures Bergnügen.

Mus perfonlicher Luft am Gpaß= haften machte ber Rechtsgelehrte 30= fef Gpftein fich am 30. Dezember 1893 bas Bergnügen, bie Mabame Bartowsty bon No. 577 Michigan Mbe. unter Unflage thatlichen Un= griffs berhaften und toftenfrei per Batrouillewagen bon ihrer Bohnung bis gur Polizeiftation an Marmell und Baller Str. beforbern gu laffen. Boligeirichter Doolen, ein überaus galanter Dann, fprach Frau Bartowsty glangend frei, und geftern verurtheilte eine Jury in Richter Burtes Abtheis lung bes Rreisgerichts ben Dann mit ben Rechtstenniniffen gur Bahlung bon \$1770 für bie berletten Gefühle ches Auftreten Bergicht leiften muffe. ber Dabame Bartowety.

#### Deutfd-Umerifanifde 28 ohlthatig teite: Gefellichaft.

Um 25. September b. 3. wurde bon bem Exetutiv=Romite bes beutich= ameritanifchen Bereins für Beranftaltung bon Bohlthätigfeits-Ballen ber Beichluß gefaßt, unter bem Ramen "German American Charity Uffociation" eine permanente Organi= fation gu grunden. Das ift ingwifchen geschehen, und auch die Inforporati= onspapiere find bereits bon ber Staatsbehörde ermirtt morben.

Wie ichon im bergangenen Jahre berfündigt murbe, besteht bie Saupt= aufgabe bes Bereins barin, Bohl thatigfeits=Unftalten, welche um Silfe nachsuchen und die berfelben merth find, folche angebeihen gu laffen, too= bei weber bie Nationalität noch bas Glaubensbekenntniß einen Unterschied machen follen. Es ift bie Abficht ber Grunder biefes Berbanbes, eine moglichft ftarte Mitgliebergahl gu erlan= gen. Mus ben jahrlichen Beitragen bon \$2.00 pro Sahr, fomie aus ben bon Beit gu Beit gu arrangirenben Weftlichfeiten hofft man Die nöthigen Mittel zu erhalten, welche an Bohl thatigteitsanftalten, Die beren bedur fen, bertheilt werben follen.

Um 21. Januar nächften Jahres wird ber Berein im Auditorium feinen zweiten jahrlichen Ball beranftal ten. Die für bie Urrangements no= thigen Romites find bereits ernannt. und über die bon benfelben getroffenen Borbereitungen wird von Beit gu Beit Bericht erftattet werben. Der Gin= trittebreis für je einen herrn und zwei Damen foll \$10 betragen.

Der borjahrige, bon biefem Berein veranftaltete Bohlthatigfeits = Ball brachte, obgleich es ber erfte mar, einen Reinertrag von \$6250, welcher an pericbiebene Mobilthatigfeitsanftalten bertheilt wurde, und man hofft, bag ber beborftebenbe Ball einen leber= fcuß bon minbeftens \$12,000 erzielen mirb.

Die Arrangements liegen in ben Sanden eines aus folgenben gerren bestebenben Romites: Mm. Rebm. Braf.; Horace L. Brand, 1. Bige= Braf.; Leffing Rofenthal, 2. Bige-Praf.; S. A. Eichenburg, Schatmeifter; 2m. G. Wasmannsborff, Gefretar; 28m. G. Anderfen, Sh. Bartholoman, Sn. Benete, Ebw. 3. Birt, Louis Blat, Fred. 2B. Blodi, Fred. 28. Bolbenmed, Louis Bruns, 28m. 5. Bullen, Rarl Gitel, Chas. G. Freund, Guftave F. Fifcher, Arthur Berg, Dr. 2Bm. Seffert, 2Bm. F. Juer= gens, Robt. T. Rochs, Ino. Roelling, Paul Rraemer, Dr. G. S. Lee, Julius Loewenthal, Edw. Leicht, Fred. Maas, Albert F. Mablener, S. Mager, Walter Michaelis, Sugo I. Beterfen, Gugen Rang, R. G. Rohbe, Geo. P. Rinn, Freb. Dt. Schmidt, Chas. S. Bader. Leo Wampold und Arthur Woltersborf.

#### Dit dem Edlachtmeffer.

Mus fleinlicher Urfache gerieth gefiern Nachmittag in Quetgerts Burft= fabrit an Diverfen Strafe ber bafeloft beidaftigte Senrh Wijder. ein noch blutjunger Buriche, in heftigen Rrafehl mit feinem Arbeitstollegen "Stebe" Steinbed. Dem Bortgefecht foigten bald ichlagende Beweise, und beide Raufbolde prügeiten eine long berb auf einander los. Plöglich ergriff Steinbed, bon Buth über= mannt, ein großes Schlachtmeffer und rannte es feinem Gegner mit boller Bucht in ben oberen Theil bes linten Schenfels, eine vier Boll tiefe Bunde berurfachenb. Der Schwerberlette murbe in ber Boligei-Umbulang nach feiner elterlichen Wohnung, Rr. 423 Roscoe Boulevard, transportirt, mahrend ber Mefferhelb unter ber Untlage bes Mordangriffs hinter Schlog und Riegel manbern mußte.

#### Deutider Literaturverein.

Die nächfte Berfammlung bes beut= ichen Literaturvereins ber Northme= ftern Univerfitat findet heute Abend im Bimmer 32 ber Lunt Bibliothef ftatt. Der befannte Rechtsanmalt. herr Wilhelm Bode, wird bei biefer Belegenheit einen Bortrag halten über bas Thema: "Die beutichen Golba= ten im Burgerfriege," mahrend ber übrige Theil bes außerft reichhaltigen Brogramms aus Deflamationen unb mufitalifchen Bortragen bestehen wirb. Die Feier beginnt um 7 Uhr 45 Di= nuten. Jebermann ift berglichft ein= gelaben.

Auf dem Soliden Fundament Reinen, reichen, Rothen Blutes, Ist die Gesundheit Echt und dauernd. Opiatische Mixturen, Betäubungs-Und Nervenstärkungsmittel wirken Vorübergehend und schädlich

Aufgebaut

# Sarsaparilla

Gute Gesundheit, Denn es Reinigt, belebt Und bereichert das Blut.

Schafft dauernde

Heilt Skropheln, Katarrh. Rheumatismus, Nervosität, Schwäche, Dyspepsie. Probirt es. Hergestellt von C. L Hood & Co., Lowell, Mass. \$1.

Bett = Sedern. Chas. Emmerich & Co.,

Hood's Pillen die Nachtischpille und Familien-Abführmittel. 25c. 2

Borläufig: 43 u. 45 S. Canal St., nahe Washington St., nahe der Brude.

Beim Einkauf von Jedern außerhald uuseres Dauses ditten wir auf die Nate C. E. & Co. zu achten, welche bie von uns kommenden Godicen tragen. die bie den uns kommenden Godicen tragen.

## Wir find stets in erster Reihe

wenn es heißt, Bargains von hervorragender 21rt zu bieten-aber morgen-,,Bargain: Freitag"-werden wir Sie überraschen mit einer Ungahl von ,,außergewöhnlichen 2Berthen" — außergewöhnlich in Qualität und Ausstattung — und "besonders außergewöhnlich" in Bezug auf niedrige Preife.

#### Männer=Aleider=Dept.

n. : 29. : Ede

100 ertra ichwere duntelblaue Chinchilla-llebergieher für Manner - gewöhnlich für \$6 vertauft geben am Bargain= \$3.50

100 reinwollene ichwarze und blaue Rerien-llebergieber für Manner der bisherige Breis derfelben mar \$12 - wir offeriren fie am Bargain = Freitag \$9.00

100 fdmarge Cheviot = Winter= Ungüge für Manner - nicht reine 2Bolle, aber aute und ftarte \$5.00= Angüge — am Bargain= \$3.25

Gine Bartie reinwollene Manner= Sofen - hübiche duntle Mufter wirflicher Werth \$3.50 - Bargain = Freitags= \$1.65

Preis .....

Gine Partie reinwollene Manner= Angüge - alles, was wir von drei oder vier berichiedenen Muftern übrig behalten haben - wurden urfprünglich für \$10.00 \$6.95

#### Knaben=Dept.

Gine Partie Anaben = Ulfters aus blauem Diagonal Chinchilla -Größen 14 bis 19 Jahre, mit ertra breitem Sturmfragen-erfte Rlaffe Baare - warm gefüt= tert - murben Gie \$5 bis \$6 anderswo toften. Dier Bargain = Freitag \$3.95

für.....

Gine Bartie Rinder = Illfters -Alter 6 bis 14 Jahre - ichwere Cheviots - aut und warm - hub iche duntie Mufter die gewöhnlich \$4 und bie gewohnten Bargain- \$2.95

Eine Bartie lange Sofen für Rnaben, aus ertra ichwerem Tweeds-Größen 13-18 Sahre. hubiche, tarte und mo=

difche \$1.25 Hofen — Morgen für .....

### Austallungswaaren-Dept.

Flanell Arbeitshemden für Man= ner-regular bertauft gu 75cfür ben morgigen Bertauf 35c Naturfarbige Merino Binter-Unterhemden für Manner, regular 3u 50c vertauft, für den 33c morgigen Bertauf 3u ..... 33c 3 Riften feines Gließ gefüttertes Männer-Unterzeug, die gewöhnliche 79c Qualität-

morgen 3u...... 45c Schottische wollene Anaben-Sandichube, glatte und fanen Rudfeite, Die Sorte für die Sie immer 190 35c bezahlen-morgen gu.. 190 1000 Dugend leinene Saichentüder mit fanch Border, für Man-

ner-einige find bis zu 25c werth-morgen-Auswahl Gine Bartie bon fanch Bercale Männer-Bemden-mit zwei Rragen und ein Baar Manichetten dazu paffend-die bisher für \$1 und \$1.25 vertauft murden werden morgen geräumt 45¢

Gine Bartie bon Rellner-, Barbierund Schantwarter=Roden, regula= re \$1. \$1.25 und \$1.50 Qualitat. leicht beschmutt-Auswahl, 50c

### Hut=Dept.

50 Dpd. feidene Blufch=Teleftop= Rappen für Anaben-mit Seide gefüttert u. 75c werth Bargain-Freitag gu ... 35t

Ceibene Blufd-Brighton-Rappen für Männer, Geide gefüttert-über= all für \$1.00 bertauft 50c Schottifche Rinder = Toones und Chenille Tam D'Shanters-eine fleine Partie von 10 Dutendfrüher vertauft für 75c und \$1 — Auswahl Bar- 25¢ gain=Freitag .....

Gine Partie bon ichottifchen Rna= ben = Turbans und Rameelshaar Bolo-Rappen-Barg. Freit. 0= gu dem fehr niedr. Breife b. 200

#### Mäntel=Dept.

150 Damenmantel-lang und mittellang-gute, schwere und warme Rleidungsftude - leicht beichmust -Moden, Die in letter Gaifon gu \$8, \$10 und \$12 verfauft murben Auswahl Bargain= \$2.00 Freitag .....

100 Grepon-Rode für Damenfehr boll u. mit Cambric gefüttert mit Cammetftogtante-Diefelben, Die wir früher in ber Gaifon gu \$3.98 u. \$4.98 vertauf= \$1.00 ten—Auswahl, morgen

500 nagelneue Bor Coats für Damen-aus Boucle und Biber=Stof= fen-neueste und beste Moden ber Saifon - fürzlich zu \$7.50 und Auswahl, morgen .... \$3.98

150 Cheviot= und Gerge = Angüge für Damen-mit dem neuen bollen Rod gemacht-gang mit Cambric gefüttert und Cammetftogtanteeng anliegend, lofe anliegend und Bor Fronts-modifche große Mermel in der That diefelben, die wir frü= her in der Saifon zu \$10, \$12.50 u. \$15 vertauften-Bar= \$3.98

### Schuh-Dept.

Gin Cortiment von Dongola Rid Schnür=Schuhen f. Damen-breite und fpige Facons - regularer Breis \$2 - einzelne Großen find vergriffen - werden am Bargain= Freitag geräumt zum \$1.00

Gin Sortiment bon Bici Rib Schnur- und Rnopf-Schuben, feinfter Qualitat, für Damen-Ragor und edige Facons-mit biegfamen Cohlen gemacht und in jeder Dinficht hochfeine \$3=Schube-werden geräumt am Bargain- \$1.98

300 Baar Dongola Glace Knobffouhe für Madden-breite pigen -Batentleder tipped-extra ftark und ertra gut gemacht-Größen 11 bis 2-Beiten B bis G-regularer Preis \$2.00 - \$1.25

#### \$100,000 für gemeinschaden!

Donnerftag, ben 5. Dezember 1895. Es foftet ber Stadt Chicago mehr als \$100,000 jahrlich, einen großen Gemeinichaben gu unterhalten - Die Dreh = Bruden über ben Gluß.

Dieje Bruden jollten burch folide erfest merden.

ReinemSchiff von ben Geen follte es erlaubt fein, in den Gluß gu fahren. Alle Fracht follte an der Blugmundung transferirt und ben Flug hinauf und hinab in Bargen ober "Lighters" befördert werden.

Da Chicago eine leitende Stadt mirb follte fie ber Belt mit ben berbefferten Spitemen poranidreiten.



.,The Burnam" wird wie gubor ber Be t in feinen Rleibern vor aufsteiten. Feinen gelebern ubraJener vierzig Dolar "Großer
Noch" ist ein Bunder für Comfort. \$10.00 ist des Kundenfdneiders Breis für dasselbe Rieidungstück. Es ist dasselbe Rieibungstück. Es ist des Gorte von "Batent Milled" Abbert, mit echtem
Seal Lück gefuttert. Bedenfet
nur. Was iur innen ibealen Comfort ein socher Noch vermuthen
läßt! Derie. De hae einen breiten Sturm-kragen von Seidensammt. Es ist ein handgemachter Noch un kann zu keinem Breivon anderen Rieiberdhändern duplisitt voerden. Aus die allerpligirt werden. Rur bie aller-beften Schneiber tonnen benfel-ben in Qua.itat gleich machen.

\$40.00.

Unfere Englif Rerfen und Melton-Uebergieber gu \$30.03, \$20. 0, \$15.00 und \$12.00 find bie feinften, welche jemals gu biefen Breifen gegeigt wurden-Dieje Boche-Eure Auswahl von einem großen Lager bon 33.0. huten-fleife und Feborae- \$ 2.00 Diefe Bode-Echte englifde, ichwarze Can Borfted-Geichafte und Semi-Diefanguge, Sade, \$11.50 Diefe Bodie-1000 Baar ,, The Burnam', gangwollene Beintleiber, mit Garantien, bag bie \$ 2.50 Raht nicht reißt .

Boftbeftellungen prom:t ausgeführt. Schreibt für Broben Des Tuches, Schuurmag und unferen neuen Ratalog, Miles fret,

"Pulnam" Clart und Dadifon Strafe.

> \$20 für obige Dafdine, mit fieben

Soublaben, allen Apparat und 5-jabriger Garantie. Betail:Difice Gldridge B 275 Wabash Av.

Dr. SCHROEDER. Anerfannt ber beste juverlässigte Zahnarze, 224 Milwaukse Avenus, nabe hivision Etr. Feine Jähne Si und aufwärts. Sähne ich einerfulung jum balben Preis. Alle Arbeiten garantirt. Sonntags offen. 15013

Sejet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

### DEUTSCHES **HEGHTSBUREAU**

(gefetlich intorporirt), beforg Erbicates und Raclagregulirungen hier und in allen Belttheilen. Bollmachten, Cef-fionen, Cuittungen, Bergichturfunden u.f.w. Beforgung aller legalen Urfunden. Konsularische Beglaubigungen

irgend eines Ronfulates hier und auswärts in Office ALBERT MAY & CO., 62 SO. CLARK STR., ber altbefaunte Blay.

# C.B.Richard & Co. Paffage-Billette

über alle Linien. Geldfendungen burch bie Kaiserlich Deutsche Reichspost frei in's haus beforgt. Bechfel und Rreditbriefe. Europäifche Badetbeförderung.

Deutsches Notariat und Rechtsamt. Miliarfachen, Bollmachten ausgestellt. Gingiehung bon Erbichaften, Reifepaffe, Rechtsfachen jeber Art. 62 S. CLARK STR. Rechts = Ronfulent Albert May, It ot av. Offen Sonntags Borm., Diontags u. Samftags Abba.

# jest nach und von Guropa.

Raberes bet **Anton Boenert** Generalagent der HANSA LINIE, 84 LA SALLE STR.

Rechtskonfulent und im faiferl. Deutschen u. Defterr.=Ungar. Ronfulate

Regiftrirter öffentlicher Rotar. Erbschafts = Einziehungen Spezialität.

medfel, Rreditbriefe und auslandifde Gelbe forten jum billigften Rurfe. Bollmachten mit tonfularifden Beglaubigungen prompt beforgt. Poftausjahlungen. Gelber leihen und Ohpotheten zu vertaufen. Metfepaffe.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

California-, Ohio-, Rhein-, Mofelund Schweizer-Weine. 3wetidenwaffer, Riridmaffer, Gentiane

CHAS. BILLETER'S Weinhandlung, Cample - Room, 47 Deardorn St., am Raubolph u Bate St. Beftellungen frei in's haus geliefert. Wagen

# Schiffstarten

Deffentliches Rotariat für Grledigung pon

Erbichaftsfachen, Bollmachten 2c. KEMPF & LOWITZ,

55 O. WASHINGTON STR. Conntags offen bis 12 Uhr.

General-Ugentur,

MAX EBERHARDT, Griebensridter. 142 Deft Rabifon Gir., gegenüber Union bir. Wohnung: 436 Millanb Bonlebarb. 466U

Finangielles.

## Peabody, Houghteling & Co. 164 Dearborn Str.

Ausschlieflich Darleben und geldanlagen auf Grundeigenthum. Bunftige Bedingungen für Borger.

Geinfte Oppothefen für Darleiber.

Fleischer, Weinhardt & Co.. 79-81 Dearborn Gir.,

Unith Gebaube, ju ebener Erbe. Beld au berleihen auf Chicago Grunde eigenthum, in beliebigen Summen. Erfte Oppotheten jum Bertauf ftets

## GELD

gu berleihen in beliebigen Gummen von \$500 aufwarts auf erfte Opbothet auf Chicago Grundeigenthum. Papiere jur ficheren Rapital-Anlage immer borrathig.

E. S. DREYER & CO., 1(p1) Sudweft-Gie Dearborn & Baffington St.

#### E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR.

Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Sypotheten gu perfaufen.

Schukoerein der hausbesiker gegen fclecht gahlende Miether,

371 Barrabee Gir. Branch Terwilliger, 794 Milwaukee Ava.

M. Weiss, 614 Racine Ava.

Offices: F. Lemke, 99 Canalport Ava.

## Abendvost.

Ericeint taglich, ausgenommen Conntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abenbpoft"= Gebaube . . . . 203 Fifth Ave. Swifden Monroe und Abams Gtr.

CHICAGO. Telephon Ro. 1498 und 4046.

preit jebe Rummer ..... Durch unfere Trager frei in's Daus geliefert wochentlich .. 6 Cents Jahrlid, im Boraus bezahlt, in ben Ber. 

#### Diplomatifde Schacherei.

Der Genuf bes Raufens besteht für biele Leute barin, baß fie fich etwas "borfchlagen" laffen, um es hinterher "abhandeln" und fich bes großartigen "Bargains" freuen gu fonnen. Gbenfo machen es die günftigen Diplomaten, bie überhaupt an ben mittelalterlichen Gebräuchen mit großer Bahigfeit fest= halten. Es ift beshalb gern gu glau= ben, baß bie britifche Regierung auf ben Borfchlag ber unferigen, ben gan= gen Beneguelahandel burch ein Schiedsgericht schlichten zu laffen, nicht furger Sand eingegangen ift. Das bi= plomatische hertommen erforbert, bag man in einem folden Falle ben Finger an bie Rafe legt, Die Stirn in frause Falten gieht, bebentlich mit bem Ropfe fcuttelt und endlich erflärt: "Go ohne Beiteres tann Guer Borfchlag nicht angenommen werben. Wir bieten bie Balfie." Jenfeits ber fogenannten Schomburg=Linie, Die feinerzeit gang willfürlich gezogen wurde, will Grobbritannien bie Buftanbigfeit eines Schiebsgerichtes gern anertennen, aber Diesfeits ber Linie behauptet es, unanfechtbare Unipruche zu haben, die nicht einmal in ber Theorie bestritten merben burften. Die Schonvburg-Linie foll, ebenfo wenig burch ein Schiebs= gericht berrudt merben burfen, wie et= wa die Grenze zwischen Deutschland

und Franfreich. Indeffen wird Salisbury ohne 3wei= fel nach und nach etwas "zulegen" und schließlich alles geben, was bon ihm perlangt wird. Denn er weiß recht aut, bag die Umriffe bon Sollanbifd. Guhana, welches fpater an Grogbritannien überging, niemals genau be= ftimmt maren, und bag auch bie Schomburg-Linie eine gang einseitig festgesette, also nicht burch ein lleber= einkommen zwischen ben zwei Rachbar= lanbern hergestellte Grenge ift. Golche unbestimmte Grengen gibt es in allen neuen Landern, und besonders in un= bewohnten Gegenden, 3. B. auch ami= ichen Alasta und Britith=Columbia. Go aut nun die Ber. Staaten bon Amerika nichts bagegen einzuwenden haben, bag burch neue miffenichaftliche Bermeffungen einer unparteiffchen Rommiffion bie fe Grenze festgelegt wird, ebenfo menia fann fich Gronbris tannien auf die Dauer dagegen wehren, bag auch die Schomburg-Linie einer genaueren Brufung unterzogen wirb. Um aber bas "Breftige" ju mahren, muffen über ben Buntt erft möglichft langwierige Berhandlungen geführt

Die Regierung ber Ber. Staaten hat ihren Standpuntt in ungweibeu= tiger Beife bargelegt, und ba ber Ron= greß bollftanbig mit ihr übereinstimmt. o wird die britische Regierung nach= geben muffen. Daß fie fich wegen ber Sumpflocher am Drinoco mit ber großen Republit entaweien ober es gar auf einen Rrieg antommen laffen wird. ift einfach undentbar. Die englisch= ameritanische Preffe, bie auf bie Moglichteit eines folchen Rrieges anfpielt, thut bies nur ber "Genfation" halber. Sie glaubt felbft nicht, was fie fagt.

#### Reine Berfolgung.

Trop feiner neueften Berichmetterungsrebe an bie Offigiere bes Leibfüraffier=Regimentes hat ber Raifer Bilhelm in die Entlaffung bes Ber= ichmetterers Röller einwilligen muffen. Denn ba ohnehin schon ftart iiber bie Umbeftanbigfeit feines Rurfes geflagt wird, fo burfte er benfelben nicht aber= mals wechfeln, und ber alte Rangler Bobenlobe weigerte fich entfchieben, noch länger mit einem Minifter gufam= men gu arbeiten, ber gang auf eigene Fauft eine neue Politit betreiben woll= te. Die Berfolgung ber Gogialbemo= traten, bie benfelben nur Mitleib ber= icaffte, wird also vermuthlich wieder eingestellt werben. Neue Ausnahmegefege find nicht geplant, wie aus ber Thronrede flar hervorgeht, und auch an eine Bericharfung bes gemeinen Strafredtes benft bie Regierung nicht. Gie ift offenbar nicht bon fo weitfcamenben Beforgniffen geplagt, wie ber Raifer, ber ja auch icon eine Ueberichmemmung Guropas burch bie gelben mongolifchen Sorben boraus=

Den fogialiftifchen Buhrern mare ein bischen Berfolgung wahrscheinlich gang erwünscht, benn sie haben in ber jungfien Zeit mehrere Rudichlage er= fahren, bie barauf hindeuten, bag ihre Agitation ben Sohepuntt bes Erfolges bereits überschritten hat. Augenschein= lich find viele Wähler noch berftimmt über bas baterlanbslofe Gebahren ber Parteileitung in Cachen ber 25jabri= gen Jubelfeier, bie bas Unbenten an bie beutschen Giege über Frankreich beleben follte, und bie Streitigfeiten, bie zwifchen ben Rabitalen und ben Gemäßigten ausgebrochen find, haben einem ganglich freien Lanbe würbe biefelbe unter ben obwaltenben Umftanben balb genug außeinanberfallen, unb felbft in Deutschland murbe fie bebeutenb gurudgeben, wenn man ihr mehr Spielraum ließe. Erfahrene Zaftiter wie Bebel und Liebinecht wiffen bas fehr wohl, und namentlich ber Legt= genannte ift fich gang flar barüber, bag burch bas allgu fonelle Bachs-

thum ber Bartei ihre innere Entwidlung gelitten bat. Gin außerer Dtud würde wenigstens theilweise bie lode= ren Bellgewebe festigen, obwohl sich weiches Holz auch durch die ftartite Preffe nicht in hartes verwandeln läßt. Durch bas gemeinfame Marthrerthum würden bie verschiedenen "Flügel" aum Minbeften borübergebend mit einander ausgefohnt werben, und bas Bolt murbe über bie fogialiftifchen Beriprechungen weniger nachbenten, wenn es bie Propheten leiden fahe. Da Röllers Politit gang bagu geeig= net war, ber Sozialbemofratie gu hel= fen, fo wird feine Entlaffung im fogia: liftischen Lager feineswegs mit Jubel

aufgenommen werben. Bei Diefem Schritte follte es aber nicht fein Bewenden haben. Wenn bas allgemeine Stimmrecht beibehalten werden foll, fo muß es burch die Bregund Rebefreiheit ergangt ober berbef fert werben. Es ift wiberfinnig, einerfeits alle Burger gur Regierung herangugiehen und ihnen andererfeits fogufagen einen Maultorb anzulegen. Sollen fie ein bernunftiges Urtheil fallen, fo muß ihnen auch gestattet mer= ben, alle Meinungen gu horen. Rur bann werden fie lernen, gwifden Bernunft und Unfinn gu unterscheiben und bie Weltverbefferer nach ihrem wahren Werth zu schäten. Solange aber einzelne Lehren mit Bewalt unterbrudt merben, und bie Regierenben gegen jeben Tabler ben Staatsanwali anrufen, glauben bie Maffen natürlich, baß ihnen nur bie Wahrheit unterichlagen merben foll. Gie begnugen fich mit unklaren Undeutungen, weil ihnen gesagt wird, daß eine ganglich freie Aussprache zu gefährlich fein wiirbe. Dürften die Gogialiften un= gehindert über ihre Endgiele reben, fo munten fie aus ben Wolten auf Die Erbe herunterfteigen, und bann ware es auch mit ihrem Rimbus porbei. Ihre "wiffenschaftlichen" Schriften bringen nicht in das Bolt ein ober wer= ben nicht berftanben. Darum follte ihnen Gelegenheit gegeben werben, auf bem Stump ihre Blane gu entwideln und bem fleinen Manne in feiner eige= nen Sprache zu erflaren, wie fie nach bem Bufammenbruche bes "Rapitalismus" ihre "neue Gefellichaft" aufzubauen gebenten. Das burfte ihnen ziemlich fchwer fallen.

#### Die frangofifde Grbidafteftener.

Durch bie Unnahme ber bestehenben Erbichaftsfteuer-Gefete wurde in 3li= nois und in vielen andern, wenn nicht ben meisten unserer Staaten, bem Staate Die Berechtigung, hinterlaffenes Bermogen gu besteuern, im Pringip querfannt, babei wurden aber jo viele Musnahmebestimmungen bag bie Gintunfte aus ber Erbichafts= fteuer, bier in Minois wenigftens, gang unbebeutenb fein werben. Dan braucht fich nicht zu munbern. Es galt eben bem lieben Bublitum ben Mund gu flopfen und zugleich bem Muftrag: Wasch mir ben Belg, aber mach mich nicht naß - nachgutommen. Dan hat bas meifterlich berftanben.

In Frantreich hat man weniger Rudficht genommen auf bie Befühle ber "trauernben" Erben. Man bringt bort bas Bringip auch gur Ruganwen= bung, und gwar in einer Beife, Die ameritanische Blatter emport und ent= ruftet ausrufen läßi: Das ift ja bie reine Ronfiszirung! Das ift Raub und bon bemfelben Beifte biftirt, ber bas Gintommenfteuergefet erbachte!

Gang fo fchlimm ift nun in Bahr= heit bas frangofifche Gefet nicht, wenn es sich auch gang gewaltig bon ber Spiegelfechterei unferer Erbichafts= fteuergefetgebung unterfcheibet. Musgenommen bon ber Befteuerung ift in Frankreich nur jede Erbschaft im Werthe bon nicht mehr als 10,000 Francs ober \$2000. Was barüber ift, wird bei Bererbung in biretter Linie mit 13 bis 4 Prozent besteuert, und amar gilt ber lettere Brogentfat für Sin= terlaffenschaften im Werthe bon mehr als \$600,000. Fällt bas Erbe an Die Wittme ober ben Wittmer, fo fteint bie Befteuerung, und 31 bis 9 Progent muffen an ben Staat abgegeben werben. Bei Bererbung gwifchen Gefchwi= fiern forbert ber Staat bon 81 bis 14 Prozent, und wenn bie Sinterlaffen= ichaft an Bermanbte jenfeits bes vierten Bermandtichaftsgrabes ober an Frembe übergeht, fteigt die Steuerrate noch weiter, bis fie für bie Letteren bei \$600,000 und mehr bolle 20 Prozent beträgt. Diefes Gefet ift bie erfte Frucht bes rabitalen Dinifteriums und man muß gugeben, bag bas Mi= nifterium fich burch bie Borlage nach ameritanischen Unfichten außerst "ra= bital" erwies. Gin Mann, ber in ber Gefeggebung bon Minois, Rem mort ober Bennfplbania einen Gefegentwurf mit ahnlichen Bestimmungen einreiden wollte, wurde fofort als Rommus nift und höchft gefährlicher Menfch gebrandmarft werben, und es ift leicht verftandlich, wenn man bier hinter bem frangbfifchen Gefet ben Rommunis= mus wittert, mahrend bas Befeg in ber That nichts weiter ift, als eine Steuermagregel. In einem Lande, in bem ein volles Fünftel bes Boltsein= tommens in Form bon Steuern abaugeben ift, tann eine berartige Befteuerung ber Sinterlaffenicaften nicht überrafchen und taum ungerecht genannt werben.

Was aber ben Wergleich bes frangofi= ichen Erbichaftssteuergesetes mit un= uns, benen fich alle anberen Arbeiter ferm entichlafenen Gintommenfteuer- anschließen werben; Die Regierung gefet anbetrifft, fo ift er nur infofern gutreffenb als es, wie jenes ja auch, in Wahrheit einen Theil ber Befteues rung auf bie fteuerfraftigften Leute gu wälgen fucht, und nicht, wie bie Ber= braudefteuern, berhaltnigmäßig am ichwerften auf Die armeren Rlaffen brudt. In allem llebrigen unterscheis bet es fich vortheilhaft von jenem Gefet, befonbers baburch, bag es bie Musnahmegrenze in mäßiger Sohe anfeste und für größere Ginterlaffen= ichaften fortichreitenb höhere Steuer=

raten anfehte.

In ber "North American Reviem" finden wir recht intereffante Angaben über bie Saushaltungstoften berStabt London. Es handelt fich hier um eine Riefenstadt (ber gange Metropolitan= Begirt mit vielleicht 5,500,000 Men= ichen tommt in Betracht), es find aber auch Riefenfummen, Die ba alljährlich berausgabt werben. Sier einige Bo=

Beleuchtung . . . . . . \$ 26,000,000 Bafferzufuhr . . . . . 10,000,000 Polizei . . . . . . . . 9,500,000 Schulen . . . . . . . . 10.000.000 Armenpflege . . . . . . 12,000,000 Privatwohlthätigfeit und Sofpitaler jeder Urt . 20,000,000

Gejundheitspflege . . . . 3,500,000 Binfen auf Schulben . . 5,000,000

Insgesammt . . . \$107,500,000 Entsprechend hochfind natürlich auch bie Gintommenpoften, bie befonbers im Bergleiche mit bem übrigen Eng= land gewaltig ericheinen. Der abge= fcatte Miethwerth ber Saufer Conbons beträgt mehr als \$180,000.= 000, nahezu 30 Prozent ber Gefammt= fumme für England. Der Reinver= bienft aller Sandwerfe und Gewerbe ftellt fich auf \$265,000,000, ober mehr als 41 Prozent bes Gefammt= betrages für bas Lanb. In ben Li= ften, bie fich auf "befonderen Befig" ober öffentliche Gefellichaften begie= hen, ift London mit \$445,000,000 bertreten - 60 Brogent bom Ban= gen; an Gehältern, Sporteln (fees) u. f. w. bezieht London \$115,000,000 ober 70 Brogent bon ber Gefammt= fumme und bas jahrliche Befammt= eintommen ftellt fich auf über \$1,= 000,000,000. Diefe gewaltigen Zahlen geben vielleicht eine 3bee bon ber Größe bes Stroms, ber alljährlich in bie Schattammern biefes Mittelpunt= tes bes Reichthums und bes Welthan= bels fließt.

Die oben angeführten Musgabepo= ften foliegen nicht fammtliche Musgaben ein, und man barf annehmen, bag Die Gefammtausgaben in runber Summe \$110,000,000 betragen. Ra= hezu ber vierte Theil von biefer gewaltigen Summe wird für Befcaf= fung bon fünftlichem Licht ausgege= ben, ein anderes Biertel opfert man auf bem Altare ber Bohlthatigfeit für Armen= und Rrantenpflege u. f. m. Londons Gasrechnung ftellt etwa ein Drittel bes Betrages bar, ben bas gange breieinige Ronigreich für Be= leuchtung ausgibt. Geine Musgaben für Urmenpflege u. f. m. icheinen aber nicht zu groß, wenn man bie er-schredenbe Thatsache in Betracht gieht, baß 27 bon je 100 Tobesfällen Diefer Riefenstadt sich in öffentlichen Unitalten gutragen. Jeber bierte Menich, ben man in bem Stragenge= mühl ber reichften Stadt ber Welt trifft, ftirbt arm und berlaffen im öffentlichen Urmenhaus, im Sofpital ober im Irrenafpl. - -

#### Die Barifer Arbeiterborfe.

Der neue frangofifche Sanbelsmini= fter Mefureur will bie 1894 gejoloffene Barifer Arbeitborfe wieber eröffnen, aber nur biejenigen Fachvereine barin ulaffen, Die fich bem 1884er Gefet un terworfen haben. Um die Unterwerfung | ber Muth fehlt, in's Feld gu giehen; au erleichtern, follen eigene Beftim= mungen für Baris ausgearbeitet wer- und auf ber Strafe mit Worten geben, bamit Boligei und Behorben ben gen Spanien gu muthen. Um biefe Fachbereinen feine unnöthigen Schwieigleiten machen. In ber Arbeitborfe | angufeuern, gu ben Baffen gu greifen, fagen 220 Fachbereine, bon benen feine vierzig bem Gefet entsprochen hatten. nes Mittel ausfindig gemacht: fie fchi= Die unbotmäßigen Fachbereine hatten bas Seft in ben Sanben, fie ernannten | Rachtjade mit einer ironifchen Wiballein ben Auffichtsrath und ben leiten= ben Musichuf ber Arbeitborfe, Die Mitalieber biefer beiben Rorperfchaften, fowie Die Borftanbe ber Fachvereine er= hielten Tagegelber aus bem ftabtifchen Bufchuß (gulett 220,000 Fr.). Die Stabt trug augerbem bie fachlichen Roften, befoldete Sausbiener und hauswart u. f. m. Deshalb waren burch bie Arbeitborfe über 200 Guh= rer ber Fachbereine, nicht Gozialiften, mehr ober meniger berforgt. Mit ber Schliegung ber Arbeitborfe ift biefe Berforgung meggefallen. Es hat fich unwiberleglich herausgestellt, bag nur bie wenigften Fachvereine auf eigenen Füßen fteben und aus ben Beitragen ber Mitglieber ihre Ausgaben bestretten konnten, obwohl diese gar nicht bebeutend find. Bon ben aus ber Ur= beitborfe bertriebenen Fachvereinen ha= ben fich viele aufgeloft, etliche viergig unterwarfen fich. Dreiundvierzig Fach= vereine murben wegen Unbotmagigfeit gegen bas 1884er Wefen gerichtlich ber= folgt und aufgelöft. Die Schliegung ber Arbeitborfe berurfachte eine furge Aufregung, die in gar teinem Berhalt= niffe gu ben Beforgniffen ber Deffent= lichteit frand. Die Fachvereine an ber Arbeitborfe hatten fich einige Jahre hindurch als eine Macht gebarbet, Musftanbe geschürt, ben Arbeitgebern Beforgniffe eingeflößt, berichiebene Rund= gebungen auf ben Gaffen hervorgeru= fen, fo bag man eine Befahr für Ords nung und Regierung in ihnen erblicte. Mis gum erften Male bon Dagnahmen gegen bie Arbeitborfe bie Rebe mar, brobte ber Oberschriftwart bes leitenben Musichuffes rundweg mit einem Boltsaufftanb gegen bie Regierung: "Wir haben 300,000 Mitglieber mit wird fich wohl huten, mit uns angubinben, wir find mächtiger als fie, benn wir haben bas Bolt hinter uns". Aber zwei Rompagnien Golbaten und eine Anzahl Schutleute genügten, um die Brei Gebaube ber Arbeitborfe gu foffie-Ben. Bon helbenmufhiger Bertherbis gung und Emporung bes Parifer Bolfes war teine Rebe. Bon ber Arbeis terbewegung ift in Paris feit Schlie-

fung ber Arbeitborfe faum noch etwas

au berfpuren. Wenn eine Arbeiterver-

Richard, Allemane u. f. w. reben bor wenigen hunbert Buborern.

#### Mus Cuba.

Mus Mabrib fchreibt man: Großes Muffehen erregte eine berratherifche handlung, bie ein fpanifcher Gergeant im Begirt Remedios auszufüh= ren berfuchte. Der Gergeant Bicente Sanches bom Regiment Ifabel bie 3weite befehligte 15 Soldaten, welche berhindern follten, bag bieRebellen fich einiger bei Remedios gelegenen Grund= ftude bemächtigten. Die bon bem Freifcarier Bintabo geführten Infurgen= ten näherten fich bem Lagerplage ber Solbaten und fagten bem Gergeanten, wenn er gu ihnen übergeben wolle, fie ibm viel Gelb und ben Lieutenantsrang geben würden. Bicente Sanchez ging auf die Borfchlage ein; wahrscheinlich hatte er Angeld erhal= ten. Der Uebertritt ber 16 Mann in das Rebellenlager follte einen Zag nach ben zwischen Sanchez und Pintado ge= pflogenen Berhandlungen erfolgen. Sanches hielt Wort. In ben erften Morgenftunden befahl er feinen Solbaten, Die nichts Bofes ahnten, Die Waffen gu nehmen und fich gu einem Recognoszirungsmariche bereit zu halten. Er beftieg ein Pferd und ritt an ber Spige ber 15 Solbaten nach einem Balbbidicht, wo ihn bie Infurgenten erwarteten. Dem Sorniften Biguen fam ber gange Ausflug nicht geheuer bor; er machte ben Gergeanten auf bie große Befahr, ber fie offenbar entge= gengingen, aufmertiam, erhielt aber ftets nur ausweichenbe Untworien. Tropbem hielt er es für gerathen, zwei Solbaten gu Mitwiffern feines Berbachtes zu machen und bor Allem auf ber Sut gu fein. Ploglich blieb ber Gergeant fteben und fagte gu ben Gol= baten: "Ich habe Guch berrathen, ba= mit wir viel Gelb perbienen. Bir geben gu ben Cubanern über bie uns gut begahlen werden." Da fprang ber hornift bor, ergriff bie Bugel bes Pferbes bes Sergeanten und rief: "Wir werben nicht übergeben und Du auch nicht. Gine folde Felonie wurde ich nicht einmal meinem eigenen Bater erlauben." Biguen und zwei Golbaten nahmen hierauf ben Gergeanten feft und gwangen ihn, gu feinem Boften gurudgutehren, mo fie ihn feinen Bor= gefetten übergaben. Roch an bemfel= ben Tage trat in Remedios basKriegs= gericht gufammen, welches ben berratherifchen Gergeanten gum Tobe ber= urtheilte. - Großes Mitgefühl ermedt bas tragische Schickfal bes Oberften Ulpiano Canches bom Regiment 3fa= bel Catolica. Martineg Campos, ber Sochftfommanbirenbe ber fpanifchen Expeditionstruppen, hat ihn - gufällig ober absichtlich - mit feinem Regiment nach bem Begirt Manganillo gefchicht, und an ber Spige ber Infurgenten bon Manganillo fteht ein Bruber bes Dberften ber "Cabecilla" Ur= bano Cancheg. Der Oberft hat feine Berfehung nach einem anberen Begirt beantragt, aber feine Bitte murbe nicht berüdfichtigt, und fo merben fich in nächfter Reit bie beiben Bruber im Rahgefechte - benn in Cuba fampft man fast immer Aug' in Auge - als Weinbe gegenüberfteben. C'est la guerre!-Rafgel Gaffet, ber auf Cu= ba weilende Chefrebatteur bes "Imparcial", ergahlt, bag vielen Cubanern, Die Spanien aus tieffter Geele haffen,

Die Bemaffnung ber Weld-Artillerie fie begrügen fich bamit, in ben Galons Dfenhoder lächerlich zu machen und fie baben die cubanischen Damen ein feis

führt haben. Die Wehrfraft der Zürfei.

den ben Maulhelben eine Damen-

mung. Das Mittel foll ben Infur=

genten ichon biele neue Streiter guge=

Das Menichenmaterial, bas ber türtifchen Urmee gu Gebote fteht, ift borgiiglich. Die Leute find ftart, gut gebaut, anspruchslos, burch bie hausliche Ergiehung und ben religiöfen Borfchriften an Gehorfam gewöhnt und bon wilbem Fanatismus erfüllt, fodaß fich aus ihnen eine fchneibenbe gefährliche Waffe fcmieben liege. Die Thatigteit ber beutschen Offigiere hatte Die iconften Früchte tragen fonnen, wenn nicht unüberwindliche Sinber= niffe in ben borganbenen Buftanben fich ihnen entgegenftellten.

Die Wehrpflicht bauert 20 Jahre bom 1. Marg bes Jahres ab, in bem bas 21. Lebensighr bollenbet wirb. Davon fallen 6 Jahre auf ben Dienft im ftebenden Seere (Rigam) und feiner Referve, 8 Jahre in ber Landwehr (Redif) und 6 Jahre im Lanbfturm (Muftabfig). Die Leute follen 3 Jahre bei ber Fahne bleiben, werben aber oft langer gurudbehalten; man untericheibet bei ihnen übrigens gwei Rlaffen, bon benen nur bie erfte bie gange Beit bient, mahrend bie übrigen bem Gefet nach 8 Monate im Jahre an jebem Freitag bon ben Landmehrftammen einerergirt werben follen, eine Borfdrift, die aber nur fehr mangel= hafte Durdführung erfährt. Jährlich merben etma 40-45.000 Mann einge= ftellt, Die Durchichnitteffarte bes gan= gen Seeres betragt 200,000 Mann, fie fteigt bei ber Mobilmachung nach Gin= berufung ber Referve auf 380,000 Mann, währenb 150,000 Mann in Depots u. f. w. perbleiben. Bon ben 600,000 Mann ber Landwehr find höchstens 280,000 Mann ausgebilbet, bon ben 360,000 Mann Lanbfturm nur 180,000, fobaf bei einer Gefammt= Rriegsftarte bon rund 5 Millionen 710,000 Mann wirflich gefcult find, ba beim Beginn eines Feldzuges auch bie Linie bochftens 250,000 Mann

ausgebilbete Leute befitt. Die Türtei ift in 7 Rorpsbegirte ge= theilt, bie je 1 Linien= und Muftabfig= forps und 2 Redifforps ftellen, boch fammlung es auf taufend Theilnehmer | trifft bies für ben 7. Begirt Demen bringt, ift es viel. Jaures, Gerault- | nicht gu, ba bort nur attibe Truppen

mationen gebilbet werben; außerbem haben Tripolis, Rreta und bas Bebjag je 1 Division. Jedes Korps hat Un-terbezirte für 4 Divisionen, 8 Briga-

ben, 16 Regimenter, 64 Bataillone und 256 Rompagnien Rebif. Muf ben Bataillonsbegirt follen etwa 7000 wehr= pflichtige Moslems tommen. Die brei erften Rorpabegirte greifen bon Guropa nach Mfien über; ber 1., bie Gars be, hat außer ber Sauptftabt noch bie Sanbicats bon Asmid und Tichatalbja und bie Bilajets Angora und Raftamuni, feine Landwehrbegirfe liegen aber alle in Rleinafien.

Die Linien-Urmeeforbs follen um= faffen je 2 Infanterie-Dibifionen gu je 1 Jagerbataillon und 2 Brigaben mit je 2 Infanterie-Regimentern gu 4 Bataillonen, 1 Reiterbivifion gu 3 Brigaben bon je 2 Regimentern, 1 Artilleriebibifion gu 1 reitenben Abtheilung und 3 Brigaben gu je 2 Regimentern, 1 Beniebataillon, 1 Telegraphenfom: pagnie und 1 Trainbataillon. That= fächlich finden fich aber Abweichungen bon biefen Grundborfdriften, Die jeboch hier nicht weiter erörtert gu werben brauchen. Un Infanterie gibt es 66 Regimenter, ferner 2 Zuaben=Regi= menter ber Garbe gu je 2 Bataillonen, 15 Jägerbataillone und 2 feibststän= bige Bataillone, bon benen eines beritten ift; im gangen macht bies 282 Bataillone, ba 3 Regimenter nur je 3 Bataillone besigen. Das Bataillon gu 4 Rompagnieen mit je 4 Bugen fdmantt in feiner Starte bon ungefahr 550 Mann in Guropa, bis unter 300 in Uffen. Die Reiterei umfaßt 39 Regimenter gu 5 Schwabronen und 1 halbregiment gu 2 Schwabronen. Das Leibgarde=Regiment Erthogrul hat feine Rummer und ift ber 1. Raballeriebibifion augetheilt; es tragt buntel= grune Uniform und reitet nur Gdimmel. Die Schwabron fann man auf 50-100 Mann ichagen mit 50-80 Pferben. Ferner berfügt bie Türkei über 231 Feldbatterien gu je 6 Rrupp'= ichen Gefdugen, bei ben fahrenben Batterien von 8,7em Raliber, bei ben reitenden bon 7,5em und bei ber Gebiragartillerie von 6.5em Kaliber. Un Fugartillerie follen vorhanden fein 18 Batiallone, außerdem 12 Batallone Ruftenartillerie am Bosporus und ben Darbanellen, 7 im Archipel und 2 in ben Linien bon Bulgir. Die Spegialmaffen übergeben wir. 3m Grundfat scuten die Truppen eines Rorps in feinem Begirt fteben, thatfachlich fin= ben sich iedoch viele Abkommandirungen nach andern Rorps, fodag wohl die Salfte ber turfifchen Truppen in Europa garnisonirt.

Die Rorps erhalten ihre Reiterei und Artillerie bei ber Mobilmachung bon ber Linie; fie ftellen felbft nur 3n= fanterie auf. Der Schwerpuntt ihrer Organisation liegt in ben Bataillong= ftammen. Die auch die Baffen= und Ausriffungebebots bermalten. Alle amei Jahre follen Die Bataillone auf einen Monat zu Uebungen zusammen= treten, fie gablen 600-1000 Mann. Un Landfturm follen je gwei Rebif= Begirte ein Bataillon ftellen. Erwähnt fei noch, daß die Genbarmerie 134 Bataillone mit 412 Kompagnieen gu Jug und 237 gu Pferd gahlt, bie ie 50-75 Mann ftart find.

haben wir bereits erwähnt, bei ber Be= bie neuern Geichüte bon Rrupp, baneben finben fich berichiebene altere Shiteme und Raliber. Much an Bewehren befigt bie Türkei eine bunte Heberficht; Die Mobelle Eniber, Winchefter, Remington, Martini-Senry, Maufer 1887 und Maufer 1890 find bertreten, bie Infanterie führt aber nur Martini-Senry. Die Uniform ber türkifchen Truppen, mit Ausnahme ber Zuaben, welche bie befannte Tracht haben, ift ber mefteuropaifchen ahn= lich. Die Infanterie hat blaue, ein= reihige Waffenrode, Sofen in halblan= gen Stiefeln, Jeg, buntelblauen Mantel mit Rapuge, bie Reiterei blauen Rod, graue Sofe mit rothem Streifen, hohe Stiefel mit Heberichnalliporen Ralpaf: ein Langenreiter=Regiment bat fast bie preußische Garbe-Manen-Uniform, Die Artillerie traat fcmar= gen Dolman mit Treffenbefat und ro= then Abzeichen, graue Sofe mit rothem Streifen, hohe Stiefel und Ralbat. Die Grababgeiden ber Offigiere erinnern an frangofifche Mufter. Die Uniformen find bei eingelnen Truppentheilen geschmadvoll, im allgemei= nen muß man aber betonen, bag fie nicht ber Gigenart bes Landes und ber Bebolferung entsprechen, wie es g. B. bie ruffifden im hoben Grabe toun. Durch hohe Stiefel, enge Beinfleiber und Waffenrod hemmt man nur ben türfischen Solbaten, beffen beimifche, prattifche Tracht mit einigen Abanbe= rungen fich borguglich für ben Rrieg

#### Lofalbericht.

#### Rury und Reu.

eignen murbe.

\* Die Gishandler find auf bem be= ften Bege, ihren Schutz und Trut= berband gufammengubringen, und fie theilen bem Bublitum icon jest balb amtlich mit, baf ber Gispreis im nach ften Commer ftatt 25 Cents für 100 Bfund minbeftens 40 Cents betragen merbe.

\* herr Bm. R. Aderman, Er=Brafibent ber Minois Central=Bahn, Er= Aubiteur ber Beltausstellungs-Gefellicaft und Er-Rontrolleur ber Stabt Chicago, hat für Samftag Nachmittag jum 3mede ber Grundung einer Solländer-Gefellichaft eine Berfammlung nach Bimmer 510 bes Freimaurer= Tempels einberufen.

Dantett, welche fich in ber Jurudgezogenheit wünschen. tonen biefes ihm mit ber geringen Auslage bon nur gi ben Bonat.
Wegen lottigiger freier Behandlung sowie Buch aber Frauenleiben ichreibt, mit eingelegter Brief-

Dr. Kilmer, Jeffer. Str.

Couth Bend, 3nb.



# Gute Grunde, weshalb Gie Ihre Weihnachts-Geschenke

in dem "großen Laden" beforgen follen.

## Bicherheit, Komfort, Bequemlichkeit, Auswahl, Reellität, Werth ....

Dies ift das einzige durchaus feuersichere Gebande-in unserer Geschäftsbranche-in Chicago. Dadurch wird Ihnen Sicherheit gewährleistet, eine Sache von größter Wichtigkeit. Unfere Bange find breit. Sie fönnen mit Ruhe einkaufen, ohne fortwährend gestoßen und angerempelt zu werden.

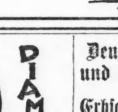
Die Waaren find paffend arrangirt und leicht gu finden, Sie können deshalb Ihre Einkäufe ichnell beforgen. Sie finden in dem "Großen Laden" fast 21lles was es unter der Sonne gibt, fo daß Sie Ihre Einkäufe alle unter einem Dach abmachen können.

Jedes Departement im Bause ift bis in's Kleinste vollständig, mit ausschließlich neuen und hübschen

Jeder Urtikel der im "Großen Caden" verkauft ift, wird genau wie angegeben, garantirt oder der Verkauf wied rückgängig.

Daß die größten Werthe, die irgendwo gu haben find, hier gefunden werden können, ift so wohlbekannt, daß es keiner weiteren Worte bedarf.

Bur Beachtung - Wir haben foeben eine Bufdrift, untergeichnet "Gunfgig Mutter", erhalten, in welcher wir um Ginrichtung einer "Creche" erfucht werden, in welcher Mutter ihre Babies unter geeigneter Aufficht laffen tonnen, mabrend fie felbit thre Gintaufe beforgen. Diefen "fünfzig Müttern" und allen anderen Muttern mochten wir hierdurch mittheilen, daß ichon bom allererften Tage an, als Der "Große Laben" eröffnet wurde, wir eine folche " Ereche" hatten, nur daß wir diefelbe Rinderftube nannten. Erfahrene Rinderfrauen nehmen die Babies in Obhut, bringen fie in Schlaf ober unterhalten fie, mabrend die Mitter ihre Gintaufe beforgen - nicht wie in der Beltausstellung, gegen Bezahlung, fondern absolut toftenfrei.



Einfach ober

in Baaren .... zum Kostenpreis \$2.25. Kohsell. \$2.50. Kasper & Barnes

Juweliere, McBidere Theater = Gebande.



Bar Fixtures, **Drain Boards** fowie Binn, Bint, Weffing, Rupfer und allen Ruden und platitren Gerathen, Glas, holz, Marmor, Bergelian n.f. w. Bertauft in allen apothefen gu 25 Gis. 1 Sib. Bog. 119 Da Dadifon St., 3immer 9.

Todes-Mingeige.

Freunden and Befannten die troutige Rachricht, daß unjere theure Mutter Johanna Rofina Gerlinach eingem geiben fant im Ferrina ich faigen ift. Beerdigungs-Angeige foldter. Augnita Schroeber, Maria Schroeber, Maria Schroeber, Maria Berli, Rinder. Seinster. Genna Perli, Rinder. Sent Schrober, William J. Smifer, Schwiegerschone.

Todes-Ungeige.

Freunden und Besamten die tourige Aadricht, das unfer vielgeliedter Bater Jacob Eng im Mier von 55 Jahren felig im herrn entschäfen itt. Die Beerdigung finder tatt am Freitag, den d. Dezember, um 1 Uhr Radm., vom Arauerbaufe, 150 Madion Str., nach Belbedim. Im tilles Belleid bitten die trouerdem hinterbliebenen: Denrh und Abelbeid hinter Denrh und Abelbeid. Enwert. Fred Speech, Schwiegerichn. Anna Luty, geb. Muhlseier, Schwiegersten, Anna Luty, geb. Muhlseier, Schwieger.

Zodes-Angeige.

Freunden und Befannten die trautige Rachticht, bas mein geliebter Satte George Stable beute Morgen im Alter bon 36 Aubren Dieglich gesterben ift. Die Beerdigung finner katt bom Tranerhaufe, 200 Santlin Met. am Freitag Radmittag am 1 Uhr, nach Waldheim. Die betrubte Emma Stable (geborene Coult).

Todes-Angetge.

Court Concordia N. 16, I. O. F. Beaution und Brübern zur Andricht, daß unier Bruber 3. 2 ng am 3. Sezember gestorben ift. Die Berrdigung findet am Freitog, den 6. Dezember, fatt. Berjanmilung in der Logenhalle um 12 Uhr. A. Rolferdanet, D. F. E. George Sepfried. F.

Deutsches Monfular: und Rechts-Bureau

Erbichafts = Gingiehungen

Vollmachten ausgeferligt. Alle Coll. Dollmachten und erforderlichen

Urfunden werden foften ret ausgefertigt. Office: KEMPF & LOWITZ.

155 O. WASHINGTON STR. Countags Bormittags gediffaet.

Birginia Egg. ..... \$2.75 Befte Birginia Lump ..... \$3.00 Dhio Ballen Lump ......\$4.00

E. PUTTKAMER.

Zimmer 305-306 Schiller Building, 27fpbto 103 E. Randolph St. Mile Ordere werben C. O. D. ausgeführt.

= Aufruf = an die Deutiden Mitburger ber Gableite. Am Connabend, ben 7. Dezember 1895,

Gefangverein ,,er rohfin n''
in ber Endfeite Turnhalle, 3143-47 6, State Kinder-Chor unter der Direktion des Prof. S. Mahenderger. Wir erfugen alle deutschen Eitern, welche ihren Kindern, dis im Alter von 7—15 Jahren tiehen, deutschen Gelang lernen lassen beiten, die im Tomia abend, den 7. Degentoer, währeit des Unterralies anzumeiden, Anjunahungedithren 2.6., Beitrag 1.5c.

Sejangverein Groffinn-Das Romite. AUDITORIUM RECITAL HALL Singang n : Gerfait Ave., gwifden Congret und Rau Buren Str." Jeben Conning um 8 Uhr Mbenba Freie Bortrage und

Freie Borträge und Uhr Abend Freie Borträge und Krantenspeilungen on Prof. J. A. Gregorowitsch,

Magnetopathisches Justitut, 1204 und 2295 Wafienie Temple.
Strechtunden den 10-1 und ban 6-7:30 übende.
Augendictliche Deitungen and der inwerken Krankbeiten find ein antagliches Ereignes.— Es gibt feine Krankeit, in der Brof. Gregoromitich nich febretige Binderung zu schaffen wüßte.

Dankfagung.

An die "Des Moines Sije Miss und beren Ben-amte und Bertreter. 225 Dearbarn Str. — Werthe herten! In Unerfennung der vormien Regabiung der Bericherungsjumme von 2000 jur den Too meiner Frau Minnte Edult, gekorken am ils. November d. 3., iprede ich Innen meinen zielgefühltesten Dank aus. Die biefigen Bertreter, die Herten Luft und Tromob, daben sich dereutet bewiesen, daß ich der ich ichter nicht die den Kobense Bericherungen bielt, bente vollständig der kehrt din und Jedem meiner vielen Freunde den Rath ertheile, fich der "Des Moines Lite Miss." am-guischlieben. John G. Soult, 5134 Juftine Str.

Ubendpost

Mue Menigfeiten für

einen Cent.

# MANDEL Rester-Freitag im Basement. Die hervorragendste Eigen-schaft der "Rester-Woche" bei Mandels wird das herunter-

Mandels wird bas herunter= fchaffen und heruntermartiren bon guberläffigen Baaren in berichiebenen Langen und einzelnen Partien fein-Robitaten und Stapel-Urtitel-Cachen für taltes Better und Weihnachts=Spezialitäten - es wird wirklich ein großer Freitag fein.

Refter \$1 bis \$3 — Sammet und Corburon - eine große Anfamminng bon reinfeibenen Eponer Cammeten und Corburops alle neuen Berbftfarben - in paffenben Langen ohue Rudficht auf Werth—im Bafement 25c

Refter von fchwarzen Aleiderftoffen - jamuttich nach bem Bafement gefandt - alles abrig gebliebene von bem großen Refter-Bertauf im bierten Stod nad bem Bargain-Centrum abergefrihrt — jamarze Crepons — Sturm- und franbofifche Cerges - Dloheirs - Brilliantines -Cictions - Cords - Belours - Reps fupers -Brodes - Granite Clothe - Cheviots - fowie ein Affortiment gemufterter Baaren, nie borber offerirt - fie geben alle gn bem febr 39¢ niedrigen Breife bon ......

Refter von Rleiderftoffen - der Reft bes gangen Lagers bonRleiberftoffen-Reftern. bie von bem großen Refter-Bertauf übrig geblieben find, gufammen mit mehreren Taufend ande ren-alle geben in's Bafement-30r für \$5.00-Rietberftoffe - 39c für \$4.50-Stleiberftoffe-39c für \$4. Rleiderftoffe -Soc für \$3 50-Rleiderftoffe - 39t für \$3.Rieiberftoffe-39c für \$2.50 Rleiberftoffe-Mu3mahl aus ber Partie

Refter von Aleiderstoffen - eine große Partie bon \$2.00-Rleiberftoffen für 19c-81.50-Rteiberftoffe für 19c-\$1 25-Rteiberftoffe für 19c-\$1.00 Rieiberftoffe für 19c-eine unbefchrantte Quantitat bon neuen, fconen Rinder . Platos find in Diefer Partie

Refter von Waichstoffen - fließgefütterte Prapper Flanneiette, feine Tennis-Monelle feine Rleiber-Gingbams, 32:0ff. Aleiber-Benangs, Stude für Comforter bon türlifdrothen ober geblümten bedrudten Stoffen-brauchbare Langen bon ben beften baumwollenen

Stoffen-alle gu-per Pard ...... Refter von Parcheut - extra ichmer und breit, gebleicht und ungebleicht, Cangen 3 bis 5 Dards, Preis am Stud 15c bis 18cbie Refter au 71/2c-bie leichteren

Riffenbeziige - fertig zum Gebrand-Größe 50x36 Boll-

Federfiffen-3 Pfd. fcwer 75c \$1.50 Qualitat-für .... Futter-Refter — 20c fancy Silefia - 25c Moreen - 18c Bercaline-Gilefia, alle Corten-wire-cloth Rodfutter - Zaffetas bis gu 30c-Leinen Grastuch ac.-bie gange Unhaufung von Reftern von der fehr geschäftigen Bo. 40

Refter von Diantelftoffen-feine Muhaufung pon Danielftoffe-Reffern-brauchbare Bangen und Stoffe jum Umbaugen-wie Biber, Chindillas, Rerfene, fottifche Cheviots-ju ungefahr einem Drittel ihres wirllichen Werthes.

25c rahmweißer fadfifcher Alanell - fowart, gran und icarlectrother Blod-Flanell—und marineblauer Rock-Fin- 122c

\$1 Sandiduhe - Damen- und Madden Glace - Dandiduhe, augebro- 25¢ Damen Caffimere-Sandiduhegang Wolle, Jerfen Sandgefent - nur 19c 1,000 Dutend gangleinene Sudhandtuder und große turfifde Bade-Sandtucher-werth 19c .....

\$8 London-Bor-Coats — in der arundlichten Beife bon mannlichen Ecneibern gemacht-feine rauhe Cheviots-egtra breite Bog-Front und große Melonen-Merutel und bollen

ein Bargain-Freitag, ju ..... 4.75 \$10 Golf Capes - aus feinen importirten Chebiots mit Pland-Ruden - extra voller Sweep-ein Freitags 2.98 Bargain gu .....

Reine Winter-Jadete-Fabritat letter Gaifon-aber aus ben feinften Stoffen und theure Artifel— eine große Auswahl von bubichen Moden, nur in fleinen Größen — zu ungefähr 1/4 bes Preifes-ein Freitags

\$5 Kleiberrode-ans feinen glangenden geblumten Brilliantines - bolle Doncet-Gagons - gang gefüttert und mit 1.75

75c Salebinden für Männerpaffende hochmoberne Ted Scarfs-imperial fourhalsbinden und Banbichtetfen -in fcmarger Ceis be-fchwarzem Atlas und richtigen gutammen ftellungen-nenefte Entwürfe in Streifen, Blaibs, Chede, Jaspers, geblumten Stoffen und den neueften Schattirungen und Maftern in roth - poft tiver Werth 50c und 75c-Freitag im 2008 60c Muslin Rachtfleiber 25c

75c Muslin Promenaden-39c Muslin Chemifebolle Größe....

35c Unterhosen— Saum und Falten ..... \$1.25 Unfleide-Sacques - ans Flanesiette und Terry. Ind gemacht—gegaafte Ranber mit Baudbejah — Farben blau, 29¢ weiß, cardinalblau und rosa. 95c Unterhemden-um gu rau-

men-gestridt und Flanelle - Streifen 39¢ und Borbers-einzelne Bartien ...... \$4.50 Auzüge für Anaben buntelfarbige, reinwollene, gemifchte Cheviots --Ruiehofen - angebrochene Latten 1.95 Einzelne Bartien von Büten für

Rnaben und Madden - eingelne Partie bauflen Baifis für Rnaben werth 50c ..... 10c Gingelne Bartien Tafdentücher für Damen — beitigt — ungefahr 125 Dubend -leicht durch fürfagen beichnist — die alleefendien Gerten Beinen. Beiblin und Seriff — beitzte und gegatte Rander — eine große Auswah von Mie-fern — einige bis zu doc verfauft — feine in unter 25c Freitag lie und

Tafdentücher für Männer und Franen, einige einsach weiß, andere weiß und fanch bobigeidunt, noch andere mit farbigen Randern, auch mit Spigenrandern, Peeife waren 500 Baar warmacfütterte Gum=

mifchuhe-bie 75c-Qualital -2,000 Refter gebleichter Gatin Damast und filbergebleichtes Barusten Camast Tifchleinen-werth Dis ju \$1.00-

Gine affortirte Partie von fanch Cearfs, Tran Cloth, Centerftuden, offene Arbeit Dohlies, zc., werth bis gu \$1.00,

### Sabericidireiben.

Gin großes Saberfelbtreiben hat in

ber Racht gum Conntag, ben 17. Rob., gegen 1 Uhr in ber Schaftlach (Reg.= Beg. Oberbaiern), in ber Rabe bes | bon ber man annimmt, bag fie gu ben Bahnhofes ftattgefunden; es mögen et- | haberfeldtreibern gehort. Den Deg= ma 2-300 Mann gewefen fein. Die Borpoftentette erstredte fich bis gu ben den getrieben murbe, haben Die Sa-Bohnhäusern bes Ortes. Unter fürch= terlichem Bejohle und Schiegen begann bas Treiben, bann murben bie befann- Rirdenthurfchloffes ermachfen ift, baten Anittelverfe bom Sabermeifter ab- | mit entichabigt, bag fie ihm ein Stud gelefen mit bem Schluffag: "38 boe Gefelchtes burch's Fenfter marfen, bemahr?" morauf bas Gros mit einem gleitet mit einem entsprechenben Schrei= Sollenspettatel antworiete: "Ja, mahr ben und 50 Bfg. in baar fur bie eingeis!" bem bann ber Befehl bes Saberer= | morfene Fenftericheibe. meiftere folgte: "Nacha treibts qu!" und ber Spettafel wieberholte fich. Betrieben wurde nur Ginwohnern Schaft= lachs. Intereffant find Die am Thatorte auf gefundenen Gegenftande: eine alte Buhmuhle, Literfruge von ber nen zeitgemäßen Bugtagartifel gegen Mathaferbrauerei Munchen, alte Top= | bie Gelbftfucht: fe, abgebranntes Keuerwerf und end= lich eine Ranone bon Solg. Diefe ift Gruppe, jeber Bolfstheil will fich felbft. amei Meter lang. Die Ranone war auf den boch auf ben Pringregenten nebft man aus Liebe thut" u. f. w., gogen Die haberer ab. Das Treiben bauerte Benbarmen irre gu führen. Der Coup Rachften überrennt ... gelang, wenigstens bemertte man in Smund etwa zwanzig Gendarmen, ba- bie zugleich einen Ausfall gegen bie runter auch bie bon Schaftlach, wah- Mittelparteien macht. Sie schreibt: rend in Schaftlach felbit, wo getrieben wurde, fein einziger gemefen fein foul. Bereinzelte Schuffe, bie in Gmund bon 9 Uhr Abends an abgefeuert wurden, bestärften bie Genbarmerie in ber Unnahme, baß fie biesmal ben Saberern gang ficher auf ber Spur fei. Dem mar Wirthebaufe bei Wolfrathshaufen fünbigt für ben 25. Robember eine Sabererverfammlung in Reufahrn mit bem Beifilgen an, baß Bivilperfonen geben habe. Die tonial. Genbarmerie | wollen. Und nicht bas Bertreten felbitwird aber erfucht, gu Saufe gu bleiben, weil beabsichtigt ift, bas Treiben ohne geifterung für bie ibealen Guter macht Genbarmerie abauhalten. Die Affische fcmudte ber Sabererorben, beftebenb

ber großen Borficht und ber mahrhaft raffinirten Schlauheit, bie fammtliche Theilnehmer am Saberfelbtreiben befunbeten, bat man in ber Rabe von Tola boch eine Berfonlichteit verhaftet, ner in Cauerlach, wo por einigen Boberer für feine Mühemaltung, Die ihm burch bas Inftanbfegen bes berftopften

#### Buftagflange.

Die "Deutsche Tagesatg." bes Bunbes ber Landwirthe veröffentlicht ei= Jeber. Gingelne, jebe Bartei, jebe

ein mit Gifen befchlagener bolgflog Wir haben alle verlernt, uns untergumit toloffalem tonifdem Trichter, etwa | ordnen und einzuordnen, und hingugeben. Singabe mar ein Grundzug bes zwei Rabern fahrbar. Mit bem übli- beutschen Befens, - jene Singabe, bie bie herrliche Blume ber Treue gei-Musit, welche bas Lied spielte: "Was tigte. Längst hat bie Blume im falten Berbfthauche ihre Blätter berloren. Die Treue ift bon ben Gaffen gewichen, Die | cal Journal" hat auf Grund ber fia= über eine halbe Stunde. In Smund Gelbstfucht führt allenthalben bas growar brieflich für bie haberer Bier und fe Wort. Und aus ber Gelbstfucht Effen bestellt. Das mar felbftver- beraus machft bie Sabfucht, bie in ber len größeren Stadten bes Ronigreichs ftanblich ein Scheinmanober, um bie tollen Sat nach bem rothen Golbe ben

Mehnlich äußert fich bie "Rreugstg. Ermannen muß fich unfer Bolt, nur

fo fann es ben Sieg geminnen über ber Sauptstadt, in Bestham und in bie Machte bes Umfturges. Rur mirtliche Manner fonnen ben Rampf füh= ren. Und nicht gufammengewürfelte Maffen haben in einem Rampfe bie | burfte. Befonbers ichwere Falle find Gewähr bes Sieges, fonbern allein bereits in Liverpool, Birmingham ieboch anbers. Gin Platat in einem wohlorganifirte Truppen. Den Sieg geben allein fittliche Dachte. Gottvertrauen und Ronigstreue, Disziplin und Ehrgefühl waren bie sittlichen Rrafte, welche ben Rampf für Relttvarnt werben, fich ben Saberern gu | gion, Sitte und Ordnung führen und nabern, weil jeber Saberer icharf gela= bie Dachte bes Umfturges überwinden füchtiger Intereffen, fonbern bie Begu biefem Rampfe gefchidt. Darum tonnen bie umfturglerifchen Beftrebunaus einem geflochtenen Rorbchen mit gen nicht von Leuten überwunden mers | ift, fondern in geringerem Umfange Saberfornern und Saberftrob. Trop | ben, welche gewiffe Grundgebanten mit | fich bis jest bort erhalten hat.

ben Revolutionaren theilen. Rur bie Religion bermogen bie nicht eingufte= ben, welche felbft irreligios find, bie fich in ihrer Stellung jum Chriftenthum nicht bon ber Sogialbemotratie unter= icheiben. Und welch' eine Stute follen für ben Thron folde bilben, Die je nach ben Umftanben es für nöthig finben, "ihre monarchifchen Gefühle gu

rebidiren." Db bie "Rreugztg." bei bem "Ber= treten felbftfüchtiger Intereffen" an bie Agrarier gebacht hat, ift ungewiß. Der Musfall auf Die Grreligiöfen" aber richtet fich anscheinend gegen biejenigen Nationalliberalen und Freikonferba= tiben, bie in firchlichen Fragen freieren Unschauungen hulbigen.

#### Rönig Krupp.

Ueber bie Riefenwerte bes fog. Ra= nonenkönigs Krupp zu Effen werden folgende statistische Angaben gemacht:

Der Grundbefit ber Firma Rrupp in und bei Effen betrug 1893: 973 heftar 51 Ur 35 Quabratmeter. Auf bem Effener Werfe und auf ben Gruben arbeiteten gur felben Reit 25,301 Arbeiter, die insgesammt 60,290 Fa-Dapon milienangehörige hatten. wohnten in den Arupp'ichen Saufern und Rolonien 41,101 Berfonen. Die Sufftahlfabrit befigt 102 einzelne Wertftätten, barunter folche für Buch= bruder, Photographen, Schneiber, Schufter, Schreiner, Sattler, Bader, Fleischer, Unftreicher; überhaupt find alle Sandwerte bertreten. Die Ron= fum = Unftalten haben 68 Bertaufs= ftellen; außerbem find noch borhanben: eine Mühle, eine Gisfabrit, eine Burftenfabrit, eine Dutenfabrit, ein Sotel, ein Rafino, zwei Babeanftalten, fieben Restaurationen, zwei Raffee= schänken, eine Plattanftalt, vier Inbuftrieschulen, eine Saushaltungs= foule und eine allgemeine Schule. Die Lange ber Transmiffionen auf bem Gffener Werfe beiragen 8.8, ber elettrifchen Leitungen 80.1, ber telepho= nischen Leitungen 80 Rilometer. Es find 1804 Glüblamben und 573 Bo= genlampen im Betrieb.

Gebraucht werben jahrlich: 1,253,= 161 Tonnen Rohlen und Coats, 9,230,000 Rubitmeter Baffer und 12,000,000 Rubifmeter Leuchtgas. Die verfügbare Dampftraft beträgt 32,= 149 Pferbefräfte. Die 430 Rrahne haben eine Tragfähigfeit bon 4,662,= 200 Rilogramm. Den inneren Ber= fehr vermitteln 33 Lofomotiven mit 1207 Maggons; bas Gifenbahnnet innerhalb ber Werfe hat eine Lange bon 85 Rilometern und es bertebren laglich 32 Buge. Die Dampfhammer ha= ben ein Fallgewicht von 226,630 Rilogramm. Ueber 3000 Bertzeugma= ichinen und 1500 Schmiebefeuer find

in Benugung. Mußer ber Effener Bufftablfabrit befigt Rrupp noch folgende Berte: bas Grusonwert in Magbeburg (1893 für 24 baar ausbezahlte Millionen Mart angefaufi), bas Stahlwert in Unnen, Wefiphalen, 3 Rohlenzechen (an bielen anderen ift die Firma betheiligt), 547 Gifenfteingruben in Deutschland und Spanien, 4 Gifenhütten, 1 Schiefplat, bei Meppen in Sannover bon 24 Rifometern Lange, gahlreiche Steinbrüche, Thon- und Sanbfteingruben, fobann 4 Seebam= pfer, 5 Arbeiter = Rolonien mit 326 Wohnungen, 1 Banthaus, 2 Ba= raden-Lagarethe für Epidemie, eine Mirbeiterfaferne.

Der erfle Gemehrlauf aus Stabl murbe im Jahre 1843 hergeftellt, bas erfle breipffindige Stahlgeschüt 1847, ber erfte 3molfpfunder 1854, die erfte Pangerplatte 1890. Die 3ahl ber Bertreter im Muslande beträgt 68. Der Inhaber ber Firma, ber Reichs= tagsabgeordnete Friedrich Alfred Strupp, foll an ber Leitung feiner Werte fehr wenig betheiligt fein. Der Ginangrath Gente ift bie eigentliche Geele bes Unternehmens; er fonnte, menn er wollte, Finangminifter werben, bevor Berr Miquel berufen murbe, er hat fich aber bamit begnügt, Mit= glied bes Staatsrathes gu fein.

Bebenft man, wie viele Menichen bon Rrupp allein gang birett mit ihrer gesammten Exifteng abhangen, bann muß man fagen, baß es in gang Gu= ropa teinen zweiten Mann gibt, ber eine fo ungeheure Macht über Bohl und Webe bon Taufenden und Aber= taufenben lediglich in feiner Sand vereinigt.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

#### Die Influenza in England.

Mus London wird gemelbet: Es fcheint, als ob ber feit mehreren Sahren mit unerwiinschter Regelmäßigfeit eintreffende Bintergaft, Die Influen= ga, auch in biefer Gaifon nicht ausbleiben werbe. Das "Britifh Medi= tiftischen und biagnoftischen Ungaben ber mediginifchen Autoritäten in aleinen Bericht gufammengeftellt. Da= nach ift allerbings im Weften unb Gubwesten feinerlei Angeichen bon Influenga gu fonftatiren, bagegen find bestimmte Mertmale bafür borhanben, bag im Morben und Diten gemiffen Strichen bon Gurren und Portffire bie Influenga wieder epi= bemifch gur Berbreitung fommen und Manchefter aufgetreten. Rabl ber Tobesfalle, bie mit ben Refpirationsorganen gujammenbangen, ift in London wie in Liverpool und Manchefter feit einiger Beit erheblich geftiegen, und bas pflegt ftets ein ficherer Borbote für eine Influenga= Epibemie gu fein. Uebrigens tonfta= tiren bie genannten Quellen, baß in Portifire jowohl wie in Gurren bie Influenga auch mabrent ber Coms mermonate niemals gang erlofchen

#### Die größten Balder ber Grde.

Muf ber legten Berfammlung ber Parifer Gefellichaft gur Forberung ber Wiffenschaften machten mehrere Mitglieber intereffante Mittheilungen über bie größten Balber ber Erbe. Die ausgebehntefte Balbung Rord= ameritas erftredt fich über bie Brobingen Quebec und Ontario norblich bom Lorengoftrom; fie berlangert fich im Rorben bis gum Subjon und gur halbinfel Labrabor und erreicht 2750 Rilometer Lange und 1600 Rilome= ter Breite. In Gubamerita finden fich gleich große Waldungen im Umago= nenthal von Hoch=Peru und im Mordweften bon Brafilien; ihre Di= menfionen find ca. 3300 auf 2000 Ri= lometer. Die Forfcher von Bentral= Ufrita berichten bon einem ungeheu= ren Walbe, ber fich bom Rongothal bis gu ben Quellen bes Ril und bes Bambefi ausbehnen foll. Geine Lange tonnte bisher nicht geschätt werben, aber feine Breite von Norben nach Siiben gemeffen beträgt 4800 Rilometer. Schlieglich befigt Subfibirien einen immenfen Balbftrich, der bon bem Gluß Db im Weften bis gum Thal bes Indigirfa im Often reicht und die Ufer bes Dlenet, Lena und Toma mit einer Lange von 4800 und einer Breite von 2700 Rilometer einschließt. Diese ungeheuren Gebiete find faft nur mit Rabelholgern, mit Fichten, Zannen und Larchen bebedt. Zaufenbe bon Quabrattilometern find hier noch niemals von ir= gend einem Foricher ergrunbet toor= ben. Die Baume haben 50 Meter Sobe und fteben fo bicht, bag es schwierig ift, zwischen ihnen hindurch=

#### Chrenrettung eines Bielberleumde: ten.

Sehr besucht maren unlängft eines Sonntags aus Anlag bes freifinnigen Parteitags bes Begirts Glogau bie Beinftuben in Grunberg. Bei biefer Belegenheit gab, wie bie "Breslauer Beitung" berichtet, ein auswärtiger höherer Berichtsbeamter, ber in ben 60er Sahren bort amtirte und bann in eine andere ichlefifche Stadt perfett worben war, folgenbe Mittheilung jum Beften: "Es fand bei mir in B. ein fleines Abendbrod ftait. Nachbem berschiedene Weine geprobt worden ma= ren, brachte ich jum Schluß noch eine neue Sorte gum Borichein. Rach bem Roffen ber neuen Gorte ericoll mie aus einem Munde: "Wieder Giner, ber gulett ben Beften gibt." - "Aber mas wollt 3hr benn," ermiberte ich, "bas ift ber billigite bon allen getruntenen Weinen, Die Flasche toftet fünf Bohm, es ift echter Grunberger." "Solchen Bein muffen Sie uns auch beforgen, Berr Rath!" ericoll es barauf von allen Geiten - "Gewiß, wenn's möglich und ber Wein noch gu haben ift, fo will ich es gern thun!" Der Grunberger Lieferant fdrieb .je bod bald gurud: "Den Wein fann ich Ihnen nicht mehr ichiden, ben trinft ber Pring alleine!" Der fo gepriefene Wein ftammte nämlich aus ben Bring Carolath'ichen Weingarten im Rreife Grunberg.

#### Verkaufskellen der Abendpoli.

Borffabte.

arlington beightis; Julius Glentie. Ebmarb Steinbaufer. Auftin: Billy Grafe. Ben fen ville: Albert Franzen. Beverly Heights: Gustav Roch. Blue Jeland: Willy Cidam. Blue 3 sland: Darry Banbenberg. Bommansbille: F. B. Ed 23. Edimmels. olebour: F. Al. Mueller. rete: freb. Glaus. Cupler: Chas. Liban. On o fer Glos. Alonn.
Daub bin Bart ? F. Buterbauss.
Daven port, Ja.: B. Gehrfe.
De Splaines: Chas. Mehnfe.
Downers Grove: M. G. Stanger.
Downglas Barl: Fred Ziegfeld. Dper, 3nd .: Ofear 3. Braun Elm burft: Juline Malon. Glencoe: Greb T. Lane Grant Barf: 2B. Riebfe Grant gatt: 20. stepte. Grand Croffing: Escar Land hanjon Part: Ernft fride. hammand, Ind. B. ficet. hammand, Ind. B. ficet. hamtborne: Contad Fecmeper. bermeja: John Schubert. Fins ca: D. whitelier.
Renofba, Wis.: Bitts & DeBerge.
Renofba, Wis.: Bitts & DeBerge.
Renfington: Frik Porgel.
La Porte, Ind.: George Werner.
La Worte, Ind.: George Werner.
La wn bale: Aug. Redec.
La wn bale: Aug. Redec. uinden Part: E. O Horber Lombard: John B. Meibier-god port: John Lubvig. Marcngo: Bolle & White, Mchenry: Henry Aidels, Mendota: Schüg & Denijon. Mefroje Part: G. S. France. Michigan City, Jud.: G. Schung. Mefroje Part: G. S. France.
Bidjigan Cith, Juh.: G. Comorfem.
Worelan b: C. 3. Derber.
Borgan Bart: Brit freigenbauer.
Rormas b Bart: Gail Cichert.
Raperville: B. Blate.
Oat Bart: 38. Mainer.
Oat Bart: 38. Mainer.
Ortgart: 1881112 Befe. Dregon: John J. Cant.
Bartibe: Cher. Gas.
Balatine: Beutler Bros
Bart Ribge: Laufe Bros
Bart Ribge: Lauf hamer.
Blans: D. M. Broaddus.
Bullman: A. B. Strubjader.
Rabens mood: Grent Lebtuchner.
Riberbale: Mrs. Lent.
Riberbale: Mrs. Lent.
Riberbale: Mrs. Cont.
Riber Die Will. Schneider.
Rofelle: John G. O. Cagge.
Rogers Bart: Gred Emith.
Rofelle: John G. O. Cagge.
Rogers Bart: Gred Emith.
Sofelli: B. D. Tervilliger.
Candwich: Baul Spidelmann. go fe hill: M. D. Leiwinger.
Son do wich; Saul Spieleinaun.
Sou th Chicago: Frank Milbrath.
Sou th Evan fton: John Balmer.
Sou th Evan fton: Baul Arags.
Sou th Engle two sh: Frank Megel.
Etreator: E. L. Denaghbo.
Turner Park: Carrie Fairheab. Bafbington beights: 3ohn Riderh. men Datves: 3. M. Dunn. Bin netfa: Frank Anspar. Bhiting, Ind.: A. D. Etiles. Bheaton: M. G. Jones. Thorn ton: Clinton Brank. Binfield: Chris. Boigt. Booblama Bart: &. Geierie

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

#### Rononen aus Papier.

Rach ber Londoner Zeitschrift "Paper Trabe" hat man neuerbings ben Berfuch gemacht, die außerorbentliche Festigfeit des Papiers, melde befanntlich bei ber Berftellung papierner Gifenbahnraber fich über alle Erwartun= gen bewährt hat, nunmehr auch gur Berftellung bon Ranonen auszunüben. Schon früher hat man berfucht, Geschütze herzustellen, inbem man ein Stahlrohr bon mäßiger Manbftarte mit Leber in mehreren Lagen ummidelte. Man bezwedte baburch bie Berftellung fehr leichter Gefdute für bie Gebirgsartillerie und ahnliche Ber= wendungen. Es scheint inbeffen, baß bas Leber fich für biefen 3med nicht befonders bewährt hat. Man ift baber gum Bapier übergegangen. Daburch hat man lediglich ein längft in ber Feuerwerterei übliches Berfahren in bie nahe verwandte Artillerietechnit übertragen. Befanntlich werben ja bie Sulfen aller Feuerwertstörper aus Papier hergeftellt, welches in mehreren Lagen übereinanber geleimt wird, und es ift gang erftaunlich, wie ficher bas Bapier bem Drud ber in ben Reuerwertstörpern entwidelten Bafe miberftrebt. In einzelnen, 3. B. in ben Rafeten, muß ber Drud fehr erheblich fein. Den aus Papier hergestellten Ranonen gibt man felbftverftanblich eine ftablerne Geele, Die in gemobnter Weife ausgebohrt und mit Bugen ber= feben ift. Nachbem bie Umwicklung mit Bapier bollenbet ift, folgt eine fünffache Umwidlung mit Stahl- ober Brongebraht und ichließlich erhalt bie Ranone eine Blechhulle, welche fie ieber gewöhnlichen Drahtfanone ähnlich macht. Die enbgiltigen Ergebniffe ber neuerung bleiben abgumarten.

Cefet die Sonnlagsbeilage der

# **ABENDPOST**

Anzeigen-Annahmellellen.

Mn ben nachfolgenden Stellen merben fleine Angeigen ur die "Abendpoft" ju benjelben Preifen entgegen-genommen, wie im ber haupt. Office bes Blattes. Wenn reselben bis 11 Uhr Bormittags ausgegeben werden. Erscheinen sie noch an dem nämlichen Tage. Die Ancabmeftellen find über die gange Stadt bin fo vertheilt an mindeftens eine bon Jebermann leicht ju er

Andrew Jaigger, 115 Cipbourn Mbe., Gfe Bar-Tabee Str. G. Backer, Apotheler. 445 R. ClartStr., Ede Divition. t. S. Sante, Apothefer. 80 D. Chicago Abe.
Jobel, Apothefer, 500 Welfs alr. Erte Spillen.
cerm. Schimpfin, Pewsfiore. 222 D. Horth Ave.
E. Sioige, Apothefer. Genter Str. und Orchard und Division u. Larrabee etc. . . Glaff, Apotheter. 801 Salfted Str., nabe Mhiborn, Apotheter Gde Wells u. Dibi henry Meinhard, Apothefer, 91 Widconfin Gtr. Sein Germann abergeren ausweinen Germannen Ger

acota Bharmach, Apothefe. Lincoln und Jul-4. F. Frueger, Apotheler, Ede Clabourn und Gufs

lerton Ane.

Reilpeig, 57 R. Gallieb Str.

Keilpeig, 57 R. Gallieb Str.

Reichauf harmach, North Ave.

R. Meis, 311 E. Morth Ave.

R. Martiens & Co., Austhefer, 239 R. State Str.
und Eggod und Centre Str.
und Chyonhefer, Webolter Ave.

Derman From Anothefer, Centre und Larrabee Str.
John Wolgs & Co., Apothefer, Liffell und Centre
Strake. Stigge. Robert Bogetjang, Upotheler, Lahton und Clay Strage. Seury Shaller, Apothefer, 224 Liucoln Abe. B. Eggers, Apothefer, Saffted und Mehiter Abe. E. Rehner, Apothefer, 557 Cedywid Str.

Beffeite:

3. Lichtenberger, Apothefer, 833 Milwanfee nue, une Dieffon St. 3. R. Shean, Avelbeier, 171 Bire Jafand Ave. B. Baben, 62 Gener Ave. Get 19. err. Genird Edicher. Abs Littmanfer Abe, Ede Ghean We. Ede Cheran Edichen Cito & Saffer, Apotheler. Ede Milmanfee und Cite 3. Cartivig, Apotheter, 1570 Milmaulee Abe. Ede Weitern tive. Bim. Schuifte, Apothefer, 913 W. North Ave. Rudolph Stangopp, Apothefer, 361 W. Division Etc., Ede Walghenam Ane. E. 25. Affind von Arress, Apothefer, 477 L. Division R. Nacigger, apothefer, Ede M. Tivision und Behreus, Abothefer. 800 und 802. C. Salfted Etr. Gae Canalport Ave. 3. 3. Chimet, Apothefer, 547 Bine Island Ave. Mar Ceidenreid, Apothefer, 890 20. 21. Str., G.fe Emil gifget, Apothefer, 631 Centre Ave., Ede 19. 3. Bt. Dahlteid, Apotheler, Dillwaufee u. Center nves.
3. E. Nelowofn, Milwautee Ave. u. Roble Sir.
und die Index Ave.
5. J. Berger, uvodheirer 1488 Milwaufee Ave.
6. J. Rasbaum. Avothefer du Sine Josand Av.
J. S. Link, Apothefer, Il und Paniina Sir.
6. Rink, Apothefer, 2803 M. Chicago Ave., Ede
Roble Sir.
6. Kollege, Apothefer, 2803 M. Chicago Ave., Ede Noble Str. C. 2011-1063 Milmaufe Ave. C. & Glieser, Abothefer, North in. Beiten Abel. E. Mühlingu, Abothefer, North u. Beiten Abel. E. Siedel, habihefer, Chinaga die. n. Badjie Abe. Siedel, habihefer, Chinaga die. n. Kadjie Abe. Selinger & Co., Abothefer, Anntinge n. Kadjie Abe. Siederen. Etc., Sie Green. B. Get, Apethefer, Cde Abams und Sangamon Str. B. B. Banelle, Apolitete, Tanfor u. Naufins Str. Bm. D. Cramer, Apolitete, Quifted uns Kan-bolde der voldheir. B. Ceorges, 1107 W. Chicago Ave. Beld & Co., Hallich und Harrison Str. L. J. Melica, 748 A. Chicago Ave. B. Smeiting & Co., Apothete. 952 Milwanke Torften Bind, Apothefer, 1923 9t. Weftern Abe. e. Schwart, Avethefer, 660 %. Western Ave. d. G. Drechel, Apothefer, Western Ave. und Hav-

riton Str. E. Brist, Avothefer, 249 W. 21. Str. D. Ghadoe, Avothefer. 1719 Ed. Chrage Ave. D. Galler, Avothefer. 1719 Ed. Chrage Ave. Bractens & Go., Apothefer. 202 M. Anicage Ave. Chas. directer. Swing Ed. Anicage Ave. Chas. directer. Swing Fallerton Ave. Brac. A. Ladwig, Avothefer. Swinge, Mallerton Ave. Biag Bringe, Avothefer. Chiag Bringe, Avothefer. The Milliants Ave. Dermann Glich, Apothefer. The Milliants Ave.

Gabfeite: Otte Colgan, Apothefer, Ede 22. Sir. und Arter

Ube. C. Kambman, Avoldeler, Cde 23. u. Paulina Str. B. E. Forlaide, Avoldeler, Tde 25. u. Paulina Str. B. E. Horbita, Apotheler, 220 31. Gtr. Horbita, Apotheler, 220 32. Etr. Kudsthap B. Braun, Apotheler, 3100 Wentworth Ave. Kad 31. Gtr. Horbitan Ave.

32. L. Rich, Apotheler, Cde Wentworth Ave. und 24. Etr. Horbitan Ave.

33. Michael E. Apotheler, Cde Wentworth Ave. und 24. Etr. Sir. Dite, Apothelez, 2504 Archer Apr. : Dearing Str. 24. Str. B. Dits, Apotheler, 2004 Archer Ape. Ged. Beating Str. F. Masquelet, Apotheler, Nordoft-Sde 23. und haifteb Str. Louis Jungf. Apotheler, 5190 Affalan Ave. A. J. Bertering, Abotheler, 28. und haifteb Str. G. Brengier, Apotheler, 28.4 Cottage Grove G. G. Kreinger, upotieter, 2014 dottage Erden Abe.
A. B. Kritzer, Abothefer, 44. und Halled Sir.
A. B. Harnschwerth & Go., Apothefer, 42. und
Mentworth übe.
B. T. Idams, 5400 S. Jaifted Sir.
Geo. Renz & Go., Thochefer. III Wallace Sir.
Bollace Gi., Pharmach, 23. und Bullace Sir.
Abourt Kreeling, 6400 S. Mah Gir.
Chas. Gunradi, Adothefer. II. und Haller Sir.
G. Arund. Hooblefer. Gie II. Efen und Archer Abe.
G. Grund. Hooblefer. Gie II. etc. und Archer Abe.
G. Grund. Hooblefer. Gi. aller Sir.
G. Jurawsch, Apothefer. II. und Domits Sir.
Trd. Neubert. 83. und Califice Sir.
G. Jurawsch, Apothefer. 44. und Commis Sir.
Trd. Neubert. 83. und Califice Sir.
G. Gierning. Sir. St. Walled Abe.
Dr. Sierium Gol. Hooblefer. 31. und Derring.
Dito J. Lunger, Apothefer. 31. und Derring.
Dito J. Lunger, Apothefer. 31. und Derring.

Bate Biem: Ges. Onber, Apothefer, 1858 Diverfen Str., Gie Sheffield Abe. Ave Bu. Perlau, Apothefer. Rokose und Sheffield Ave. H. J. Gerdes, Clart und Belmont Abe. A. Gorges, 701 Lincoln Ave. Gundar Bends, 285 Bircoln Ave. Manuas Apothefer. Bircoln und SchoolStr. Suftav Wendt, 985 Rincoln ube. A. Espyod, Apotheter. Lincoln und SchoolStr. Bictor Fremer, Apotheter. Ede Ravenstous und Metrofe. B. Dellmuth, Apotheter. 1199 Lincoln Ane. M. G Reimer, Apotheter. 70d Lincoln Abe.

# CARSON PIRIE SCOTT & CO.

# Freitags-Verkauf in unserm geschäftigen Basement.

Bajement Box Coats.



Glegante Bor:

Stude Mermel, bolle Bor Front unb

Muf unferem Mantel-Bargain- Eiich, für Refti nud Aeberdiethiel liegen Freitag Bourte. Siter und Schrid Jackets, einige balb mit Anda gefüttert, ber neurfte Somitt. Bor fevont, Abor fevont, Abor fevont, Abor febr größe fiernet, Siurmfragen — jedes Jacket Di. 75 und Sa. (1) werth, aber weit nanche Rummeen vergeriffen find-nur I oder 4 von jeder Lirt — 2.95 geben fie zu.

umportirie Sachen, frühere Preise waren 1.95 ginsmahi 3n.



32:joff. Coppel-Cape, von guter Qualitat Biber, hober Sturmfragen, jehr bofter Sween, beide Capes und Aragen ringeherum mit 3 Reiben \$ 95

Bajement:Belgwaaren. 30-joll. eleftrijche Seal-Cape, 100 30ll Smeep, mit fowarzem Atlas gefüttert, hoher 7.50

Chtes Mirachan Cape, 30x100 Gweep, mit famary. Atlas gefittert, Sturmfragen, 8.95

30-joll. Cape, von beiter Qualitat eleftri ichen Seot, Ito Joll Sweed, gestittert mit schwarzem saweren Utias, boher Stumitragen, Gronts und Kragen garnirt mit ertra gefranseltem Thiset Lamm, heradgeseth von \$20

Beine Rinber Raninden Gets Muff und Boa), weiges Echte Mint Boas, mit Patent

\$2.50 ichwere Biber: Shawls 2 Darbs breit, ausges, Mufter in bunfelgrau,

Schwere Sturm Gerge: Rode 5 Darbs breit, gut gefüt: 2.95 herabgefest auf.

Wajchbare Percale Bireppers, jehr voll im Rod, Batteau Batteau Bammelfente-Nermel, frigen u. funffe mit beiher Giderei bejest, bieje waren \$1.25, 500

Refter von Rleiderstoffen. Gine große Bajement-Diferte für Kreitag, Kovelty Kieiberftoffe und ichmarze Kleiberftoffe Refter von unierem gangen Lager von reinwollenen und feibesgemichten Arciberftoffen, werth vis gu 1860 ab., alle Arten Gelbede und Langen. 1860 und Partien, au 50c. 25c. 25c und

Gingham Aleidermuster. 10 9bs. in jedem Stud, hubich aufgemacht,

Bajdbare Rleiderftoffe.

Standard Schürzen Ched-Ginghams, 50 in allen guten Garben, Die Barb.

1000 Calico Aleibermufter, alles neue 2000 Calico Riebermufter, alles neue 5000 Greuag, ber Riebermufter. reiertags-Band. Großer Halb-geich Bertauf. pebe gute Farbe. bie Jur Gund benfen fonnt, in alen Schaftrungen, 3 Bartien hinfichtlich Breite – Ar. 40 nub 30. sarven hinsichtich Breite — Rr. 40 und 80. 50 Jard; 91. 12. 16 und 22, 100 Hard und 91r. 50 7 und 9, die Pard.

lis Pard; Der Gard. 5, 7 und 2, die Pard. 2000 Stud Ro. 2 reinseibenes At-2000 Stud Ro. 2 reinseibenes At-2000 Stud Ro. 2 reinseibenes At-Weiertags-Leinen. Ber guerft toumt, fidert reche Redaren tang man nicht immer finden, and

Bettbeden-500 feine Deden, gehatelt, ein=

fach wers. Rarielles und Artas-Quuts - edt in der Mille gefardt, alle ichon einmal bernatermarkirt und jent lut ben preitags-Bertauf 1 herabgefest um ein weiteres. Grafh- Sandtuchzeug-18;öll. geföpertes und

tarrirtes Rüchen. und Roller-Craft, Freitag 3c, 4c, 5c Leinen Sanbtuder-Gin fpezieller Tifc mit einsachen und saury dud-danbtindern, gesaumt, ge-fnotete und einsache Kranfen und offene Arbeit-aucht ein hanbtund in der Partie unter 20c bis 30c werth-Auswahl Freitag

Große Sotel:, Barbier: und Ronhaus-Sand: Re Dotels, Barvices und 20x40 groß 50

250 einzelne Stude Damaft = Servietten, Lundtücher. Rester bon Crash u. s. w. billig Breitag

Schuhe.

Der Freitags = Gonhverfauf bebeutet etwas für Leute, Die fomohl auf Dauerhaftigfeit wie Glegang feben, und auf Qualitat fomobl wie auf Billigfeit.

Gummi-Clogs f. Manner. Beffe Qualität Banbee" Gummi, 1950 bad Baar.

GroßeSchuhe für Männer: Füße. Ertra-Qualität Satin-Ralbleber-Saube, mit Korfiopten, Congres, Gamafden und Schrift-fagons, fhmale 1.95 und erige geben, weifens große Kummen, wirk. \$3,00- und \$3,50-Werthe, geräumt ju

Rleine Souhe für Damen: Füße. Geine Glace - Stiefelden, Luds-ber Glace-Dertheil, eige ober edige Brets, wirting \$3.00 bis 84.00 Werthe. 1.95 argumt at.

Anaben:Schuhe - Sturm: Dicht. Die besten Beal Kalbleder-Schube, bei gemacht werben. Der Mbolesale-Preis ift \$2.00. Weir unterbieten benselben 1.50 bei Beitent. Größen 4 bis 6,

geräumt gu ..... Madden-Schuhe, enge Rummern, lleberstehenbe Sohlen, und \$2.50 werth; geben bei biefem Bertauf 1.25

Die Million der Prette Guitbert. meiner Gigenfchaft als Bratenbent, Gin Mitarbeiter bes Parifer "Gaulois", welcher fürglich bie Chanfon=

netten= Sangerin Dbette Builbert auf= fuchte, gibt folgenden tnappen Dialog mieber: "Nun, Mabemoifelle Dbette Builbert, Gie auch!" - "Bas heißt bas, ich auch?" - "Run Ihre Berlufte an ber Borfe! Alle Belt fpricht ba= von." - "Wahrhaftig, bas Publifum ift fehr gutig, fich um mein Gelb gu nen Bfifferling berloren habe. 3ch fauft, aber ich behalte fie. Das fteigt "Saperlott, wie bas bei Ihnen fcnell geht." - "Ja, fo bin ich einmal. Bij= fen Gie, ber Wiebielte beute ift?" -"Beute ift ber 11. November 1895." -11. November 1890 - es find genau fünf Jahre - jum erften Dale in einem Barifer Rongert gefungen habe. Da haben Sie noch meinen Rontraft von bamals." - "Und mas ift benn bort in ber feuerfesten Raffe?" -"Das find meine Renten." - "Rach= bem wir ein wenig gerechnet haben"fährt ber Journalift fort - "barf ich wohl berrathen, bag bald eine Million beifammen fein wirb. - "Bas wirb bann fein, wenn fie voll ift?" fragte Tropfen von - wie heißt benn bas ber Befucher Dbette und bie Lieber= Millionarin antwortete: "Dann quten Abend, Ihr lieben Leute, Doette wird fich höflichft empfehlen."

Shone Seclen.

Paul Deroulede hat wegen ber Muf= führung feines Studes "Dugueschin" ein Unertennungsichreiben bes jungen herzogs von Orleans erhalten. "Ich werbe. Schlieglich hebt Ihr's empor weiß," ichreibt ber herzog, "baß Sie und fagt: "Das bring' ich Guch!" und

baß ich Sie wegen Ihres Erfolges begludwünsche, fondern als Frangofe, beffen Berg bei ben patriotifchen Gefinnungen, bie Gie Ihrem helben in fo meifterhafter Beife beilegen, por Frende laut gefchlagen hat. Das Ro= nigthum ift feine Bartei, laffen Sie Ihren Belben fagen. Beinrich IV., ber feinen Thron weniger burch bas Schwert als burch bie Bergen ber gan= gen Ration gewann, fprach fich ahnlich tummern. Soren Gie alfo, bag ich tei= | aus, als er fagte, er gehore gur Bartei aller berjenigen, bie gut und brav habe, wie alle Belt, Minen-Attien ge- feien." Deroulebe fagte, er fei burch Diefen Brief umfomehr gerührt worben, und fallt. Es wird wieder fleigen. als ber Bergog fich barin über bie Das ift Alles, dies macht mir feine Parteien gestellt habe. "Ich bin mahr= Sorgen. 3m Mugenblid bente ich nur | haftig fein Ronalift," fagte er, "meine an meine Reise nach Amerita. Um Borliebe mar und ift immer noch eine 30. b. Dt. werbe ich mich auf ber auf bas Blebisgit gegrundete Republit, "Etruria" einschiffen und am 7. De= | pon ber ich feinen Frangofen ausgegember in New Port fein. In zwei fchloffen feben will. Deine innige Monaten werde ich wieber in Paris Liebe gu Frantreich läßt mich jebes ergurud fein." — "Mit ...?" — "Mit' wählte Oberhaupt, weffen Ursprungs 100,000 Francs Reinerträgniß." — es auch immer fein mag, willtommen es auch immer fein mag, willtommen beißen, borausgefest, bag er imftanbe ift, bas Land aus biefer parlamentarifden Anarchie gu erretten, in ber nach und nach jebe Rraft berlifcht." Sut, erfahren Sie benn, bag ich am | Man fieht, bag fich nicht nur gu Baf. fer und gu Lande, fondern auch in ben Sybaren bes parlamentarifchen Wirr= warrs, ber heute Frantreich regiert, fcone Seelen gu finden wiffen.

#### Ter Erant "voll Biderfpend." In einem englifden Bibblatt fin-

ben mir folgenbes Birthebausgefprach: Englifcher Wirth: Bas beftellen Sie? - Frangofe: 3ch will einen perfluchte Beug nur? - bon bem na, bon bem miberfpruchevollen Ding ba .- Englifder Birth: Biberfpruchs. volles Ding! Das in aller Belt meinen Sie benn? - Frangofe: Erft thut Ihr Whisten in bas Beug, um es ftart zu machen, bann gebt 3hr Bajfer hinein, um es ichwach gu machen; bann gebt Ihr Zitrone hinein, bamit es fauer, und Zuder, bamit es fuß tein Royalift find, es ift alfo nicht in bann trintt 36r's felber.

#### Bergudgunas-Begweifer.

Chicago Cp. Coufe. Charlotte Corbab. Columbia. - Lovonies. Grand Ob. D. - Brintoje & Wefi's Minftrels. Dooled S. - Daniel und Greel. Re Biders. - Jefterjon in Min Ban Binfle. diller.-The Bitch.

Acabempof Mujic .- Med manteb. Mibambra.-The Laggler. & incoln.-The Bhite Clave

3 m perial Rufic Gal . Baubeville. Dopfing .- Baubenille Stanbarb .- Baubenille.

Cafino.—Baudeville. . The Orpheus.—Baudeville. Engels .- Baubebille.

#### Bon'den Farben der Bftangen.

Nicht um bes Menschen willen tras gen bie Bflangen fcone und auffal= lende Farben an fich, fondern ihrer felbit halber. Für manche Blume und Bflange ift bie fogenannte Bechielbefruchtung nothwendig, b. h. ber Le= fruchtenbe Blutbenftaub einer mann= lichen Blume muß hinübergeführt wer= ben gu einer weiblichen Bluthe einer anderen Pflange berfelben Uct. Diefe Uebertragung fann auf berichiebene Beife geschehen. Bei ben merften Bla= men wird fie bewirtt burch Infetten, bie bes füßen Saftes wegen Die Bin= men besuchen, in Dieselben bincinfriechen, auf ihrem Leibe ben befruchten= ben Bluthenstaub mitnehmen und ben= felben auf andere Bflangen abstreifen. Die leuchtenden Farben treffen bas Auge ber die Luft burchschwirrenben Bienen, Summeln, Schmetterlinge u. a., fie machen Die Blume um io mehr bemertbac, je mehr fich bie Farbe com Untergrund abhebt. Der goidgelbe Sahnenfuß auf buntelgruner Wicje, Die blaue Rornblume am Rande Des reifenden, ber gelben Farbe fich gunei: genben Mehrenfeldes tonnen nicht überichen merben, fie loden vielmehr will= tommene Gafte von allen Seiten ber= bei. Bei nicht wenigen Blumen foll bie Befruchtung burch Machtichmetterlinge und Infetten ber Finfternig bewirtt werden, baber tragen fie die weiße oder hellgelbe ober einen fonftwie auch in ber Racht sich bemerkbar machenden Farbenton an fich. Hierhin gehören Beigblatt, Rachtferge, Königin ber Racht u. a. Zwar laben viele berfelben auch durch fugen Duft gu freundli= chem Befuch ein, wie bas Beigblatt, aber bas eine Lodmittel wird noch ver= ftartt burch bas zweite, bie leuchtenbe Farbe. Während bas echte Bilchen fo ftart buftet, bag es burch ben lieb= lichen Beruch fich genügend bemertbar macht und einer lodenben, auffälligen Farbe entbehren fann - auch menn es im Berborgenen blüht, wird es bon ben lüfternen Gaften aufgefunden ftrahlt bas ihm nahverwandte, aber buftlofe Stiefmitterchen in leuchten= ber, lodender Farbenpracht. Die Blu= men, bei benen bie Befruchtung nicht burch Insetten bewirtt gu werben braucht, bei benen ber Wind ben befruchtenben Staub bon ber einen gur anbern trägt, ermangeln ber Farben ganglich. Grau und unscheinbar find Die Bluthenfätichen ber Safelnußftaube, ber Erle, ber Birte. Bahrenb nun bei gemiffen Aflangen bie Bluthe in ichoner Farbe prangt, läßt eine an= bere ihre Frucht für das Muge befonders auffallend ericheinen. Die leuchtend rothe Farbe ber Ririche, ber Bogelbeere ruft die Bogel bes Sim= mels berbei, baß fie fich nähern follen bon Diefen Gaben ber allforgenden Mutter Natur. So tommen Die Sa= men biefer Pflangen, Die Rerne ber Früchte, in bie Berbauungsorgane ber leicht beschwingten Gafte; bort wird ihre Reimtraft nicht nur nicht verrin= gert ober gerftort, wie es icheinen fonnte, fondern fogar, wie bestimmte Berfuche bewiesen haben, noch ber= größert, und mo fie abgefest werben und die Bedingungen ihres Dafeins finden, fproffen Pflangen und Blumen auf, felbit auf unzugänglichen Welfen und Mauern. Die anlodenbe rothe Farbe auf duntelm Untergrun= be ber Blätter zeigen die Rirsche, Die Breigelbeere, Die Stechpalme u. a .: in ber Reife blaue Beeren machen fich bemertbar auf gelb werbenbem Laub ber Waldbeere, bes Hollunders, bes wilben Beines; in leuchtenbem Beif. einer fehr foltenen Fruchtfarbe, fchim= mert auf grauem Strauchgeafte bie Schneebeere am St. Betrusftrauch. Bon gang besonderem Intereffe ift ein Farbenton in ber Blumen= und Pflan= welt, ber amifchen Gelb und Roth fteht und in ber Pflangentunde ben Ramen Unthothan, Blumenblau, erhalten hat. Um auffallendften macht er fich bemertbar an ben absterbenben Blattern bes Ahorns, bes wilben Beines. bes Götterbaumes, ber Giche. Wem ift nicht bas wunderbare Farbenbilb bes im Berbfte feines Lebens fteben= ben Laubwalbes befannt, und wer hat fich noch nicht bie verwundernde Frage nach Grund und 3med biefes feltfamen Farbenfpiels vorgelegt? Allbetannt ift, baß ber junge Spargeltrieb, wenn er fich aus ber Erbe hervorhebt, am Ropfe fich bläulich färbt, daß junges Eichenlaub, das im Juli fich bilbet und Johannistrieb genannt wird, braunlich ericheint. Bewiffe Flechtenarten farben fich ju beißer Sommers= zeit roth boch oben in ben Alben. Mles bas ift Anthotyan. Bogu biefe gang eigenthümliche Farbenbilbung? Bum Gebeihen faft aller Blumen und Pflanzen ift unbedingt nothwendig bas fog. Chlorophyll, Blattgrun ober Bflanzengrun, ein Stoff, ber, bei paf= fenber Beleuchtung, aus ben unorganiichen Rährstoffen, nämlich aus Rob= lenfaure und Baffer, organifche, aus Rohlenftoff, Bafferftoff und Sauerftoff gufammengefeste chemifche Ber= binbungen unter Musicheibung von Sauerftoff erzeugt. Die Pflange ift nur, weil fie, und nur, wenn fie Chlorophyll befigt, gu biefer für fie darafteriftifchen Ernabrungsweife gefchidt. Diefes fo unbedingt noth= wendige Blattgrun leibet nun unter allgu greller Beleuchtung, und beshalb bedt, wie fcon oben bemertt, bas bunflere Unthotgan, Blumenblau, basselbe ab bei jungem Spargeltrieb,

frifchem Commereichenlaub und ge= wiffen Flechten in ben bon ber Sonne allgu grell bestrahlten - Alpen. Bei abiterbenden Blättern bewirft Untho= than, bag burch bie buntler gefärbten Blattrippen und Blattftiele bie Rahr= ftoffe leichter gurudgeleitet merben gu 3meigen, Meften und Stamm, es begunftigt, inbem es Licht in Barme umfest, Die Auffpeicherung ber Rahr= froffe in ber eigentlichen Bflange. Mus bemfelben Brunde bilbet fich Unthothan, wenn im Bachsthum ber Pflangen besonders ftarte Bubereitung ber Rährstoffe nothwendig ift, wie bas beutlich ertennbar ift in ber rothlichen

Farbung ber jungen Rhabarberften= gel und ber jungen Rugbaumblatter. Möglichfte ftarte Musnugung bes Lichtes, Umfegung besfelben in Barme ift bei vielen anberen Pflangen 3med ber Unthofnanbilbung. Während bie auf bem Waffer fcmim= menden Blätter ber Teidrofe auf ber Oberfläche bunkelgrun und leberartig hart find, bamit fie gegen auffallende Schädlinge geschütt erscheinen, ift bie Unterseite bes Blattes röthlich gefarbt, weil fie bas nur in geringem Mage zu ihre gelangende Licht auf= fangen und zu Barme entwideln will. Diefelbe Ericheinung findet fich noch bei bielen anberen Bflangen, befonbers folden , bie im Waffer ober im Schat= ten bes Balbes ihr Dafein friften. Gine röthliche Schicht auf ber Unterfeite ber Blätter ift auch zu bemerten bei turglebigen Pflangen, Die alfo mit größter Intensität ihre Cebensfafte gur Ausgestaltung bringen muffen. Mls Reifpiel fei genannt bas allber=

#### breitete und vielgeliebte Alpenveilchen. Muf dem Deeresboden.

"La Lutine" war eine frangofifche

Fregatte mit 32 Ranonen, Die 1793 in

Toulon bon ben Ronaliften ben Eng=

ländern ausgeliefert wurde, um fie

nicht in ben Befit ber Republifaner

übergeben gu laffen. Gie murbe ber

englischen Flotte einverleibt und that

gute Dienfte, bis fie am 9. Oftober

1799 unter bem Befehl von Rapitan

2. Stynner gwifchen ben hollandifchen

Infeln Blieland und Terichelling um

Mitternacht mit Mann und Maus un=

terging. Gie follte gerabe 30 Mil-

lionen Mart in Gold und Gilber nach

Rurhaben bringen, mit welcher Gum=

me englische Raufleute ben Sambur= gern, mo gur Beit eine fchwere Sanbelstrife wiithete, beifpringen wollten, hatte vermuthlich auch größere Sum= men als Gold für die in Holland befindlichen englischen Truppen und bebeutende Baarmittel gur eigenen Musruftung an Bord. Wievicl ihr fcblieflich von ben erwähnten 30 Millionen anbertraut worden find, lagt fich beute nicht mehr mit Gewifcheit fesistellen, ba in letter Stunde Beran= berungen in. ben Anordnungen über ben Transport Diefes gewaltigen Schapes getroffen murben. Geit bem Jahre 1800-1801 haben Bergungsperfuche stattgefunden, Die insgesammt etipa gipei Millionen Mart in Gold und Gilber wieber an's Tageslicht ge= förbert haben. Uriprunglich beanipruchte Die hollandische Regierung Gi= genthumsrechte für Die "Lutine" nebfr Inhalt, bis ichlieglich auf Gruno langwieriger Berhandlungen, in bie felbft bas englische Parlament hinein= gezogen murbe, alle Rechte Llonds gu= erfannt wurden. Llonds haben fich nun mit Spezialiften gufammengethan und auf die lleberzeugung bin, bak in ber "Lutine" noch Golbbarren im Merthe pon minbestens pier Millionen Mart liegen muffen, ein Synbitat begrundet, bas feit einiger Zeit in ber planmäßigften Beife an ber Bebung bes verlorenen Schates arbeitet. 3mei englische Ingenieure Fletcher und Rinipple nahmen bie Sache in bie Sanb und beschloffen in folgender Beife bor= zugehen: junachft bie ungefähre Lage bes etwa fechzig Fuß unter bem Meeresipiegel im Cand liegenben Mrade au bestimmen, um biefes berum eine Mauer bon zweihunbert Fuß Durch= meffer aus Sanbfaden herumgubauen, um bas Nachftromen bon Sanb mah= rend ber Beit ber Arbeiten gu berbin= bern, in biefem Rreis ben Sanb gang= lich auszubaggern, bis ber aus Raltftein beftebenbe Meeresboben erreicht worben ift, um bas Brad felbit eine Ballifabe aus Gichenbohlen au errich= ten und biefes felbft mit Silfe einer Sauapumpe, beren Saugrohr bon einem Taucher geführt werben fann, fo gründlich bon Canb rein gu fegen, bag nichts bem Muge bes Tauchers zu ent= geben bermag. 3m September ber= gangenen Sahres ergaben Brobebohrungen bie etwaige Lage bes Brads, worauf mit 8000 Canbfaden ber geplante Wall gebaut werben konnte. Die Jahreszeit verbot weitere Arbeiten, Die alsbann im Dai biefes Jahres mit poller Rraft wieder aufgenommen murben. Jest zwingt bie Jahreszeit bie Unternehmer auf's neue, bas tom= menbe Frühjahr abzumarten, und Dr. Fletcher ift ingwischen nach London gu= rudgefehrt, mo er feine bisherigen Er= folge einem Zeitungsberichterftatter anvertraut hat. Die erften Bohrun= gen, um bis auf ben Raltsteinboben bes Meeres ju gelangen, bie man in einem engeren Rreis bon 80 Fuß Durchmeffer innerhalb bes größeren Rreifes bornahm, gelangen bolltom= men, nur fand man bas Brad nicht, bas nach allen Berechnungen genau in ber Mitte getroffen werden mußte. Dan fann fich leicht bie anfänglichen Beforgniffe ber Unternehmer und ihre nachherige Freude ausmalen, als fie etwas fpater hundert Fug bon ber guerft gewählten Stelle richtig bie "Lu= tine" felbft antrafen. Das Schiff ift ameihundert Fuß lang und nur die beiben Enben liegen noch je fünfgig bis fechzig Fuß weit im Sand, mahrend ber Mitteltheil bes Schiffes in ber Lange bon über neunzig Fuß ichon ganglich freigelegt werben tonnte. Bis= her wurben menschliche lleberrefte, mehrere hundert Mungen, 5 Ranonen

forbert. 3m tommenben Frühighr wird die Arbeit vollenbet, und bann wird fich endgiltig herausstellen, ob bie Schape, Die allgemein ber "Qutine" quaefdrieben murben, thatfachlich in ihr noch porhanden ober gum größten Theil bereits gehoben worden find.

#### Renes von Alexander von Batten. berg.

Gin bor Rurgem ericbienenes Buch "Fürft Alexander I. bon Bulgarien" bon F. 21. Golowin enthält, wie mir einem Referat bes Wiener Fremben= blattes entnehmen, folgende Mitthei= lungen: "Der Fürft hatte fich am 6. Februar 1889 mit Fraulein Johanna Loifinger vermählt, welcher Raifer Frang Jofef ben Grafentitel berlieben hatte. Golowin fagt aus begreiflichen Rudfichten nichts Raberes über biefe Berheirathung. Nur foviel ift erficht= lich, baf Alexander in biefer Che fein Lebensglud gefunden hat. Dagegen bestätigt Golowin in vollem Dage, bag ber Plan einer Bermählung Ale= ganbers mit einer Tochter bes Raifers Friedrich beftanben habe. Die treffli= den perfonlichen Gigenschaften, Die rit= terliche Ericeinung und Gefinnung Alexanders hatten ihm - fo ergablt Golowin - Die Reigung ber Pringef= fin erworben, und bie Eltern ber Bringeffin hatten gegen bie Bermählung ihres Rinbes mit bem Fürften nichts einzuwenden. Aber bie Traume murben burch ben Fürften Bismard geftort, ber burch bie Bermirflichung bes Cheprojettes politifche Bermidlungen mit Rugland befürchtete und feinen gangen Ginfluß bagegen einfette. Go murbe bem Fürften Alexander, als er gerabe im Begriffe ftanb, ber faifer= lichen Ginladung nach Charlottenburg Folge gu leiften, ber Bunich übermit= telt, Die Reife zu unterlaffen.

Ginige Briefe bes Fürften aus feinen letten Grager Lebensiahren fpie= geln feine Stimmungen und feine pei= fimistischen politischen Unichten wieber. Um 16. Januar 1890 ichreibt

"Ich bante Ihnen bom Bergen für Ihre guten Wünsche anläglich ber Geburt meines Cohnes; auch ich wün= fche ihm, bag er in feinem Leben glud: licher wird, als es fein Bater mar. 3ch berfolge bie Greigniffe in Bulgarien mit großem Intereffe, und jede gute Nachricht freut mich. 3ch führe hier ein stilles und gludliches Leben und lebe fehr gurudgezogen; ich haffe Die Belt, Die mich abftogt und bedaure, erft 30, ftatt 60 Jahre alt gu fein."

Unläglich bes im Frühjahr 1891 gegen Stambulow unternommenen Mttentats ichreibt Allerander:

Das Attentat auf Stambulow hat mich tief betriibt; ber Tob biefes Ba= trioten ware bas Ende von Bulgarien, benn er ift unerfetlich. 3ch habe bor= geftern in Wien auf ber Strage ben Dberftlieutenant Betrow (ben Chef bes Generalftabes\*) getroffen, habe eine große Freude gehabt, Diefen braben Burichen wiedergufehen, und er hat mir alle Gingelheiten bes Attentats ergahlt. 3ch mache mir rechte Gorge, benn ich fürchte, bag die bulgarifche Boligei nicht im Stanbe fein wirb. Stambulow zu ichuten. 3ch bin febr befümmert, benn ich bin Bulgare, mein bulgarifch fühlendes Berg leibet bei Muem, was fich ereignet, und ich febe feinen Ausweg.

Der gemefene Fürft von Bulgarien St. Bernard Rranter . Billen erweist sich als großer Schätzer Stam= bulows. "Die Berlobung bes Fürften" - fo ichreibt er einmal - "ift ein neuer großer Erfolg Stambulows." Um 24. Ottober 1893 murbe bem Grafen Sartenau Die Tochter 3metana geboren. 2113 Antwort auf Die Gratulation Schrieb er am 5. Ro= bember, bag er über biefe Geburt febr gludlich fei, ba er fich immer eine Toch ter gewünscht habe. Zwölf Tage nach Absendung diefes in befter Laune gefchriebenen Briefes mar Graf Sarte= nau tobt.

#### \*) Begenwärtig Rriegsminifter.

#### Seuri Rodeforte erites Duell.

Gine hubiche Unetbote über fein erftes Duell als Journalift gibt Benri Rochefort in dem letten Abschnitt fei= ner Memoiren im Barifer "Jour" wieber: "Sch hatte mir ein Duell megen eines Artitels im "Figaro" guge= zogen, in bem ich über bie plogliche Abreise ber Ronigin bon Spanien aus Mabrid im Augenblid, ba bort bie Cholera ausgebrochen mar, meine Gloffen machte. 3d, würde ficherlich nicht babon fprechen, wenn mir bei biefem Unlag nicht ein bochtomisches Abenteuer paffirt mare. Um Morgen bes Tages, an bem ber Baffengang ftattfinben follte, grabe in bem Mugen= blide, ba ich nach meinem Sut griff, um mich gu meinem Setundanten gu begeben, fturmte eine fehr hubiche Schaufpielerin, Die im "Theatre bes Parietes" in einem meiner Stude ge= fpielt hatte und bie ich im Grunde ge= nommen nur oberflächlich fannte, in meine Wohnung und rief mir gu: "Ift es wahr, bag Gie fich folagen werben?" 3hr Zon war babei io be= wegt, baß ich mich burch biefen Grub= befuch im bochften Grabe gerührt fühlte und ermiderte: "Es ift in ber That mahr; aber beruhigen Gie fich, ich liege noch nicht unter ber Erde." "Das will ich hoffen," ermiberte bie Schaufpielerin. "Und beshalb bin ich hergetommen, Gie um einen arofen Dienft zu bitten." - "Bergeihen Gie, aber meine Sefunden find gemeffen." - "Gben barum; mein Unliegen ift folgendes: Alle meine Rameradinnen bom "Theatre bes Barietes" haben Manner gefunden, die fich für fic ge= ichlagen haben; ich habe aber bisher noch feinen einzigen finden fonnen. 3ch habe übrigens ftets Bech gehabt." - "Aber was hat bas mit meiner Sache zu thun?" - "Benn Gie mir ein Bergnügen machen wollen, ein wirtlich ungeheures Bergnügen, fo fa= und 165 Ranonentugeln ju Tage ge- gen Sie aller Welt, bag Sie 3or Duell

meinethalben fich zugezogen haben, weil ein herr mich in Ihrer Gegen= wart beleidigt hatte. Ihnen fann's boch wirklich herglich gleichgiltig fein, ob Sie fich aus biefer ober irgend ei= ner anberen Beranlaffung ichlagen." Mir war bas in ber That bochft gleichgiltig; aber ich fah mich geamun= gen, ihr auseinanderzuseten, bag ich mich wegen eines Urtitels gu ichlagen hatte, ben gang Paris gelefen, und daß unfere Geschichte bon Riemandem geglaubt werben murbe, bag ich ferner nicht bas Recht hatte, meinen Begner blogguftellen und einen politischen Sandel in einen Frauenhandel umgu= wardeln, bag ichlieflich bon unferen Setundanten ein Brototoll aufge= nommen werben murbe, in bem bie mahren Grunde unferes Duells auseinandergefest murben u. f. m. Das unglückliche Mabchen tonnte natur= lich gegen biefe Argumente nichts einwenden und mußte fich unberrichtes ter Sache mit ber wieberholten Betheuerung gurudgiehen, fie habe ein= mal ftets Bech im Leben."

## Sefet die Sonntagsbeilage der Abendyoft.

#### Geographie in England.

Mus London wird berichtet: Gin Beifpiel, wie es mit ben Glementar= gründen ber Geographie bisweilen in England ausfieht: Gin Schiffsmatler in Newcaftle hatte in feinem Bureau einen Plat gu befegen, wollte ihn aber nur einem jungen Mann übertragen, ber in ber Geographie etwas bewan= bert mar. Er untermarf einem Mipiranten folgendem Examen: Bo liegt Ropenhagen? - "Den Ramen habe ich nie gehört." - Bo liegt Berlin? "In Ufrita." - Wie heißt Die Saupt= ftadt bon Norwegen? - "Schweben." — Bo liegt Stocholm? — "In Deutschland." — Bo liegt Paris? — "In ber Türfei." Rur bag Glasgom in Schottland liegt, wußte ber 16jah= rige Jungling, allerdings nur bes= halb, weil fein Bater aus Glasgow war und er bon biefem oft gehort hat= te, daß feine Beburtsftadt in Schott= land liege. Dergleichen fann auch hier geichehen.

# St Bernard Villen.

Musfolieflich aus Pflanzenftoffen aufammengefekt. find das harmlofefte, ficherfte und befte Mittel der Welt gegen

#### Verstopfung, wilche folgenbe Beiben verurfact:

Sallenfrantheit. Rervofer Kopfichmerz.
Uebelteit. Albenfiden. Aiper. Sige. Beigenfiden. Beigenfiden. Beigenfiden. Beigenfiden. Beigenfiden. Beigenfiden. Beigenfiden. Beigenfiden. Beigenfiden. Scibsicht. Aciparteit. Nolts.
Nolts. Eitenstechen. Edwäche. Gerbroschneit. Seiher, wirbelnber Ropf. Unverdanlichteit. Dumpfer Kopfschwerz. Erbrechen. Edwindel. Belegte Junge. Kraftlofigkeit. Beberstarre. Derprücken. Bewörfter. Derbrücken. Dibigkeit. Binden, Buttischer Bedwäche. Bedberstagen. Gattischer Schoben. Giberstätet. Gedberschaften. Kalte Haben. Führe. Gedbechler Geschaft der Kopfschwerz. Godrenten. Kalte Haben. Führe. Ghlechler Geschaft der Kopfschwerz. Ertwiebe. Frampfe. Berrtopfen. Blutarmuth. Echlasiogetit. Ermattung.

Jebe Familie folite

vorräthig haben Sie find in Apothefen ju haben; Breis 25 Gents die Schachtel, nehlt Gebranchsanweitung; funf Chach-lein für \$1.00; lie werden auch gegen Empfang des Preifes, nr Zaar oder Wricfmarfen, tryend wohlt in den Ber. Staaten. Canada oder Europa frei ge-dent nar P. Neustaedter & Co., Box 2416, New York City.

## Aleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben. Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bat Bort. Berlangt: Gin Bagenmacher Bu erfragen 355 2B.

Berlangt: Gewandter junger Mann als Borter. 5 LaBille Abe. Berlangt: Ein Mann, Der bas Burftedtandera, erftebt. Dabid Berg & Co., 37. und Burler Etr. Berhangt: Sofort, ein lebiger Mann mit \$25, ich an einem Glafchenbiergeichaft gu betheiligen, ju erfragen 83 E. Walbington Etr., Elevator-nann.

Berlangt: Gute Bagenmacher, 741 2B. Chicago

Berlangt: Ein guter Trimmer und auch Maicht-nenmadden jum Taidemmaden an Shaproden. 71 Brigbam Str. Berlangt: Erganifatoren, um Logen eines beut-ichen Erdens gu gründen. Guter Berbienft. Rabe-res 915 R. Clarf Str., oben. 7 Uhr Abends. Dia Berlangt: Gin Junge an Cafes. 151 Gentre Etr. Berlangt: Gin junger Butder. 76 Centre Gir, Barber wird anfgenommen. \$3.50 fammt Bajche er Boche. 141 G. Divifion Str.

per Abome. 141 G. Divifion Str. Berlangt: Sofort ein guter Butcher. Muß Store traben sonnen. 323 Gortfand Str., Cornell und Bodwell Str. Rehmt Milmoulee Cable Car bis Acamitage Ave.
Berlangt: Guter Majdinift, ber Werfzeug machen fann. Muß guter Dredbenfarbeiter fein. 199—201 Ban Buren Str, Top Floor. Berlangt: Operators, erfter Breffer an Shoprd-fen. Stetige Arbeit. 699 R. Paulina Etr. Berlangt: Gin gmeiter Roc, nuchtern. 120 2B. Berlangt: Gin junger Bader an Brot. 2938 State Berlangt: Gin guter Junge, um Die Abendpoft u tragen. Rordfeite. 112 Bedder Str. Berlangt: Gin Junge von 14 Jahren jum Regels uffegen. 1890 R. Satfied Str. mibo Berlangt: Agenten, nmein illuftrirtes Prachivert febr gerignet für Beibnachtsgeichent) ju verfan-en. Dobe Rommiffion. A. Lanfermann, 76 5. Abe., limmer 1. Se. im Berlangt: Ein erfahrener Bolefale Grocety-Berlanfer mit etablitter Stadtlundichaft. Guter Bebalt dem richtigen Manne gugefichet. Abr. ichtiftlich per Boft, 179 S. Water Str. —3103

Berlangt: 5 Teamfter, 5 Butcher, 5 Arbeiter, in einem Schlachtbus in ber Country ju arbeiten. Rachgufragen 3302 Beftern Abr., Gus. Renter. 2011.0

Berlangt: Agenten, um Ralender ju bertaufen. Größtes Lager. billigfte Breife. A. Lanfermann, 76 5. Abe., Room 1.

#### Berlangt: Frauen und Dadden.

(Ameigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas 2Bort.) Laben und Fabrifen.

Berlangt: Geubte Sande jum Cortiren neuer Enchabfalle. 282 Frantlin Str. mb Berlangt: 40 Majdinens und Sandmedden, Dampffunft. 699 und 641 Larrabee Str. 40lm Berlangt: Dabchen, um das Aleidermachen, Buidmeiden und Unpaffen ju erlernen. 112 Muften Berkangt: Berfäuferin im Drygoodsgeichaft, um Samitag mitzuhelfen. Mus Erfohrung haben. 287 G. North Abe. Berlaugt: Erfte Sandmadden an Roden. 25 Ebo-mas Str.

## Ein Ausruf,

ben wir fo oft horen, ift "Ach, ich bin fo nervos" und gerabe biefer Rlaffe bon Leibenben wird es faft niemals flar, mas ihnen eigentlich fehlt und was die Urfache ihrer Leiden ift. Dr. Schoop fand nach einem langjährigen Studium bon dronifden Rrantheiten, baß gemiffe Rerven bem Rorper Starte und Rraft verleihen. Dieje Rerven tontrolliren vollständig ben Dagen, bie Leber und Rieren. Wenn biefe Merben geschwächt find, werben bie Speifen nicht verbaut und als eine natürliche Rolge entstehen baburch Dyspepfia und Rervofitat, benn gur Berftellung von Blut, Anochen und Musteln ift eine bollftanbige Berbauung ber Speifen absolut nothwendig.

Dr. Schoop's Bieberherfteller beilt Magen=, Leber= und Rieren- Rrant= heiten burch Rräftigung und Stärfung biefer Merben. Diefe Argnei ift fein Rervine ober giftiges Mervenreigmittel, sonbern bient gur Ernährung bes ge= dwächten Rerven-Spftems. Diefe Debigin reinigt bas Geblut und ftellt bie Rrafte wieber ber. Es ift eine Argnei, welche bie Urfache bes Leibens entfernt.

In Apotheten ober franco per Expres für \$1.00. Der beutide "Wegweifer gur Gefundheit", welcher die Behandlung mit Diefer Argnei genau beidreibt, nebit Broben. werden an irgend eine Adresse frei verfandt. Man schreibe an

Dr. Shoop, Bor 9, Racine, Bis.

#### Berlangt: Frauen und Dladden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort.)

Laben und Fabriten Berlangt: Etrider an Lambs: Dajdiaen, jum Odfeln ju Saaje. 445 R. Afbiand Abe. Berlangt. Lehrmadden an fünftlichen Blamen. Legabiung mabrend ber Lehrzeit. 509 R. 2500l Etr., oben. Berlangt: Geal und Bluib Sacque Liners, jofor: Rachjufragen 56 R. Mibland Mve. Berlangt: Damen jum Rleidermachen und Bu-ichneiden ju erlernen. Dre. Mabjad, 734 Cabbonca

Sandarbett.

#### Berlangt: Maden für allgemeine Sausarbeit. Charles Spieß, 3005 paifted Str. Berlangt: Madden für allgemeine Qunsarbeit. \$3.50 per Boche. 504 R. Lincoln Etr., Forider Berlangt: Maddon für allgemeine Sanearbeit. Rleine Familie, Lobn \$3, 4248 &t. Lamrence Ave.

Berlangt: Ruchenmadden. 265 &. Ciart Etr. Berlangt: Gin Daochen für Sansarbeit, 71 28. Berlangt: Ein Mabchen, welches gat bitrgerlich todere fann, in fieiner Familie. Referengen ermunicht. 29i3 Archer Ave., im Store. Berlangt: Gin Madden für leichte Sausarbeit in fleiner Familie. 4943 Champlain gre., 2. Glat. Bertangt: Gin alteres Madden ober Gran für Sansarbeit in fleiner Familie. 6007 State Str.,

nnten. Berlangt: Mädchen für gewöhnliche Hansarbeit. Mus aut fechen und walchen fönnen. E. J. Langan, 1023 Wellington Abe. Berlangt: Deuriche Gran mittleren Alters fur Dunsarbeit bei Bater und Cobn. 1007 Spertban Etr. Rebmt North Abe. Car. Berlangt: Maden für Ruchenarbeit \$4 bie 20e- Borro. 318 Sengwid Str. Berlangt: Gin boutides Madden für allgemeine 1995 Zoutoport Moe. Bimmer, Roeglers Bace, Difa Berlangt: Ein gebildetes Madden, um mit Rin-ben beutich gu fereden und ber Samsfran im Ra-ben beutifich gu fein. Man abreffice B. 75 Abends Gefucht: Ginige Boarbers, 140 R. Clarf Etr. Berlangt: Lüchtige Röchin. Rachgnfragen 36)2 Brairie Ape.

Berlangt: Junges Madden gur Stuge ber Saub: fran. 505 R. Clart Str., gweiter Fint. Berlangt: Gin Dabden für gewohnliche Saufarverringt: Ein ordentliches beutiches Dadde: für allgemeine Sausarbeit. 1126 Milmaufer 200:, 2. Ffat

Bart.

Berlangt: Alleinitebende Frau ober indiged Madden für hausarbeit. Gutes hein. 352 Dauton Str.

Beclangt: Tidbiges Madden für hausarbeit.
Mrs. Lindloff, 128 Elphonen Abe.

Berlangt: Gin gutes Madden für allge Bunsarbeit, Rleine Familie. 40 Marion 200 flat, nabe Divifton und Mood Str. Berlangt: Dentiches Dabchen für allgemeine Sausarbeit. 368 Dohamt Str., 2. Glat. Berlangt: Saushalterinnen, biele Dabden für andere Arbeiten. "The Beritas", 43 R. Ciart Str. Berlangt: Butes Mabden für gewöhnliche Saus-Berlangt: Gin ordentliches beutiches Dienumsbe-chen von 25 bis 35 Jahren, ober Wittine ohne Rim-ber für allgemeine Somsarbeit. Somernbe Sei-lung, vohn \$2. Borgupbreden mitiden 4 nab 6 Uhr Ramittags. 649 Otto Str. (Groß Part), Lafe

Berlangt: Gur gwei gerren, Die in Conth Chi-cago wohnen, eine anftanbige haushatterin, Offer-ten T. 440 Abenbpoft. Berlong:: Gofort, erfahrenes Maochen jum Lo-chen und Bügeln, guter Lohn. 83, 33. Str., nabe Cottage Grove Abe. Berlangt: Deuriches Madden für gewöhnliche Quusarbeit. 543 Berry Str., Ede Bincoln Abe. Berlangt: Gutes Manden für Saufarbeit. Rad: jufragen im Saloon, 951 Milmantee Ave. Berlangt: Gin Madden für leichte Quusurbeit. 3033 Dearborn Abe., Meat Martet. Berlangt: Gine Grau jum Buten. 455 Dearborn

Abe.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbelt.
89 Lincoln Abe.

Berlangt: Röchin, bie majden fann, 50 Sausmadden und zweite Madden. \$4, \$5 und \$6. 81, 24. Abe. Berlongt: Ein Madden ober Frau in mittl Jahren für allgemeine Hausarbeit. 1078 Milma Abe.

Berfangt: Röchinnen, Bimmermadden für bate und Geichaftshaufer. Frau Daper, 137 Ranbolph Str.

Berlangt: Sofort, Röchinnen, Mabden für hauts arbeit und zweite Arbeit, Kindermadoden und einge-wanderte Madden für die beiten Licke in den fein-ken Familien an der Sidziete, des hoben vohn. Frau Gerion, 215, 32. Etr., nabe Indiana Abe. bie Berlangt: Cofort, 500 Madden für Dausarbeit. Sobust - 35. Crollen frei für Mabden. 422 Varras bee Str. Sinbm Sjudo Mädhen finden gute Stellen bei hohem Lohe Mrs. Elielt, 2529 Wabash Abe. Frijch eingewander:: fosort untergebracht.

Mes. Etfeit, ISO Pravogie toos. Grief in bei intergebracht.
Beetange: Asodinnen, Madden für Hausarbeit und zweite Arbeit Kindermäden erhalten jesoet gute Etellen mit bobem Lohn in den feinsten Beitoxfamilien der Norde und Sübreite durch das Erkerulies Bermittelungs-Justitut, 545 A. Clarf Etr., feider 605. Conntags often dis 12 Uhr. Tel.: 498 Roeth.

Stellungen fuchen: Manner. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Bejucht: Ein junger verheiratheter Mann, ber 6 Jahre in Beinhandlung thatig war, vollftandig biermit vertraut ift, jucht Beichäftigung in irgend einer Brunche. 136 Centre Str., im Drugftore.

Beincht: Gin erfter Rlaffe Bagenmacher judt Beidaftigung. Stadt ober Land. Abr. 3. 489 Abendpoft. Sbeg, lw Deutider, frangolich, englisch, hollandisch und italienisch ipredend, bigber im hotel und Reftaurantied thatig, betbeirathet, judt irgendmeide Beichäftigung. Gute Arferengen. 2520 Archer Abe.

### Stellungen fuchen: Manner.

Beiucht: Gleifiger Mann winicht irgen Beichäftigung, auch fur Rachts. Rann auch pai. und tapegieren. 2or. B. 81 Abenopon. Beindi: Gin guter 2. Dand Bader fucht Stelle in Brot und Cales. Abr. B. 79 Mbenopoft. Dir Gejudt: Gin junger Dann, 27 Jahre, jacht it: genomelde Beichaftigung. Mor. 2. 370 Abenopolt. Doft Geincht: Janger Mann, ber bentich und bobmijd iptiote, judt trgendweiche Stellung. Beideibene Uniprude. B. & Abendpoft.

Gefucht: Alleinfiebenber treuer Dann, mit guter Schulbirbung, minicht ftetige Beichaftigung in gu-tem Sante. Rann Montag eintreten. Abr. B. 69 ibendpoft. Gin junger Mann, 24 Jahre alt, ipricht eeutsch und englich, findr Stelle im Salvon ober ergend welche Arbeit. Beit mit Pferden umzugesen. John B. Meyer, 85 Mohand Str.

Stellungen fuden: Frauen.

#### (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Bejudt: Gine perfette Lundlochin juch: paffenden Plan. Dadjufragen Rr. 181 G. Erie Str., Bar-

Gefacht: Gine anftinbige junge Frau fucht Stelle ils gonebalterin, Mor. 2. 444 Abenopoit. mb Bejucht: Waiche jum Waichen, in ober anger bem Saufe, ober Sausarbeit. Dro. Jalagojaty, 172 Augufta Str., hinten. Bejudt: Grau fucht Waldplage, auch Reinmachen. Dre. Sadi, 106 Giet Err. bf Gejudt: Junges Dabden judt Stellung in Ba-derei und Raffee, Mor. G. 142 Abendpoft. Erfter Rlaffe Afeibermacheria empfiehlt fich i Unfertigung von Rleibern, Rleib \$6, Cape \$3. 2Bells Sto., Gimmer 5.

Geindt: Das belte beutiche Arbeitspreional filt Botels, Reftaurants, Caloon, Baderei, Butcheribop, Greceries und anderer Art ift nur ja treffen in "Die Beritas", 41 R. Glarf Ere. Bejudit Rodinnen, nette Sausse Rudens undere Madden, Saushalterinnen und immer reffen, in "The Beritas", 43 R. Clarf Etr. Bejucht: Aleider ju machen bei Jag in Pripats familien uns ja Quaje. Befte Arbeit garantier, 190 Gugenie Str.

#### Geidäftenelegenheiten.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents Das Wort.) Bu verfaufen: Ein in guter welchaltsgegend !
Sibre lang erfolgreich geführter Garbertie Eiore mit Reinem Arbeitspila ift an eine Arbeit be-Schneiber billig zu berfaufen. Reine Ronfuren porhanden, Miethe gering, Abr. B. 142 Abenduon In verfaufen: Repauront, preiswerthig, wegen nigender Gefinde. Zu erfragen 330 Sebowd r., Meatmarfet. bafrja

Bu verkaufen: Anunfveitshalber ein gutgebender Canone und Belifareffeite brece in nachfter Rage pweier öffentlicher Schulen. Abr. B. 70 Abendpon.

3n verfaufen: Canon-Route, Pferd und Bagen. 151 B. Divion Etr. mot Bu verfaufen: 28egen Rrantheit ein guter Ca-3u verfaufen: Billig, \$275. ein gutzabiender Deilfateffens, Badereis, ConfectionermeStore Billis ge Mierbe. Eigenthumer verläßt die Etadt. 734 Belmont Ave. maje

#### Bu vermiethen. (Begeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents Das Biort.)

Bor ba vermierben ju bem am 25. Januar 1266 abjubaltenten Preismustenball in Bierus Salle, 36. und solften Etr. Angebote idriftlich ober minbach 1513 35. Err., Sonnabend Abens um p. 113rf. Bu vermiethen: Meatmarfet mit Figtures, bit-lig. 342 Mugufta Str. Defa . 2 beubpoft.

#### Bimmer und Board.

Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents Das Wort.) 3n vermiethen: Motliries warmes Schlafzimmer. 05 R. Glart Str., 2. Glar. Geindit: Bontbers, 217 Cinbourn Abe.

Bu miethen und Board gefucht. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) Berith, 177 Gim Etr.

#### Beidaitetheilhaber.

Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) Barmers gejucht, um Biebjucht im Großen in Erfinjas ju betreiben. Rachzufragen nachften Conn:

#### Berionliches. (Ungrig u unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

nt, 30 und sie eigich Mor. Zimmer y beinge re-geid elioss in Urfgerang auf privirm Wege, un-terfacht alle ungindfrang auf privirm Wege, un-terfacht alle ungindfrang auf irintende habitelle, Ed-Balosfälle u.f.id. ind jammelt Bineje. Diebfiche, Kanoereien und Schoinbelein verbin unterhab-und die Schalbigen zur Rechenschaft gezogen. An-iprage auf Sagarneries für Berlaungen. Ungsichs-fälle n. die mit Erfolg gelend gemacht. Freier Richt in Rechtsischen. Wie find die einige duntzel-Beligei-Agentur in Chicago. Sunntags offen bis 12 Ubr Mittags. None, Noten, Miethen und ichtechte Schulden aller Art jofort folleftert; ichlechte Miether binaus-geicht; feine Bezahlung ohne Erfolg; alle gidle wers ern prompt bejorgt; offen bis 6 fibr Monds und Somntags bis 11 fibr. Englisch und Deursch ge-brochen, Comptellungen: Erfte Automalbanf. 76—78

Gerragene herrenfleiber spotibillig ju verfaufen, ginteranginge, Utikers, Ueberrode, Josen, alles nicht valleite Ekaaren-dientisch gereinigt verheinage neu, francutieibere nun Jadeis \$1.00 vas Erind. Ges battellunden 8 bis 6 Ubr; Conntags 9 bis 12 bis flowidide Michaelutit uns Abreptei 30 Can-Robne, Roten, Miethe, Schulden und Anfprude aller Mr. ichnel, Meteth: Schulben und Anfpruch beine Mr. ichnel und ficher folleft.et. Keine Gebubr wein erfolglos. Alle Richtsgeichäfte jorgfaltig bes jorgt.

Burean of Law and Collection, 14m., ig. 167-169 Bajbington St., nabe 5. Abe. Nimmer is John B. Thomas, County Conftable. Minager.

Gur Bader : Sol3, Bas, Del, Cote, Zelephone Reft 49%. — 2B eftern Guel Companh, Abams und Redwell Etr. 26n1mbb!

Daille. Alle Arten Daararbeiten fertigt R. Gramer, De-men-Grifeur und Berndenmacher. 384 Rorth Bor. Dis. Ir

#### Rechtsanwälte. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

Marbias Dub,
Deutscher Abvotarund Rotar,
59 Dearbern Ste., Jimmer 209.
Alle Arten Argescheiten in Amerike und Beatigs,
land, Kollefionen jeder Art. Grundelgenbums,
luebertragungen. Aburakts egamiaire. 20ja, (abb., lj Boodman & Rraft,

Dentice Wechtsanwälte. Guite 417, Chamber of Commerce Building,

Billiam &. A. Bernamer, beutider Unwalt von 25jabriger Erfabrung. Brat-tigirt in allen Gerichten. - Ronjuftation fret. -311 Miblanb Blod. 2001m

Fred. Blotfe, Rechisanwalt,
— Rr. 79 Dearborn Str., Jinmer 841-848 —
Rechissachen aller Art sowie Rollettionen prompt besongt. Tuffus Golbaier. 3ohn Q. Robgers. Solbgier & Robgers, Red.Santolia. - Cuite 820 Chamber of Commerce. Eudoft-Ede Baibington und LaGalle Ste. Telephon 3100.

#### Beirathegefuche. Bebe Angeige unter biefer Rubrif toftet für en ein malige Ginicaltung einen Dollar.)

Seirathsgeind: Ein Mann, 36 Jahre uft, mit Geichaft, wunicht die Bekanntidaft eines Machen-over Billime von 28 dis 31 Jahren 31 machen. Bei gegnieitiger Juneigung Seirath. Nach etwas Kapital erwünicht. Nor. I. 434 Abendpoft. Seirathsgeind: Eine anfandige altere, noch tu-fige fille fleiftige Wittme, die einen lieinen Saus-fand bat, judit die Befanntichaft eines gut fituir-ten Monnes in ben Gber Jahren zu machen, pweds heirath, um ibn zu begen und zu Pfiegen Geft. Offerten erbeten unter E. 77 Abendyoft.

## Grundeigenthum und Saufer.

Soften auf leichte Abgabiangen an gepficherten Stragen in Late Leine ju Fied, und eine große Angabl Haufe in allen Gegenden ber Stadt, billig zu verkaufen, lowie Farmen für biefiges Eigenthum an bertaufen. Lowie Farmen für biefiges Eigenthum an bertaufen. Claberigenthum und Farmen gesen 34 Brogent Rommissson berkauft aber verkaufer. Schmidt Echmidt von Bertalber Bre. nabr Webher Abe. und Larrabee Str. Abends offen. Indon

Deimitatrenjudger nach bem Giben. Die mit mit geben wollen an ber grittefton, um felber ibr Jana auszufunden, mögen fich melben nachften Sonntag, geber, ber 89 Ader ober nebr tauft, erbalt bie Fabrt guruderfatter. R. Dbis, 519 School Str., nabe Lincoln Abe.

Billig! — Billig! 4 Simmern und 8 Fuß Baiement, Smei Cottages mit 4 Simmern und 8 Fuß Baiement, Semer und Waffer im Haufe, zu \$1000. Leichte Zahlungen. G. Melms, 1785 Milionu-fee Ave.

#### Bianos, mufitalifde Inftrumente. (Angeigen unterg biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Ba bertaufen: Mufgepaht! Rimball Upright Bias o, 3 Monate gebraucht, für Ston, neuer rand Erme Flügel, Werth \$700, für \$325. filmantee Abe. Rur \$110 Baar für ein feines Rofewood Upright Pinno; and an leichte Abjablungen, wena bergalngt. Bei Aug. Groß, 682 Bells Etr. budha

Mobel, Sausgerathe tc. (Angrigen unter Diefer Rubrif, 2 Cents bas Bort.) Bu bertaufen: Gin großer gut erhaltener Barlors fen. 71 Sammond Str., 3. Rhoor. 31 verlaufen: Bliffc Barlor-Get \$16, Rochofen \$10, Wallang Schlafzimmer-Get \$12, feine 7 Jins-mer Teppiche und Rugs. 359 B. Congreß Sic. 29ulm

#### Raufe- und Berfaufe-Ungebote. Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Burftitopfer, febr billig. 225 B. Divifion Str.

Muß berfaufen: Spottbillig, bollfandige Gruscerp-Ginrichtung, Bins, Shelvings, Counters, Coults, Citants, Showcafes, fowle 100 gute Store. Orien, Gaibregittes, Sofas etc. Fred. Benber & Co., 1024 vis 1632 Babajh Ave. Bu verfaufen: Labentiiche, Shelvings und Erneren Bins. 288 Wells Etr. 50,1m

Spottbillig, vollftanbige Grocerh= und Confectto= erpftore-Ginrichtungen, 961 R. Salfted Str. \$20 faufen gute neue "Ligharm-Rahmafchine mit finf Schubladen: funt Jahre Grantie. Domeftie 25. New Home \$25, Singer \$10, Wheeler & Wiffon 160, Ebridge \$15. White \$15. Domeftie Office, 178 Ann Buren Str., 5 Thuren oftlich von halfte bir, Abends offen.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel te. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents Das Bort.) Muk verfaufen: Spottbillig, einige guts Deliverppferbe, Topmagen, Bejdier etc. 1621 28.bajb Ave. 501w

\$25 faufen Topmagen, \$30 nehmen offenen Basgen, 961 R. Saifted Str. Große Auswahl fpredender Papageien, alle Sore en Singvögel, Golbfice, Aquacien, Röfige, Bo-elfutter, Bitligfte Preife, Attantic & Pacific Bro-tror, 197 C. Mavien Str.

## (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bes Bort.)

Chicago Mortgage Loan Co. , 175 Dearborn Str., 3:mmer 18 und 19,

berleibt Gelb in großen ober fleinen Summen, auf Dausbatungsgegenftanbe, Bianos, Pferbe, Be- gen fomt Lagerbaussicheine, au ich niebrige Raten, auf irgend eine gewinichte Zeitbauer. Gin beliebiger Ibel bes Darlebens fann ju jeden Beit gurudgegabit und badurch die Ainfen wertunger werben. Kommt ju uns wenn 3hr Gelb nothig babt,

Chicago Mortgage Loan Ca. 175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19,

cber 185 B. Mabifon Gir., Rordweft-Gde Daffeb Gir., Bimmer 205. auf Robel, Pianes, Pieres, Magen u. f. w.
Rietne Anleiben
Don 200 bis 3400 unfere Epzialität.
Bir nehmen Ihnen die Mobel nicht weg, menn win vie Anleibe machen, sondern läßen befelben in Bern Beite Entre baben das größte beuriche Geschäft

Alle guten ebrlichen Deutschen, tommt zu uns, werm 3br Belb borgen wollt. 3br werbet es gu Eurem Bortheil finden, bei mir vorzusprichen, ebe 3br anderweitig bingebt. Die ficherfte und guverlaffigfte Bedienung gugefichert. 29mg,11 128 La Zalle Str., Simmer 1.

Wenn 3 hr Gelb ju leigen wünich: auf Mobel, Bianos, Bierbe, Was gen, Katicenu. j. m., iprecht vor in gen, Antimenu. i. w. ipremtverin ber Office ber gibelity Mortgago

Deld gelichen in Beträgen bon \$25 bis \$10,000, 38 n niedrigsten Anten. Prompte Bedienung, oblieffentlichtet und mit bem Barrecht, das Ener genthum in Gurem Beste bet. Die betat b. In fort portet. In toel sto Morigage Noan Co. In fort portet.

94 Bafbington Str., erster Flut, zwijden Clarf und Dearborn.

ober: 351. 63. Str., Englewood.

Die bejte Welegenheit für Deutide, welche Gelb auf Mobel, Bianos, Aferde und Wagen leiben wollen, ift zu uns zu kommen. Wir find jelber Deutiche und machen es jo billig wie möglich und laffen Cuch alle Saden zum Gebrauch.

167-169 2Bafbington Str., gwifchen BaCalle Etr. und Gifth Abe., 3immer 12. 8. Rrueger, Monager. 31ja,11

85 Dearborn Str. , 3immer 304. 534 Bincoln Mbe. , Bimmer 1, Lafe Biem. Geld ju berleiben in großen und fleinen Sums men, auf Mobel, Bianos, Brerde und Ragen, und ouf irgend eine Ert bon Sicherbeit. — Greundliche und liberale Bebandlung für Alle. Reine Deffenis lichtett. — Jahlungen fonnen gemacht werben, wie es Each pahi.

- Es wird bei uns Deutich gefprochen. -Wosuna h der Sübseite gehen, wenn Ibr billiges Beide baben tomat auf Wo-bei, Pianos, Afferde und Wagen, Vagechaus-icheine von der Korth western Mortgage Loan Co. 519 Wilmauste Urs., Jimmer Sand 6. Offen die Gliber Abends. Ein zuchahder in beliedigen Beträgen.

beliebigen Betragen.

Timut, 30

Beld zu verleiben.

Anleiben in allen Summen gemacht auf haushals tingsgegenstände, Bianos, Rutfigen, Dlamanten, Seal Eftin-Leidungsfünde, Baredouise Duitunger, oder andere Sicherbeit. Durchaus privat. Ates bright katen
Aut ion af Mort gage Loan Co., Bimmer 602, 100 Bafbington Cir., zwischen Claek und Dearborn.

Beld zu verleiben! Arivat, in Summen von 21000 bis \$50,000, zu 5 und 6 Brozent, auf Grundeigensthum und Bauen. G. Freudenberg & Co., 192 B. Division Str.

Beld zu verleiben zu 5 Brozent Jinse, hamode, dw.

Beld zu verleiben zu 5 Brozent Jinse, we. F.

Hieich, Grundeigenthums und Geschäftsmäster. 100

Biblington Str., Jimmer 604.

\$50, vol all eiben auf Chicago Real Chtat. Mobsen, \$900 ju leiben auf Chicago Real Cftate. Mabfen, 1242 Milwaufee Ave.

Beld ju verleißen auf Grundeigenthum ju niebris gen Zinjen. Schmibt & Eijer, 219 Lincoln ibe-7nbofamolm

Meratlides. Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Franenfrantheiten erfolgreich behan-belt, Bichberige Erfabrung. Dr. R di ch. Jimmur. 380, 113 Mouns Str., Ede von Clark. Sprechfunden von I bis 4. Sonntags von 1 bis 2. Aljadus Dr. Outters Antischtliche Romade. Das befte Deitunittel für allerlei vantaußichläge sowie Brindsoften, Elechten, Giterbissden an Stirne und Kinn, offine Geschwüre und Krandwunden, aufgefvenzigene Sader und Frendwunden, aufgefvenzigene Sader und Frendwunden. Der zeitweilige Gebrauch als Haarpontabe für Schuffinder beietigt auf Unzeinlicheften. Ju haben in allen Avorbefen. Breis 25c die Bog. Ilaug, fabibo, den 25c bie Bog. 3lag, fabro, 500 Frau C. E. Sacufer, Frauenarzi und Geburtsbet-ferin. ertheilt Rath und Silfe in alle Frauen-frantbeiten. 291 Wells Str., Office-Stunden 2-3 Uhr Radmittags.

Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas 200rt.) Guglische Sprache sin herren no Damen in Aleinflossen und privat; Buchdatten und Archen ete., befanntlich um besten gelebert, Porthpest Chrocogo College, Bros. George Jensten, Bringhal, 1922 Milmauter Av., nabe Albland Boch. Lags und Abend. Borberettung für Jiniblensprittung, Preise müßig, Beginnt jeht.

### (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cente bas Bort.)

Blijs n berühmte Cabinets auf 21.50 bas Das dend herabgefest, nud I großes Bortrait graits, Elber vergrößert. Conntags offen. J. G. Willisn, SD State Ett.

#### Verkaufsflesten der Abendpoll

, Ede R. Bert Ab: Str. goreverg, III Ein Str. webber, Ito Engenie Str. v. McGarty, Wy dather Webber, 195 Lacrabee Str. Blund, 468 Lacrabee St Berhang, 491 Lacrabee Strebang, 491 Lacrabee St maint, die, ee, 571 Varrabee Ste.
Andree, CD Varrabee Ste.
Luinian, 692 Varrabee Ste.
Rider, 693 Varrabee Ste.
diad & Magnupon, 391 N. Market Ste.
diad & Magnupon, 391 N. Market Ste.
diad & Magnupon, 391 N. Market Ste.
diad die Magnupon, 391 N. Market Ste.
die Magnupon, 391 N. Market Ste.
die Magnupon, 391 N. Market Ste.
die Market, 778 N. Market Ste.
die Magnupon, 391 N. Market Ste.
die Market, 778 N. Market Ste.
die Market Mee.
die Market Most.
die Most.
die Market Most.
die Mo Rorth Abe. , 259 Rufy Str. Meister, ist Schänd Str.
Stenner, 95 Schand Str.
Stenner, 137 Sheffield Abe.
set, 199 Meils Str.
et, 119 Meils Str.
et, 119 Meils Str.
gentre, 132 Meils Str.
gentre, 132 Meils Str.
gentren, 133 Meils Str.
Schnern, 276 Meils Str.
Subnet, 276 Meils Str.
Subnet, 276 Meils Str.
Subnet, 276 Meils Str.
Subnet, 476 Meils Str.
Subnet, 476 Meils Str.
Such 344 Meils Str. palier, 383 urcus Str. Muthford, 509 urcus Str. Gultieis, 525 urcus Str. Botf, 545 urcus Str. S. Birteliot, 665 urcus Str. is Spaiels, 660 urcus Str. is Spaiels, 660 urcus Str.

#### Mordweffeite.

int, 66 Willow Str.

G. Mathis, 462 N. Afhland Abe.
F. Deae, 412 N. Afhland Abe.
M. Lannelitlo, 422 N. Afhland Abe.
M. Lannelitlo, 422 N. Afhland Abe.
M. Lannelitlo, 422 N. Afhland Etc.
G. M. Comiton, 256 Magaita Ste.
B. C. Gomell, 259 B. Chicago Abe.
R. Chinard, 338 B. Chicago Abe.
M. Chinard, 338 B. Chicago Abe.
M. Chinard, 338 B. Chicago Abe.
Chin Mass, 338 B. Chicago Abe.
Chin Mass, 338 B. Chicago Abe.
M. C. Ammundon, 418 B. Chicago Abe.
C. Coull, 450 B. Chicago Abe.
C. Coull, 450 B. Chicago Abe.
Chin & Ambern, 446 B. Chicago Abe.
Chur, 540 B. Chicago Abe.
M. Lange, 740 B. Chicago Abe.
Gran Raider, 557 B. Chicago Abe.
Gran Raider, 557 B. Chicago Abe.
Trail Raider, 557 B. Chicago Abe. teago Abe. Str. Division Str. accepted, 341 M. Disting Str.

E. F. Dittbetner, 363 M. Disting Str.

F. Battbetner, 363 M. Disting Str.

F. Battbetner, 363 M. Disting Str.

F. Waglieg, 518 M. Disting Str.

F. Kindyle, 152 M. Disting Str.

E. Kindyle, 152 Gena Ave.

B. S. Acaptee, 194 Grand The.

Ind. von Antical, 220 Grand Me.

A. Leisett, 431 Grand Me.

E. Leisett, 431 Grand Me.

E. France 309 Grand Av.
17, 429 Lincoln Ste.
18, 565 Milwaukee Ave.
18, 165 Milwaukee Ave.
189 Milwaukee Ave.
180 Milwaukee Ave. mantee Abe. Mitmaufee Abe. Mitmaufee Abe. 050 Mitmaufee Abe. a Senade, 1959 Methodute Ave.
wordin, 1131 Methodutee Ave.
Jacobs, 1559 Methodutee Ave.
2 rembly, 16184 Methodutee Ave.
1708 Methodutee Ave.
1708 Methodutee Ave.
1708 Methodutee Ave.
1707 Methodutee Ave.
1708 Methodutee Ave.
1708 Methodutee Ave.
1708 Methodutee
1708 Met ble Sir. n, 407 B. Korth Abe. B. Horth Abe. S. Moorbead, 995 B. Rorth libe. Thomas Gillespie, 228 Sangamon Ste. C. Gligmann, 626 A. Paulina Str

Sudwefifeite. ia Upe. EdeCongres unbBoobStr 334 &. Galiten Str. S. Salfied Str. 526 S. Salfied Str. 3, 606 S. Salfied Str. 31, 706 S. Salfied Str. Denry Schult, D26 S. gallieb Str.

M. Symanish, 080 S. gallieb Str.

M. Symanish, 080 S. gallieb Str.

Jihor Ivislo, 770 S. gallieb Str.

Jihor Ivislo, 770 S. gallieb Str.

Jihor Ivislo, 770 S. gallieb Str.

J. Louisla, 144 B. garrion Str.

H. Garrel, 1128 W. garrion Str.

L. Louisla, 148 W. garrion Str.

L. Louisla, 148 W. garrion Str.

M. Arriv, 183 W. garrion Str.

M. Lefterion, 733 B. Late Str.

John Schathler, 383 B. Late Str.

M. G. Garman, 210 B. Wasilon Str.

H. Garrel, 173 W. Bantion Str.

M. G. Minvorth, 63 W. Santion Str.

M. G. Minvorth, 63 W. Santiolph Str.

M. H. Minvorth, 63 W. Manbelph Str.

M. H. Minvorth, 63 W. Manbelph Str.

M. G. Minvorth, 63 W. M. Manbelph Str.

M. G. Minvorth, 63 W. L. Str.

Joe Mindel, 63 W. 12 Str.

M. G. Galdie, 63 W. 12 Str.

M. G. Galdie, 63 W. 12 Str.

M. G. Galdie, 63 W. 13 Str.

M. G. Galdie, 183 W. 18 Str.

M. Heile, 183 W. 20 Str.

M. Heile, 183 W. 20 Str.

M. Heile, 183 W. 20 Str.

M. G. Galdie, 183 W. 18 Str.

M. G. Galdie, 183 W. 18 Str.

M. Heile, 185 W. 20 Str.

M. E. Sadje, 848 W. 21 Str.

M. G. Galdie, 858 W. 20 Str.

M. G. Sadje, 848 W. 21 Str.

#### Sudfeile.

D. Doffmann, 2040 Archer Abe.

Dere Zaeger, 2140 Archer Abe.

Dere Zoeger, 2140 Archer Abe.

Dere Zoeger, 2140 Archer Abe.

D. Gettelon, 2114 Cottage Grove Abe.

D. Golffmann, 3113 Cottage Grove Abe.

D. Golffmann, 3240 Gottage Grove Abe.

D. Golffmann, 2240 Gottage Grove Abe.

D. Golffmann, 2241 Cottage Grove Abe.

D. Golffmann, 2241 Cottage Grove Abe.

D. Golffmann, 2241 Cottage Grove Abe.

D. Golffmann, 2242 Cottage Cottage

D. Golffmann, 2242 Cottage

D. Golffmann, 2242 Cottage

D. Golffmann, 2242 Cottage

D. Golffmann, 2242 Cottage

D. Golffmann, 2244 Cottage

D. Golffmann, 2245 Cottage

D. Golffmann, 6. hoffmann, 2040 Archer Abe.

3aeger, 2140 Archer Abe.

Lafte Biem. Mr. Soffmann, E.A. Edwigland u. Belmont U.
Mrs. Isde, 845 Belmont Ave.
6. Goeletes, 915 Belmont Ave.
6. Goeletes, 915 Belmont Ave.
6. Arapie, 1504 Dunning Etr.
6. M. Peerlan, 217 Lincoln Ave.
6. N. Moore, 442 Lincoln Ave.
6. N. Day, 549 Lincoln Ave.
6. N. Day, 549 Lincoln Ave.
6. N. Day, 549 Lincoln Ave.
6. Moore, 597 Lincoln Ave.
6. Moore, 597 Lincoln Ave.
6. Lindans, 840 Lincoln Ave.
6. Lindans, 840 Lincoln Ave.
6. Lindans, 840 Lincoln Ave.
6. Cemmer, 1009 Lincoln Ave.
6. Cemmer, 1009 Lincoln Ave.
6. Cemmer, 1009 Lincoln Ave.
6. Moore, 1009 Lincoln Ave.

Cown of Lafte. Rems Co., 5324 Albland Abe. Bilingrabt, 4751 Unton Abe. Bunger bacen, 4703 Wentworth Abe.

# Western-Avenue.

Eine Ergablung aus bem deutfchamerifanifchen Leben von Sans Roffand.

(Fortfegung.)

Denn Frau Beingelmann mar balb Feuer und Flamme für Dir. Brogens Brojefte. Es mar ja auch mas Groß: artiges! Der Mann errichtete nämlich eine Sparbant ausschlieflich für Deut= iche, und gwar gleich im allergrößten Magftabe. Die meiften Attien befan= ben fich, wie bei einem fo unbedingt rentablen Unternehmen gar nicht anbers au erwarten war, langft in fiche= ren Sanben, und gwar, wie Mr. Brogen erflärte, in den Sanden bon Leuten, Die fich auf berlei Geschäfte berftanben, bon lauter Stars auf bem Gebiete ber Finangfunft, bie allefammt fest ilber= zeugt waren, bag ihnen jeber Dollar, ben fie in Die Sache fredten, minbeftens feine breißig bis bierzig Cents Das Jahr bringen muffe. Frau Beinzelmann hatte nun längft gewiinscht, ihr bischen Rapital, bas fie in einer fleinen aber ficheren Bant hinterlegt hatte, beffer gu berginfen. Da war nun bie Gelegenheit bagu. Lipps mar gleich bereit. Mr. Brogen gu ersuchen, biefer moge Frau Beingelmann einen Befuch abftatten, um Raheres iiber bie Sache gu befprechen, und Mr. Brozen, obwohl er es ja eigentlich nicht nothig hatte, ben Leuten nachzulaufen, zögerte als ein Mann bon gu= ten Umgangsformen nicht lange, bei Frau Beingelmann gu erfcheinen. MIS aber Frau Beingelmann ihm ge-

geniiber bon "ein paar hunbert Dol= lars" zu reben begann, bie fie in ber "Deutschen Sporbant" anlegen wolle, ba lachte ber Befchäftsmann herglich. Sie folle boch um Gotteswillen nicht glauben, meinte Mr. Brogen, bag ber Mann, bem Millionen gur Berfügung ftanben, wegen fumpiger vier= ober fünfhunbert Dollars ben weiten Beg herausfahren wurbe. Dreitaufend Dollars fei bas Wenigfte, mas er abgeben tonne, boch miiffe man fich auch babei beeiler, benn eigentlich fei auch biefer geringe Reft Attien fcon einer gewiffen anderen Berfon halb und halb gugefagt.

Co viel Gelb hatte nun Frau Beingelmann nicht gur Berfügung. Aber Burm mußte ja bei bem fchlechten Beichäftsgange ebenfalls Gott banten, wenn er Gelegenheit fanb, 30-40 Brogent Binfen einzuheimfen. 3war hatte auch Burm bie taufend Dollars nicht borrathia, bie auf bie bon Dr. Brogen beanspruchte Gumme noch fehl= ten, aber man tonnte ja leicht für biefen Betrag eine Mortgage auf bas Saus nehmen. Das lag benn an ben man bafiir etwa bezahlen mußte, wenn man auf ber anberen Seite breißig ober gar viergig Progent vereinnahmte. Burm, bem bie Cache im Familien=

rathe vorgetragen murbe, mollte an= fänglich nichts babon wiffen, benn er wo bie einmal ernft gufafte, ba ließ fie nicht fo leicht wieder loder. Als ichlief:= lich auch noch Frau Johanne unter Seufgern wie: "er gonnt uns gar nichts | fagte: Gutes!" ober: "Ich Gott, er will uns bie Bagichale fliegen ließ, ba fentte fich biefe tief gu Gunften ber Abfichten bon Frau Beingelmann. - Julius | puff, puff .... fcon bas, he?" hatte in biefem enticheibenben Momen= te vielleicht noch Rettung bringen tonnen, benn auf ihn hatte möglicherweife bas Ungliid wollte es, baf ber junge Mann für einige Tage nach Milmautee gefahren mar, um Die Ginrichtungen

bes bortigen Spitals zu ftubiren. 2118 er aber gurudtehrte, ba hinderte ben Burms binuberwarf, fprach gange Bater eine unbegreifliche Scheu, ihm Mittheilung bon bem ingwischen gur unabanderlichen Thatfache Geworde= nen zu machen. Gines Tages alfo folgte Fran Beingelmann bem Mr. Arogen einen Streis fen Papier aus, auf welchem ihreBant aufgeforbert wurde, "an Mr. Brogen

ober Orber" bie Summe bon breitaufenb Dollars auszubezahlen. Diefes einen nachläffigen Blid barauf geworfen, achtlos wie einen Fegen in bie Deftentafche und übergab barauf feiner= feits ber Frau Beingelmann fünfgehn prachtvoll bebrudte Bogen Papier, mit | türlich nur gu bem 3mede, um bie welchen fünfzehnmal beftätigt ward, bag bie Inhaberin, Frau Barbara fein Gefchaft - "bas bischen Salat" Beingelmann, gludliche Aftionarin ber bon Mr. Brogen gefchaffenen ober gu ichaffenben Deutschen Sparbant

geworben fei. Seit bein Tage, ba ihr foldes Beil miberfahren, raufchte Frau Beingel= mann ftolg wie ein rabichlagenber tunbicaftet, und fie berlangte bon Pfau burch bie Strafen, und wenn fie an Sopfer vorübertam, fo hob fie Die Rafe fo hoch wie etwa ein Grenabier aus Friedrich Wilhelm I. "Regiment

ber langen Rerle." - -Co ftanben bie Dinge, als ber "glor= reiche Bierte" in's Land gezogen fam. Schon Tage borher erfüllen, wie wir Alle in jebem Jahre auf's Reue gu un= mit einem antlagenben Blid gegen bas ferem Migbergnugen beobachten muf= fen, gu biefer Beit athemlos thatige Gaffenjungen bie Strafen mit bem Larm ibrer Schiefibungen und mit bem höchft überfluffigen Bejohl, mit welchem fie noch überdies biefelben gu Burm fein erwachfener Menich in begleiten pflegen. Bricht bann endlich | Chicago und Umgebung gu behaupten, bas Morgenlicht bes großen Festtages in's Land, fo artet bie bisherige Ge= fchäftigfeit ber Jugenb gu einem mab= ren Parorismus bes Gifers aus. Bom grauenden Morgen an bis in bie tiefe Nacht hinein bonnert und fracht es an allen Eden und Enben ber Stadt ohne eine Minute Paufe fort, benn ba lebt Reiner, ber es nicht für eine un= auslöschliche Schande falten mirbe. mit bem Ranonenbonner einguhalten, ebe nicht ber lette "fire-cracker" und bie lette Batrone berfnallt, bie lette am 4. Juli gur Berivenbung tommen, Ratete in bie Luft binaufgeftiegen und ber lette Leuchtballon feine ein= that feufgend einen tiefen Griff in bie

war - Gott fei's geflagt - auch nicht um bas Minbefte beffer in bem Jahre, fich abspielt.

Much Burms Rachtommenichaft jungeren Datums hatte fich für ben "Bierten" mit einem reichlichen Bocrathe von Pulver, Craders, Patronen Copyrighted by The Abendpost Co., Chicago, fil., 1895 Beftreben war bon Morgens fünf Uhr an bahingerichtet, es in ber Beranftal= tung bon ohrenbetäubenbem Larm ben fammtlichen Altersgenoffen ber Umgebung gum Benigften gleich guthun. - Der alte Wurm war nun gwar feineswegs entziidt bon biefem Treiben feiner Rinber, allein er mußte es eben herkommlicher Beife bulben, wie alle anberen Bater auch, bie, ber weitaus überwiegenben Dehrgahl nach, fo wenig wie er, ihre Freude ba= ran haben, wenn fie gufeben muffen,

wie fich ihre Gohne und Tochter in Die Befahr begeben, Gefundheit und Leben eingubuffen. Bahrend Burm beftrebt mar, feine Rinder menigftens por allen gefährti= cheren Arten bon Dummheiten in Acht zu nehmen, hatte Sopfer weiter nichts au thun, als fich über bie Menfcheit ju argern. Das ber Burgermeifter in feiner Proflamation "einen ehr= murbigen Gebrauch gur Grinnerung an ben glorreichen Befreiungstag" genannt hatte, bas nannte Sopfer refpettlos eine "fündhafte Trottelei", worüber man fich nicht gu munbern braucht, benn bem Baiter war nun einmal nichts beilig, - nicht einmal bie landesublbiche Art, patriotische Feite gu begehen. Celbit bie frechften Strafenbuben bitteten fich aber in ber naberen Rachbarichaft bon Sobfers Borch ihre pprotechnischen Rlinfte gu

üben, benn Sopfer hielt einen mit ber Bafferleitung und einer febr traftigen Bumpe in Berbindung ftebenben Sprigenschlaud, bereit, aus bem er jeben mit talten Bafferftrablen gu überschütten entschloffen mar, ber es etwa hatte magen follen, in ber Rabe feines haufes Unfug gu treiben; überdies lagen Sfis und Ofiris bereit, und mit Diesen beiben Bestien war noch weit weniger gu fpagen, als mit Sopfer felber, benn fie tonnten bas Schiegen nicht vertragen und fletschten bei je= bem Anall bie Babne, als freuten fie fich im Boraus barauf, ben nächften

be, beim Rragen gu faffen. -MIS unter unausgesettem Rrachen und bei Wolfen bon Bulberbampf end= lich ber Moend hereingubammern begann, wurbe es bor Wurms Saus be= fonbers lebenbig. Tobh rannie ge= schäftig bin und her und schleppte bunne Latten und lange Bretter berfechs ober fieben Brogent Binfen, Die | bei, ber alte Burm hammerte langenartige Stabe in Die Erbe und Frau Johanne und ihre Mutter ftanden ba= neben und mufterten mit fritischen Mugen Die Arbeit bes Sausheren.

Schüten, ber in bas Bereich ihres boll-

enbet fraftigen Gebiffes tommen mur=

"Mas treibt benn ber alte Giel briiben?" fragte Sopfer feinen Schwarhafite alle Gelogeichafte. Allein Frau | gen, als Burm endlich ein Beruft ber-Beingelmann feste ihm bart gu, und gestellt hatte, bas mit einem in ber Entftehung begriffenen Pfeffertuchen= ftanb einige Mehnlichteit batte.

Pomponius grinfte freundlich und

berbungern laffen!" ihre Thranen in machen, Mr. Burm. Biffel Rateten Drben bon St. huberfus, ben man fliegen, Feuerrad abbrennen -ichichichi..... Leuchtfugeln - puff,

Sopfer machte große Mugen. "Was? Feuerwert abbrennen - ge= gen uns herüber? Das tonnte ich braufogar bie Beingelmann gebort; allein | chen! Weh' ihm, wenn eine eingige Rafete hier herüberfliegt!"

Er fügte Diefer Drohung fein Bort weiter bei, aber bas war auch gar nicht nöthig, benn ber Blid, ben er auf

Banbe. -Bomponius batte recht gefeben. Burm traf alle Borbereitungen für ein großes Brillanifeuermert, welches - fofern man bon einem Feuerwert fo fagen barf, - alles in biefer Begiehung im nördlichen Theile ber Beftern=Ubenue bisber Dagemefene in ben Schatten gu ftellen beftimmt mar. Die Unregung hiezu hatte Frau Bein-Papier ftedte Dr. Brogen, nachbem er gelmann gegeben, welche am Morgen mit ber Melbung nach Saufe gefom= men war, daß ber gefürchtete Ronfur= rent Murms om Abende ein impofan= tes Feuernert abbrennen wurde - na-Aufmertfamteit ber Deffentlichteit auf wie Frau Beingelmann fich wegwer fend ausbrudte - gu lenten. Die fergfame Schwiegermutter haite auch bie Bahl ber gur Bermenbung gelangenben Rateten, Leuchtfugeln, Branber u. f. to. auf's Genauefte ausge-Burm fategorifd, bag biefer bie Ehre bes Saufes rette, inbem auch er ber Rachbarichaft bas Schaufpiel eines gebiegenen Feuerwertes biete. Burm perfentte bas Rinn tief in feine Sals: binde, und legte fobann bas Gleftand= nif ab, bag er fich auf berlei Dinge nicht verftebe, worüber Frau Sohanne Firmament, in welchem beutlich gu lefen ftanb: "Du borft es himmel!" bie Sande gufammenfchlug, mahrenb Frau Beingelmann mit ftrenger Stimme verficherte, berlei mage außer chne fchamroth gu werben. Bum Glud mar Toby ba, ber nach einer aufmun-

ternben Phrase bon Geiten ber Frau

Beingelmann ertlarte, er fei ein Reuer=

werter non plus ultra und würbe

bas Ding icon "firen". - Daraufhin

wurde nach feinen Ungaben bon Burm

jenes Beruft errichtet, welches herrn

hopfer fo fehr in Schreden perfett Pferbewiehern und Läuten ber Meute hatte, und en welchem bie berichiebenen -und bagmifchen bie ohrengerreißenbe Rateten, Feuerraber, Frofche, und wie Mufit eines Leiertaftens. Die Teuerwertstörper alle beigen, Die - Neues Bort. - "... Und welche befeftigt werben follten. Wurm aber bon ben Chanfonetten gefällt Dir benn fame Bahn bahingezogen ift. - Das | Gefcaftstaffe und taufte bas funben= am beften? - "Ich glaube, bie Blon-

verpufft werben follte, nur fo beim Dugenb. Das Gefcaft trug biefen in welchem bie borliegende Geschichte Lugus nicht mehr, aber Frau Beingelmann wußte auf's Beftimmtefte, bag bie Aftien bet Deutschen Sparbant

ihn tragen würden. -(Fortfegung folgt.)

#### Die Subertusjagd.

Ueber bie Subertusjagt, gu welcher ber beutsche Raifer alljährlich feine Mimrobe berjammelt, plaubert ber Berliner Rorrefbondent ber "Sambur= ger Rachrichten", wie folgt:

3m Dornroschenschlafe liegt bas Grunemalber Jagbichloß zwijchen Gee und Forft - Die lette Erinnerung an bie Rurfürftenzeit bier braugen im Grünen. Ueber bas graue Mauermert flimmt hie und ba Epheu und Wald= fen und berhängt, felbit bie Wetterfahne hangt leblos im Connenschein. Rings= um Gichen und Buchen und ichwarze Fohren, Die in ihrer pittoresten Geftal= im Schilf bes Ufers ein altes Boot und bicht am Baffer ein riefiges Felsftud, bas wie ein Opferftein aus ber Wenbengeit ausfieht. Gin Dornroschen= fclog! Aber bas Dornroschen erwacht, por ben Tenftern guriid, und Die ferliche Jagdherr bediente, als er mit then Jagbfrad, in bem ich bem Tra-Mastenball begegnet bin. Gin Schwiegersohn bes ehemaligen ruffi= Rittmeifter v. R. hat fich mit einer Offiziere haben ben Rrempermagen

ihrer Schmabron benutt. Der Ober= ftallmeifter führt feine berrlichen eine Spur gefunden, Die nach Lentow-Tratchner gur Schaus Biele tommen gu Pferde, im Schritt, benn ihre Sarris machte fich bort gu ichaffen, Gaule verlangen noch Schonfing. Dieben ben Uniformen leuchtet ber rothe befannt und benahm fich fo, bag bie Frad; auch die Baibmannsuniform, Diebe glaubten, in ihm einen Rollegen bie ber Jagbherr verleifft, ift bie und gefunden gu haben. Gin Bort gab bas "Well - wird biffel Feuerwert werden getragen, abedesteift nur ber lich, bas Gilber für 1600 Pfund Sterba vertreten. Gelbit Detorationen andere, und harris erbot fich fchließauf mancher Bruft leuchten fieht, ein | bag es ihm in's Saus geliefert murbe. hubsches Schmudfilid und nicht weni= ger werth als bie Rammerherrenor= ben fur aufmertfame Bedienung und gute Romplimente. Wirft Bleg, ber Oberiagermeifter, ift in boller Gala. Die Biqueure mit ihren riefigen Jagbhörnern, Die fich wie Schlangen um bie Bruft winden, haben alle Roth, bie Meute gufammenguhalten; gebanten= boll fteht ber Oberpiqueur baneben und macht ein Beficht, als handle es fich um bie Rufunft Guropas und nicht um bas Geichid einer Bilbfau .. Ra= tatata - ber Fürftenruf! Majeftat ift ba! 3m hofe bes Schloffes wird bas Friihftud eingenommen, Die obli: gate Erbsfuppe folgt erft beim Diner aber in fleinen Faffern glangt graufdywarg bie Liebesgabe bes bantbaren Stor: riefige talte Braten fieben baneben und Rollettionen bon Schnäpfen, hergitartend und magenerwarmenb. Die Diener fliegen bin und ber; bie Befellichaft ift angeregt - ber Jagb= herr rofiger Laune. Er plaubert, fein Glas in ber Sand, mit givei alteren Generalen; unweit bon ihm ergabit Bergog Ernft Bunther bem hobengols lernichen Erbpringen eine ernfthafte Jagogeschichte, bie aber fehr tomisch enden muß, benn beibe Berren lachen ichlieflich recht herglich. Roch andere Fürftlichteiten find anwefend: Bring Mar bon Baben, ber Erbhergog bon Beimar, Bergog Albrecht von Dedlen=

burg, ber Stolberger Erbpring, ber junge Pring Salm - und eine gange giilbene horbe bon Offizieren .. Uber feine Damen. Grafin Sobenau, bie ichneibiafte Amagone bes Sofes, meilt fern, und es icheint, als habe fie feine Rachfolgerin gefunben. Und nun gum Mufbruch! Boran ber Fürft Bleg mit bem grunen Gelb, bann bie Biquere mit ber Meute, Die in Roppeln getheilt ift, und hinter ihr ber "Mafter", Graf Milhelm Sohenau, ber Schwager ber obengenannten anmuthigen Amazone. Major bei ber Barbe bu Corps. Dann ber Raifer auf einem hochbeinigen, elegant geftellten Fuchsmallach, beffen Schwang und Mahne mit Seibenbanbern in ben preugifchen Farben burch flochten find. Sinter bem Raifer givei

biltet Gud por Falfdungen. Der ante 30. hann boft ist gulfangen.
Malgegtraft hat den Namensjug ber Flaschen.
Johnsteitiete. Mbjutanten auf tangelnben Roffen -Eigner & Denbelfon Co., Agenbann bas rothe Felb, bas Gros ber ten, Rem Port. Man verlange ben achten Gafte. Suffah - binein in ben Balb, Johann Coff's Maigegtraft. über Graben und Seden, burch Baffer und Sumpf ... Durch bie Baume ichimmert es roth, grun und filbern-

Reine Jahlung Dr. KEAN Specialist 159 G. Clarf Str ..... Ehicaga,

. . . Fette Bente . . . Bart Dbefty Buen bernindern Guer Gemige um is Bib, ber Monat Reine Sungertut, Falten ober Edaben. Bein Experiment, Deftieb Beilung, Segen beportorte berichtet. Einzufteiten (verfligeftiet, Bibls PARN REMEDY CO., Coston, Mass.

#### Der Gilberdiebftahl in London.

Ueber ben feiner Zeit telegraphifch gemelbeten Gilberbiebftahl in London wird neuerbings bon bort berichtet: Wie erinnerlich, wurde por einigen Bochen ein Wagen ber Mibland Effenbahn geftohlen, welcher 36 fcmere Gilberbarren im Werthe bon nabegu \$25,= 000 als Fracht hatte. Der Ruticher lief gur nachften Boligeifiation und athmete erleichtert auf, als er por ber Thure berfelben feinen Wagen fteben fanb. Allein bie Gilberbarren maten berichmunben. Doch feine 24 Stunden bergingen, und ein Mann war festge-nommen, in beffen Zimmer brei Barren (bie leichteften) gefunden murben. Er nannte fich Bailen und berweigerte jebe Mustunft. In ber folgenben Racht ftolperte ein Poligift auf feiner nächt= lichen Runde über etwas - und ein anderer Gilberbarren mar gefunben. rebe; Fenfter und Thore find berichlof= | Da fich ber Fundort in ber Rabe bes Ranandfanals im Nordweften Lon= bons befand, fo lag ber Schlug nahe, bag bie burch Bailens Berhaftung ängftlich geworbenen Diebe ihren Raub tung an Die Binien Staliens erinnern; | bem Baffer anbertrauen wollten, und baß fie auf bem Bege bahin bon bem Poligiften überrafcht murben, ben ichweren Barren nicht weiter ichleppen tonnten und ihn fallen liegen. Der Ranandfanal murbe burchfucht, aber wenn bie Sifthorner gellen und Die ofne Erfolg. Drei Bochen lang horte Meute gu lauten beginnt. Un solchen man nichts. Bor Scotland Yarb fand Tagen prafentirt fich bas Jagbichloß man eininal Rachts bie leeren Sade, in man einmal Rachts bie leeren Gade, in moberner. Da fliegen bie Borhange welche bie geftohlenen Barren eingefchlagen gewefen, mit einer bohnifchen Thore öffnen fich weit, und in die ro= | Note an die Polizei, und die Nachricht mantifche Ginfamteit bes martifchen | wurde verbreitet, bag es ben Dieben ge-Johlles firomt bas Berlin bes neun- fungen fei, bas Gilber nach bem Rongehnten Jahrhunderts binein. Der | finent gu ichaffen, und bag bie Poligei fuße Blebs, bas jogenannte "Bolt", alle meiteren Bemubungen in biefer bas bei berlei Belegenheiten fast nur Sache aufgegeben habe. Das Bubli= aus professionsmäßigen Richtsthuern fum glaubte es, die Diebe bielleicht gu bestehen pflegt, martet auf bas Er= auch. Nur wenige Tage vergingen, icheinen ber Jagogefellichaft. Gin paar und eine fenfationelle Berhaftung Rompagnien Barbejager haben bas brachte ben Gilberbiebftahl wieder Schlog umftellt und halten im Berein | por's Bublifum. Garti, ber angefebemit bet Benbarmerie bie allgu breift ne Befchaftsleiter ber großen Gilberwerdende Reugier gurud. Bu Rog und fcmiebe Effington und Co., war in ber 3u Wagen treffen die Gafte ein. Un Fabrit verhaftet und einer ber gestoh-Gefährten fieht man ahnlich wie bei lenen Gilberbarren im Gaurebad ge= ben großen Rennen alle Formen und funben worben, wohin er ihn insgeheim Arten, von der schwerfälligen und un= mit Silfe eines Arbeiters gebracht. gefügen "Mail-coach" an bis berab gu | Garti verweigerte jeboch, gleich Bailen, bem leichten fleinen Jagdwagen aus | jede Mustunft, und ber haupttheil bes hellem Solg, beffen fich auch ber fai- geftohlenen Gilbers blieb noch immer unentbedt. Da hielt am Montag feinem hubichen Buderguge gum Ren- Abend bie Polizei einen Bagen in bezbous eintraf. Graf B. und herr Bom-Road auf. Zwei Manner, Die b. L. rollen in "Dogcarts" heran, ber auf bem Rutschersite sagen, wehrten Gine in Uniform, ber Unbere im ro= fich furchtbar; ein Rerl, ber rudwarts faß, lief bavon, ein vierter, fein getleiger auch icon einmal auf einem beter herr, ber in bem gebedten Wagen feinen Blat eingenommen hatte, fah ber Entwidelung ber Dinge ruhig gu ichen Botichafters erregt burch bie und half ichlieflich ben Detettios, bie prachtige Gefdirrung feines Bierge- Biberfpenftigen gu bewaltigen und ihfpanns allgemeine Bewunderung, nen Sandfeffeln angulegen. Der Berr war ber Polizeiinfpettor Sarris, und Drofchte erfter Rlaffe begnügt, andere | ber Wigen enthielt 15 Barren bes geftoblenen Gilbers im Berthe von über \$10,000. Die Polizei hatte nämlich ftone bei London führte. Infpettor fant feine Leute aus, murbe mit ihnen ling gu faufen, unter ber Bebinauna Die Diebe, welche ben Mufbemabrungs= ort geheim hielten, ließen fich bagu berbei, bedangen fich jeboch aus, bag ber Räufer ihnen bas Raufgelb zeigen und mit auf bem Wagen fahren muffe, ba= mit tein Schwindel und fein Berrath portomme; fonft wurde ihm bie Betanntichaft mit bem Inhalt ber gelabenen Revolver beriprochen, welche bie Rerle bei fich führten. Der Räufer ent= fprach ben Bebingungen; er zeigte ihnen bie 1600 Bfund Sterling in Bantnoten und fuhr mit. Die berhafteten Diebe bermeigern noch immer jebeMustunft.

Umtlicher Rattenfänger. Die Stadt Baris ift wieber um einen Ungeftellten reicher geworben, ber Beicaftigung genug haben burfte. Gegen 4000 Fr. Gehalt berpflichtet er fich, Die Ratten aus bem Rathhaus und allen ftabtifchen Gebauben gu bertreiben, babei feinerlei ichabliche Stoffe anguwenben. Der Mann wird in etwa 500 Gebäuben feines Umtes malten müffen. In ben Martthallen, Schlachthäufern und nieberlagen baufen unenbliche Rattenichaaren, fo bag leicht einige Behntaufend gefangen und bertilgt werben fonnten. Da ein Rattenbalg einige Pfennig werth ift, fann ber Rattenfanger noch einen anfehnlichen Rebenberbienft herausichlagen: ber Rattenbraten, bes Rattenpfeffers, ber Rattenpafteten u. f. w. nicht gu geben fen, wie fie ja mabrend ber Barifer Belagerung gegeffen wurden.

König Leopold

von Belgien

renmitglied bes Gefundheiterathe von Bruf-

ernannte Johann Soff in Unbetracht ber überaus nährenben und wohl-thuenben Wickung bes achten Johann Boff's Malgertratis, jum Ga-

> gan und Körpertheil wirb bie volle Rraft und Stärfe mriidernattet. liches Berfahren, feine Dagenmebicin. Gin Kehlichlag ift unmöglich. Buch mit Baug-niffen und Gebrauchkanmeisung wird per Boft frei verfandt. Dan ichreibe an

#### Wenn nicht alle Zeichen trügen, So verspricht ber gegenwartige Berbft filt unfer Gefchaft unge wöhnlich gut gu merden. Wir haben durch Energie, Sned thatiges Bormartofdreiten, durch Unabhangigfelt, durch Recuitat und Unternehmungegeift die oberne Sproffe erflommen und find heute nicht nut das größte Gefdeft

diefer Utt in den Dereinigten Staaten, fondern wir find auch ben Gingige Geldaft biefer Art in ben Bereinigten Staaten, bas Sofen nach Maß anfertigt für

Richt mehr, nicht weniger!

Wir machen nur Bofen, und nur gu diefem Preife. Ueber eintanfend der feinften, modifchften und reellften Stoffe gur Muswahl

## Apollo Custom Pants Mfrs.,

SOLMS MARCUS & SON, Eigenth., 161 FIFTH AVENUE, CHICAGO.

#### Washington MEDICAL

68 RANDOLPH ST., CHICAGO, ILL.

INSTITUTE. Consultirt den alten Argt. Der medicinische Buirte mit hoben Chren, hat 20-jahrige Erfahrung, ift Brofeffor, Bortrager, Antor und Spesialift in ber Behandlung und Sei-

fung geheimer, nervojer und drenisger Aranthets ten. Taufende von jungen Mannern wurden von einem frühzeitigen Grabe gerettet, beren Mannbarfeit wieder hergeftelt und zu Batern gemacht. Lefet: "Der Mathgebes für Manner", frei per Erbreg gugefandt.

Herlorene Mannbarheit, nervoje Schmade, Mibrand bes Erftemt, er neigung aegen Gefellichait, Energielongteit, frühzeitiger Berfall, Bariegeale und Unvermögen. Alle find Nachfolgen von Jugendfünden und Uebergriffen. Ihr müget im ersten Stadium fein, bedenket jedech, daß für rasich dem letten entgegen geht. Lahl Euch nicht durch fallche Scham oder Stolz abhalten, Eure schrecklichen Leiden zu beseitigen. Mancher schmude Jüngling vernachläffigte seinen leidenden Zustand, die es zu spät war und der Lod sein Opfer verlangte. jeinen leidenden Bustand, dis es zu spät war und der Lod sein Opfer verlangte.

Antenende Frankhoften, wie Endhills in allen ihren schredund der Loden Stadten – ersten, gweiten und driffen; gesigwürartige nistelle der Kehle, Nasse, Knochen und Andsgehen der haare swohl wie Samenkund, eitrige oder anstedende Ergiehung gehen der hangen werden schnell und vollständig gebeilt. Bir haben unfere Behandlung sin obige Krantheiten do eingerichtet, daß sie micht allein sofortige Linderung, sondern auch vermanente Hellung sichert.

Bedenstet, wir garantiren \$500.00 für sede geheime Krantheit zu beschlet, wir garantiren \$500.00 für sede geheime Krantheit zu beschlen, die wir behandeln, ohne sie zu beiten. Arzeneien werden so verpaalt, daß sie keine Neugierde erweden und, wenn genaue Beschreidung des Falles gegeben, der Expreh zugeschift; sedoch wird eine persöuliche Zusammenkunst in allen Fällen vorgezogen.

Office-Stunden: Bon 9 Uhr Morg. bis 8 Uhr Abds. Conntags mur von 10-19 Uhr

# CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

"Castoria empfehle ich, well es ein gutes Mittel für Kinder ist und besser als alle anderen, die ich kenue."

H. A. ARCHEE, M. D.,
111 So. Oxford St., Brooklyn, N. Y.

Castoria kurirt Kollk, Verstopfung, Migeusäure, Diarrhoa, Aufstossen, Töutet Würmer, verleicht Schlat und befür-dert Verdanung.

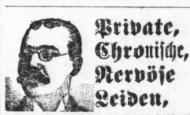
Ohne schädliche Arzneistoffe.

Reine Furcht mehr bor dem Stuble



Wir gichen Sahne bestimmt ohne Schnerg; tein Cas und teine Gelahr. Bolles Gebig Di; teine beiferen gu irgend einem Preife. Goldfronen und Bridge arbeit eine Begathit. Bofarat. Goldbatten 30. Wir garantiren fie baffend ober feine Begahlung. NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Str.

Tel. Main 2395. Rommt und laft Euch früh Morgens Guere Jahrm aufzieben und geht Abends mit neuen nach Saufe. — Bolles Gebig 26.



fowe alle gart. Bluf: und Geschechterent beiten ab bie fallunden Folgen jugenbitden aus schwertungen. Arevenichtweiche, verlorene Mam nedraft und alle granentrantschien werden er blagreich bom ben lang etablirten benichen Krezten best filnots Medical liegensary behandelt und unter Easten beite für immer funtet. bl., bischweite für immer funtet. Cickligität mig in den meisten Filden angewands Cickligität mig in den meisten Filden angewands anieten. Wir haden die größte elektriche Gatterie die de Landes. Unter Behandlungsdyreis ist kere öllig. Consuitationen frei. Ausgwärtige werden brieftig de handelt. – dyrechiunden: Kon 9 libr Morgens die 2 Ar Abends: Conntags von 10 die Korgens die 2 Ar Abends: Conntags von 10 die Lougens die 2 Illinois Medical Dispensary,

### Mannestraft leicht, fonell unb

188 S. Ciark Str. Chicago, Ill.

bauernd wieber hergeftellt. Schwäche, Retvoff. tat, Rrafteverfall und genbifinden, Ausichmeifungen, lieberarbeitung u. ganglid und grunb. lich bejetrigt. Bebem Dr-

Br. Hans Treskow, 822 Broadway, New York.

### Ein dankbarer Vatient,

ber seinen Namen nicht genannt haben will, und der leine vollschale. Wiederherstellung den schweren Leiden einer in einem Dottorduch aufgestwen Urben einer Lieben den Dottorduch aufgestwen Urben der berhalt, läßt wurch und dasselbe rockenfret au seine leidenden Nitmenschen berschlichen. Diese große Nuch eindelt Excepte, die in jeder Photbete gemach werden fonnen. Schief ture Photbete gemach werden fonnen. Schief ture Thereis mit Briefmarte an "Prieste Kinst und Bispensarp," 23 West 11. Sir., New Josef, R. D.

55 per Monat. Medical Dispensary 371 Milwaukee Ave., Ede Buron Str. hiragos erfter Gpe

rin gerprogen und ib und als beziellen Männer- nud Frauenlei its, Hauts, Kerven: und hronische Kranthei ibergiftungen, Entzündungen, Geschwürz 1. Ausschläge, Francen, Erzema, nervoße Sch 1. Ausschläge, Francen, Erzema, nervoße Sch rnb burd ben guberlaff

# WORLD'S MEDICAL

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Die Acrate biefer Unftalt finderfabrene beutige Spe-gialiften und betrachten es ale eine Chre, ihre leibenden Witmenichen jo idnell ale monlich bon ihren Gebrechen Mitmenschen so ichneil als mönlich den ihren Ebenden zu beiten. Sie heiten gründlig enter Carantie, alle geheimen Krankrien der Widner. Frauenteiben und Meuftrnationeskörungen sine Eperation. Hauftrnisteiten. Folgen von Selbsibestechtig, verlorene Mandarkrie ze. Oberationen den erler klass Obertauene. Nur abdate der den von Ericken der Konskitz und Konseller den Vonder (habentrankrieten) ze. Konskitz und Konseller und Konseller und Konseller und Konseller und Konseller und konseller den unter Krankrien unter Krankrien der Konseller und Krankrien unter der Krankrien unter Krankrien un

nur Drei Dollare ben Monat. — Schneibet Dies aus. — Stun-ben: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Sonntags ben: 9 Ubr 2 10 bis 12 Uhr.

Seid 3hr gefchlechtlich frant? Wenn so, will ich Euch bas Regent (verstegelt vorte-frei) eines einkachen Dausmittels senden. welches mich bou den Folgen bon Selosteftedung in felber Ju-gend und geschicchtlieden Aussignweisungen im inderen Jahren heile. Dies ist eine flicher heilung für er-treue Aervosticht, nächtliche Ergusse u. f. is. bei Alt-no Jung. Schreibt heute, süge Briefmarke bei, no eise: THOMAS SLATER, Box 800, Kalamazoo, Mich.

#### Brüche geheilt!

Das verbefferte elaftiche Bruchband ift bas einzige, welches Zag und Rucht mit Begiebnlechteit getragen wie, indem es den Bruch auf bei der flärsten Körverbebegung werchtigt und ieben Bruch beitt. Ratalog auf Eerlangen frei zugelandt. 25ill Improved Electric Truss Co., 822 Broadway, Cor. 12. Str., New York.



DR. P. EHLERS,

Sprechfunden: 8-10, 12-2 und nach 6 tihr Mente.
Connings 11-2 mit 12
Epezialarzt für Geichtefristrantheiten, nervolle Schmöden, Saufe, Blut. Nerens u. Unterteibstruntheiten. Dr. H. C. WELCKER,

deutscher Augen- und Ohrenargt Sprechtunbent 34 Wushington Str., 10 148 2 115t. 463 E. North Ava., 3 513 4 1191. Lobin

Dr. J. KUEHN, frither Affifteng-Mugt in Bealin). Erejial-Argt für Saut- und Gefale die ftunben: 10 12 1-3 c-7; Counta il 10-11.

Sefet die Sonntagebeilage der Abendpoft. | war feit Menschengebenten fo, und es | theuere Beng, bas Abends in die Luft | be, Die ift bon allen bie dauffonettefte!"

In ber Bugfucht und Unwendung bon Berichonerungsmitteln find auch bie Subanfrauen echte Evastochter, wenn auch ihre Geschmadsrichtung uns ziemlich fremdartig anmuthet. In ben Rleidertrachten außert fich bas allerdings weniger, ba, soweit überhaupt bon einer wirflichen Befleibung bie Rebe ift, fie beftenfalls in einem Stud Beug bon 4 Glen befteht. Dagegen zeigen die Haartrachten schon gang be= timmte Moderichtungen. Man fann hier bon richtigen Damenfrifuren reben, wenigstens bei ben Tubefrauen. Das Gemeinsame bei biefer Frifur ift ein haarhelm auf bem Scheitel und je ein haarmulft über ben Schlafen. In ber Unordnung Diefer Bulfte malten aber große Berichiebenheiten ob. Die haarwillte find handhoch, zwei Finger bid und vieredig; bisweilen werden fie auch in einer einzigen ungetheilten haarplatte getragen, find aber meift burch eine tiefe Rinne geschieben. Es ift ein fester Haarfilg, ber aber nur jum Theil aus eigenen Saaren gebil-

faßt ein fauftgroßer Anoten im Raden bie Saare gufammen, anderwarts ber= einigen fich bie Bulfte im Raden und fegen fich in einem fingerbiden Bopf bon 25 bis 30 Centimeter Lange fort, ber mit einem Anoten fchließt und wie Gummi gemacht wirb. Diefer Bopf wird meift nach oben gebogen; jum Uebermaß breben fich bie Schonen noch einen gleichen Bopf an jeber Geite bes Ohrs. Bei fo ichwierigen Saartouren ertlärt es fich, bag auch richti= ge Frifeufen Bermenbung finben, welche mit aller Umftanblichfeit bie Prozedur bes Frifirens bornehmen. Gine folche Frifirfigung - eigentlich muß man bon Lagerung fprechen, ba Die gu Frifirende fich babei lang auf bie Erbe legt - bauert häufig nicht weniger als 4 Stunden.

Mit Schmudfachen behängt fich bie Damenwelt überreichlich, Geficht, Sals und Urme find bamit bebedt. Urm= banber und Salsfetten, Behen= und Fingerringe, Ohrringe und Ohrpflode werden in wechfelnder Große und Bahl getragen; außerbem ift überall bas Tragen eines rothen Rorallenzhlinders in ber Nafe gebräuchlich. Reben biefen Schmudfachen bienen eine Ungahl fosmetischer Mittel gur vermeintlichen Bericonerung. Allgemein gilt als folche Berichonerung bas Rothfärben ber Bahne mit Gorunuffen und Jabatsblüthen und ber Finger- und Fuß= nägel mit henna. Das Geficht wird mit ichwargen Strichen bemalt, bie Mugenlider mit Bleiglangstaub einge= rieben. Bum richtigen Schminten ift man noch nicht gediehen, aber bie fort= ichreitende Rultur wird wohl auch hierin noch gur "Berbollfommnung" führen. Man fieht, bag bie fubanefi= chen Damen in Toilettefragen nichts weniger als einfach und anspruchslos find, ihre Chehalften haben gehörig gu ichaffen, bamit bie Frauen ihr Butbedürfnig befriedigen fonnen, und manche Europäerin wird wird bielleicht mit einem Gefühl von Reid auf ihre bunkelfarbigen Rolleginnen bli=

#### Gine alte Sandelsberbindung.

Gine hundertjährige Geschäftsberbindung ift im Sandelsftande gewiß eine Geltenheit. Ihrer tann fich Die in Offenbach feit bem Jahre 1733 beftchende Zabatfabrit Gebrüber Ber= nard rühmen, Die am 9. Nob. bon eis nem Mainger Saufe folgendes Schreis | nachher je vierzig Siebe mit dem Bams ben empfing: "Ich möchte ben 9. Nobember 1895 nicht vorübergeben laffen, ohne ber erften Senbung zu ermahnen, ren Schwiegervater ober ihre Schwiewelche heute por 100 Jahren Ihre werin ununterbrochene Berbindung gefest 3ch wünsche über heute hinaus, bak eine folde noch recht lange in be= ftem und freundichaftlichftem Bertebre fortbefteben moge. 3ch beginne nun bas zweite Jahrhundert mit folgenben biefe Aflicht vernachläffigt haben.

bet wird. Der Abichlug biefer Bufte | Auftragen u.f.m." Diefes Bortomm= ift berichieben: in manchen Städten | nig hat auch infofern noch eine allaemeinere Bedeutung, als es ein Saus= betrifft, in welchem Goethe in feiner Jugendzeit viel verfehrt hat. Die Inhaber bes Beschäfts maren bamals bie D'Droilles, Die Reffen ber Begründer bes Gefchäftes. Sier fpielte gum Theil burch Bachs und Rautschut biegfam | ber Roman- bes beutschen Dichterheros mit ber burch ihn unfterblich geworbenen Lili, nach ber jett noch bie Offenbacher Töchter mit Borliebe genannt werben. Bon ben b'Droilles felbft, beren es bor etwa einem Jahr= gehnt noch brei Mitglieber ber Firma gab, ift feit einigen Sahren allerbings teiner mehr im Beichaft, wohl aber ber Cohn einer gehorenen D'Orpille. ber Frau Wittwe Bufing, Die mit bem= felben feit turgem bas in einem herr= lichen Bark gelegene stattliche Berren= haus ber altangesehenen Firma bewohnt.

#### Chinefifche Juftigbflege.

Man fchreibt aus Changhai, Un= fang Ottober: Wieberholt haben wir schon Gelegenheit gehabt, barauf hin= zuweisen, in welcher geradezu gro= testen Weise in China bas Pringip ber Berantwortlichteit bis gu ben äußersten Ronseguengen getrieben wird. Rurglich war in ber "Befinger Beitung" wieder ein befonders ichla= genbes Beifpiel bafür ju finden. Gin junger Menich hatte nämlich feinen Großvater ermorbet, mas man neben bem Batermorbe im himmlischen Reiche als bas allerichlimmite Berbrechen ansieht, bas jogar noch harter geahnbet zu werben pflegt, als ber über= all in Ufien febr ichwer bestrafte Soch= berrath. Der Morber wird nämlich in einem folden Falle langfam in gehntaufend Stude gerhauen, wie ber chinefiiche Musbrud lautet. Sanbelt es fich nun um ben Morb eines Groß= paters und lebt ber Bater bes Dor= bers noch, jo geht biefer Ungluds= menich auch nicht ftraflos aus. Denn Die chinefische Auffaffung ift: ber Ba= ter muß feine Pflicht, ben Cohn or= bentlich zu erziehen und ihm berar= tige Frevelthaten bon Jugend auf berabicheuen zu machen, auf's Gröblichfte verlegt haben, fonft hatte jo ctmas nicht portommen fonnen, folglich hat er für eine folche nachläffigfeit eine tüchtige Strafe verdient. Dieje besteht barin, bag ber unglüdliche Bater bes Mörders unmittelbar vor der Sinrich= tung feines Cohnes, ber er beiguwoh= nen gezwungen ift, und unmittelbar bus befommt. Bang biefelbe Strafe trifft einen Mann, beffen Chefrau ih= germutter ermorbet hat. Much hier the Firma mit ber bon Ernft Bonbyma finden wir wieber bas Bringip, bag es Pflicht bes Mannes fei, fich feine Frau fo zu erziehen, baß fie nicht auf berartige ichwarze Gebanten tomme. Thut fie bies aber boch, fo wird unbe= febens angenommen, ber Mann muffe

# "BARGAIN-FREITAG."

Spielfachen:, Puppen: und Feiertags: Waaren: Ausstelluna jest geöffnet.



Bringt die Rinder mit, um einen lebenden Santa Claus fehen.

Die Grossartigkeit des Bargain-Freitags bei

wird morgen ohne Brengen sein. Die unvergleichlichen Werthe der gangen Woche werden wetteifern mit dem Dorverkauf von feiertagswaaren - aber das Publifum wird in diefen Spezial-Breifen für Bargain-Freitag einen alles Undere

übertreffenden Dortheil finden. 35c farbige China-Seide, in hellen und Schul- und bunflen Schattrungen, große Bor- 4 0. Strafen Reider bunflen Schattirungen, große Bor: 19¢ für Rinder. 50c farbige Alfaffe. 75 Schattirungen gur 6 bis 12 3ahre Auswahl, für Fancy-Arbeiten ober 30c in hochieinen Bu fammenftellungen iehr elegant, jebes 60c geftreifte und geblumte Seidenftoffe, einzelne mit größ: in Chamaleon-Effetten, Armure-Entwürfen und ichwarzen Brofaten, Bargain: 39c Breis Freitag.... ter Corgfalt gear: morgen, \$1.25 24joff. fdwarje Satin - Ducheffe, \$2.75, garantirt haltbar, eine ausgezeich. 75c \$3.00, \$1.25 Grifby perfifche Sammetftoffe, für \$3.25 und Bargain-Freitag, die Darb ..... 750 \$4.00 \$1.25 Inouer farb. Sciden-Sammetftoffe, in jeder bentbaren Farbe, noch mehr Freitags Schlenberpreife. 75¢ Greidens für Rinder. 121c geforperter Parcient, ertra ichmer, polle Längen und polle Beiten, Militar= Cape, mit 3 Reihen 10c Amoskeng Ched . Schurzen . Ging. Band, flein hams, in blan und braun, Cheds Große, morgen ein Bargain, ichottifch.farrirt, werth bis zu \$6.00, 38c reinwollene fowarze Stoffe, in Rovis morgen taten, reinwollenen Sturm-Gerges, rein: Ausmahl für wollenen Benriettas und reinwollenen Dt= \$1.00 50 joff. reinwoff. fcmarges Broad-Cfoth, 50-goll. englifde fdwarze Sturm= Gerges, 46goll. ichmarge Atlas appr. Benriet= 46-joll. Clan Gerges (ichwarz), 46-joll. frangofijche Gerges, Bargain-Preis 50c Doppelt gefaltete fielle Gartan - Plaibs, feben wie Stoffe aus, bie \$1.00 toften, außerft beliebt für Rinbertrachten ober 121c 50c doppelt gefaltete fdottifche Suttings, brotabirte Gerges, Rameethaar Stoffe alles Freitags Bargains, 

1.000 Stude jur Auswahl in Geibe unb Bolle, Rovitaten, 46;öll. Bedford Corbs, 50;öll. Boucles, 46;öll. Enfteb Rovelties, alles \$1.25-Berthe . 58c

"Bargain-Freitags." Feiertags-Bücher. Chatterbor für 1895 - Die echte eugliiche Chatterboy - Freitag nur .... 67c

occo Orford Ginband, Minion Dru t. nit allen Sütssinitteln, Karten und Ab-nibungen, regu: ärer Treis ber Berleger 3.30 — für Bargain-Freitag 98c 5000 Ctandard Berte Fiction. Ge-Drud auf gutem Babier und mit bubiden Leinwand-Gin and u. vergoldeten Dedelt

19c 39c Sofummerroffen - in fammtlichen 25c neuen Racous und Karbenmorgen alles Bargains, gu ...... 10c Pluifd. Balls - für alle Arten Fancy Arbeit, in allen garben, bas Dupend .....

Farbige Venim - 36 bis 36 Boll, Farben aller Art, nur gu 25c bie Darb vers 15c \$1.25 Sampen : Shirme - aus Crepe: Stis benpapier, mit paffenber Schnur und Blu-men verziert, alle Farbenmen verziert, alle Farben- 85c

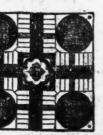
Freitags. Bargains gn . .

mullima

Gich enhol3 gemacht, mit brei Goub: laben, Größe bes Spiegels 9x12 30U. polle Groke 18x191 3011, Freitgs: Preis

\$2.38 Bureau.

aus maffibem



15¢ für bas Blodeb Parcheefi= Spielbas allerneueite Spiel-Speziell für Bargain:



50c Tify und Cheniffe Sut-grand- | 90c 28a-Saute. farbig, liche neue Gerbiffgcons, Freitag 30c romifde Ceanes. in Streifen unb Farben, gerabe bas Richtige, Die warm ju balten, Bargain : Freitags-Breis ..... 100 58c wollene Bifg-Sate, fammtliche neue Racons, ichmar; und farbig, \$1.39 und \$1.75 Deft Diftfatt, ichmar: und farbig, die neueften gacons, bier am greitag für ..... \$3.00 Cheniffe-Stute. ichwarg und farbig affortirte Facons, Freitag 50c Pardent - Interhofen, für Camen und Rinder, mit Cambrie Ruffling, Freitag gu ...... 98c Glaneff Rinderftfeider, fpegiell für morgen ....... 50c Damen-Schurgen, mit Stiderei, breis tem Caum ober Ends, Bargains, 250 49c farrirte Rinderfdurgen, mit Gpigen Freitag. 25c Singham Damen Schurgen, 90 große, für greitag nur ...... 28eibnachts-Slippers, feinfte rothe und tohiarbige Zegenleder Beihnachts Clippers für Jünglinge, handgemacht, 40C iehr icon, greitags Breis. chr icon, Freitags Breis ...... Slace Sausflippers für Danten, Große 21, 3 und 31, Waaren die \$1.00, \$1.25 und \$1.50 fofteten, greitag, Gure Auswahl zu ..... Sinder- Sinopffdinbe, matte und glangen= be Bolitur, Spring Beel, Große 350 Danfte favrirte Salin Shirt 28aiffs Beinfle Atlas Pamen-Slippers, angefür Damen, forrefte Racons, meicher Rrabrochene Größen, alle Farben, mar \$1.50, \$2.00 und \$2.50 Baare, gen und Auffchlage, gefauft um für \$1.50 82.00 und 82.50 Baare, Bargain- Freitag, Auswahl .... 90¢ \$1.00 2Soquelle Ceppide, eine Insmahl von 10 Muftern von Smith oder Bartford. Baar, alles für bieje Saifon gemacht, gemacht und gelegt ..... 70c \$3.25 Bruffels Burmah Rugs, um: mendbar, 4 Ruß 6 Boll lang, \$2.50 \$1.00 Mitre Bings, gemacht von feinen Teppichen, 3 Bug 9 Boll im 65c 82.00 Mountain Goat Muas, meiß

od. grau, 5 Fuß 3 Boll lang, \$1.69 \$3.00 Damen Parfor Schankeffluff, wie Gichen ober nachgemachtes Mahogonn, polirt, mit Leber- Gibponer, mit Leber: Gis-Bargains für Freitag-nur.. \$2.25 \$2.60 Parfor-Stuble, fanen Gichenge= ftell, gepolftert in verichiedenen garben von Seidenpluich, für \$2.00 Sartentifde, quiammenleabare

Größen 24x32, morgen ein \$1.68 \$1.65 Bober Gifdfinbl für Rinder, mit Robritt, Daf Bolitur, ein \$1.25 75c und. \$1.00 Safstrachten - weniger als die Roften ber Geibe - Ted 48c u. four-in-hands - Freitag ju. . . 48c 75c und \$1.00 Manner Machthemden -Bardent ce. - nur Mufter Fro- 50c

Parchent ic. - nur Minfer : Pro: 59c 35c engl. Calhmere Mannei ftrumpfe braun und ichwar3- 20c 25c gangwollene einfache und gerippte Damenfi umpfe -Freitag: Bargain- Preis ..... 170 \$2.50 vieriad) plattirte Ge-



en und Unterto eutich Porz 多名

\$10.98



Speziell für Ereitag.

Groceries. Frifdes Brod, volles Gewicht, 5¢ 16c 28. & DR. Buder-Corn. 90 aliforniiche Ceebleg Rofinen, 3c Per Blo. Bufte Celifornifde getrednete Pfiride. per Bid. Beftes reines Bidted Schweinefleifch, 70 51c 90 70 Cottolene. Fairbanfe, 3, 5 und 10 Bfb. Gimer, per Bib. 6¢ 8c Raffee. Java und Dloca Mifdungen, per Bid. 28c Ausgewählte gemifchte Ruffe, 9c 17c 4c 10c

Speziell für Greitag und Samftag.

Weine und Spirituofen. Remer California füßer Bortwein, Die Gallone 72c. Quart-glafche ...... Einheimider Rimmel, ebenfo gut wie ber 60 c importirte, die Sall, \$2.10, Quart-Glafche Calif. Trauben-Brandy, jum Rochen bon Mincenteat ic. per Gallone \$1.90, Charte-glafdie 58c 23 hre alter Gug Corn Rentudy Sour Maih, Quart-Glaich: Duffy Malg-Bhisten, per Glaiche ..... 80c Suineg' Stout. Tog's Dead in Glafden. 15c

"Blargain Freilag." Droguen-Dept. Carters Bill:n. 60 Scotts Emuifion 57c Carlsbader Sprubel-Sa's 61c 4 Reihen frang. Brifil: Bahnbürfte, 6c 2 Ungen Flaiche Barfum, fancy geichliffe Glas, in beitebten Wohlgeruchen. 2Be 50c - Freitag Mennens Borated Talcum Powder Cachet Bowder, Biolet, Wood Biolet und 15c 10c fdwaiges raufdendes gaffeta Rom Julter.

35c 72-joff. Fiber- Stoffe, in ben beften Greitag ..... 122c 15c Qualitat extra fdweren Canvas, eine fpezielle Partie Freitag, bie Dard .... 8¢ 75c frangofifdes Snartud, 22-jöll. Baaren, und ein Freitag= 39¢ 25c englifches Snartud, Spezialpreis Freitag, bie Pard ..... 122c 30c Ctamine-um bem Rod Facon gu geben-3000 Darb-Freitag gehen fie zu ..... 17¢ \$1.75 und \$1.50 Damen-Salstrachten,

Spigen: Ginjag und breite Ruffles, jebe Abendichattirung, Guer Preis morgen..... 69c \$2 und 83 Sammet Salsftude, Fabris fanten-Mufter gujammen mit unfere große Ausmahl, jebe nur bentbare Facon, Farbe und Mufter, halber Berftellungs 98c Bewöhnliche \$1.00 Sandidufe, feine,

breite Rragen, Geiben crinfled Gffefte

neue Schattirungen, lobfarbig, mobes, braun, befindte Rudfeite, vier 47c Berlfnopis gange, Freitag ..... Jedermann's \$1.75 Sandiduf. alles. was bes handiduhmachers Runft machen fann, in jeden benfbaren Schattirungen marfirt ..... \$1.00 und Muftern, hier morgen Anaben Sandichuhen. Madden Sand-iduhe, Camen : Sanbiduhe, aus fachfi: ider Bolle, dauerhait und Schut gegen taltes Better, für Freitag geben 15c

\$3.50 lange Solen-Anjuge fur Anaben -gutes ftarfes Zeug, Alter \$2.68 69c fdwere Anaben Waifts und Mon. fen - Bolle gemijcht, Repellent Schnur- ober Rnopf-Front, Freitag ..... 36c

\$3,25 gangwoffene Cheviot Manner-Sofen-in ichwarz u. blau, \$1.69 50c Anaben - Rappen-ichwere Binter= Turbans, über bie Ohren gu gie= 25c 65c Semden und Anterhofen für Manner-ichmer Baumwollenfließ,

bauerhaft-für Freitag ...... 25c Balbriggan Beffs und Beinkleider für Damen, gefüttert und ge- 121c \$1.65 Damen Union Suits, gangwollen, gerippt, filber- und natur= 89c Maturwollene gemifdte graue Rinder

Anterhemden und . Sofen, erfte Größe, Freitag nur ..... 3c 25c Pamenftrampfe, voll re: 121c 15c gerippte wollene Stinderftrumpfe, Bargains für Freitag, 124c baumwoffene Rinderftrampfe, cht=

State Str.



112 State Str.

Bargains für Freitag und Camftag.

Rur noch 3 Wochen dauert unfer

# AUSVERKA

Berr B. B. Kohlsaat, der Eigenthümer des Times-Berald, übernimmt unser Bebaude am 1. Januar. Wir muffen alles verkaufen. Preise noch weiter herabgesett.

Sämmtliche Mäntel

und Peliwaaren.. muffen weg. Feine Rleidungs=



Große Muswahl-Broger Häumungs-Bertauf-Seide und Sammt.

\$3.98

1385 Darbs fancy Taffetas, Gatin Rhabamas, Crepons, Baichieibe und Bon: gees, burchaus ganz Seibe, werth 29c bis zu \$1.00 Yard, zu 29c 85 St. schwarzer Seibensammt, 21c

Wollenes Unterzeug.

morgen nur ........

Speziell-Boll. Union Damen-Guits. naturfarbig und weiß, Berlfnöpfe, mit Seibe am Sals eingefaßt, Werth 81.25, alle Größen, aber leicht 39c dmußt, morgen ...... Boll. Union Madden-Anguge, naturfarbig und weiß, alle Gro- 25¢ fen, Berth 75c, morgen . . . . . . . . . . . . . Durchaus gangwollene Manner-Semben u. Unterhofen, golbbraunegarbe, billig ju \$1.00 basRleibungsftud, 59¢

Sier ift Gure Gelegenheit. Gin \$50,000 Borrath von Schuhen muß in brei Bochen

verfauft werben. Damen : Berfecto = Coube, Damen : Exten : fion=Sohlen=Souhe und Damen=Congreß= Schuhe, Schuhe neuefter Facon. Sorte verlangen Anbere \$2.29

Uniere \$3 feinen Damen= Schuhe, von verichiede: \$1.69

Damen-Orfords und Slippers, 79c

Ralbleberne Goodpear Belt=Schuhe für Männer, nie unter \$4.00 \$2.29 bas Paar verfauft, Ausverfaufs-Breis.... Ausperfaufs- Breis . . . .

Best feid 3hr an der Reihe.

Flanelle und Mantelstoffe.

herren.

Rancy Mantelftoffe in Biber, Boueles unb Aftrachans für Damen und Rinder gu Gurem eignen Preis.

Refter von ertra fcwerem unges bleichtem Barchent, werth 15c 9o., 80 für ..... ... Sangwollene Flanelle, in far-big, gestreift u. farrirt, werth 19c

Werthe Damen,

Suchen Sie nach einem Bargain von Rleiderftoffen? Rur 3 Bochen Beit, um unfer großes Lager ju verfaufen, und find wir gezwungen ju weniger als Fabrit-Breifen gu vertaufen. Rommen Gie, feben

# Lefet die Stems:

Coates Zwirn, Orangenfaft= und Buttermild= Seife, Stud ..... 100 Stude ichwerer meißer Sha= fer-Flanell, Bargain gu 8c Db., morgen.....

mit Bestellung ..... 170 Binterfappen für Manner und 10c Cafhmere Salbirumpfe für Manner, in Raturfarben, boppelte Werfen, Beben und Gohlen,

Unfer 25c Damaft = Sanbtud, großes Format und gefnotete Granfen, morgen ..... Bulled Ranindenpelg- Scarfs, ertra groß, ein Bargain 

fauit, morgen ...... 

Sie und überzeugen Sie fich.

Fancy ichwarze Bad Silefias, 18c Db. Qualität, morgen ..... 5 Pfund Buder,

Bargam gu 35c bas Pagr, für ...

50 Dutend Belgmuffs, regularer 10c Californifche 8 Ungen wollene blaue Gla: nell- Semben, boppelter Ruüberall für \$2.25 ver- \$1.49

Damen-Bortemonnaies u. Borfen, werth 25c, Ausverfaufs: Breis ... Fenfter Rouleaur, vollftanbig, 9c merth 25c, Ausverfaufs- Breis . . . Unfere besten Guper Ingrain Teppiche,

nie unter 50c bie Dard verfauft, 29¢ Sturm Regenichirme, ertra groß, immer für 50c verfaujt, Ausverfaujs: 19c 6 Jahre alter Crow und James G. Bep: per Bhisten, werth \$1.25 Ot., 49c 81.50 Radirungen - 14 bei 28 mit weißen und bergolbeten Rabmen, mit Gen. Bergierun. "Tribune" Runit: Supplemente - auf blas aufgezogen, mit Rette-Bargain Frei- 16c 75c Bambus: Ctaffeleien-514 Jus 404. 35c



Freitag.

reids bemalt, farbige Dberflache, in mannigfaltigen Formen, Gure Ausmahl morgen

tentafche. 98c morgen, fpeziell .. laine. Taiden für Damen, and echtem Scehund-Leber, lebernes Extenfion-Guffet, große bintere Tajde für Tajdentud, Anopf-Claib. mb pafen. 98c

perfauft zu werben ; wir verfau-

75c feine

idlafenbe

Schuhe und

\$3.00 Enrup-Rannen,

vierfach plattirt, mit

\$1.48

rinifh, Bargain:

\$1. 25 Sterling Gilber

58c

Front, reg. \$1.00

Bargain-Freitag

45c

Bonbon Lottel.

Soblung.

mit vergoldeter

entweber glatt ober

Filigran Dinfter,

Striimpfe,

Bargain:

50c Rolled Blate Taichen Bleiftifte, Liper

more's Stylographic Corte, ftets 18c

Mugen,

Glieberpuppen.

langes lofes Saar,

17 Boll lang.

Meftidite Muffle

Anterrode für

reguläre \$2 Quali=

notiren mir fie

Pamen.

fonnce Flaneff.

\$4.50 Cupid= Campen